



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Die ornamentale Baukunst des Mittelalters**

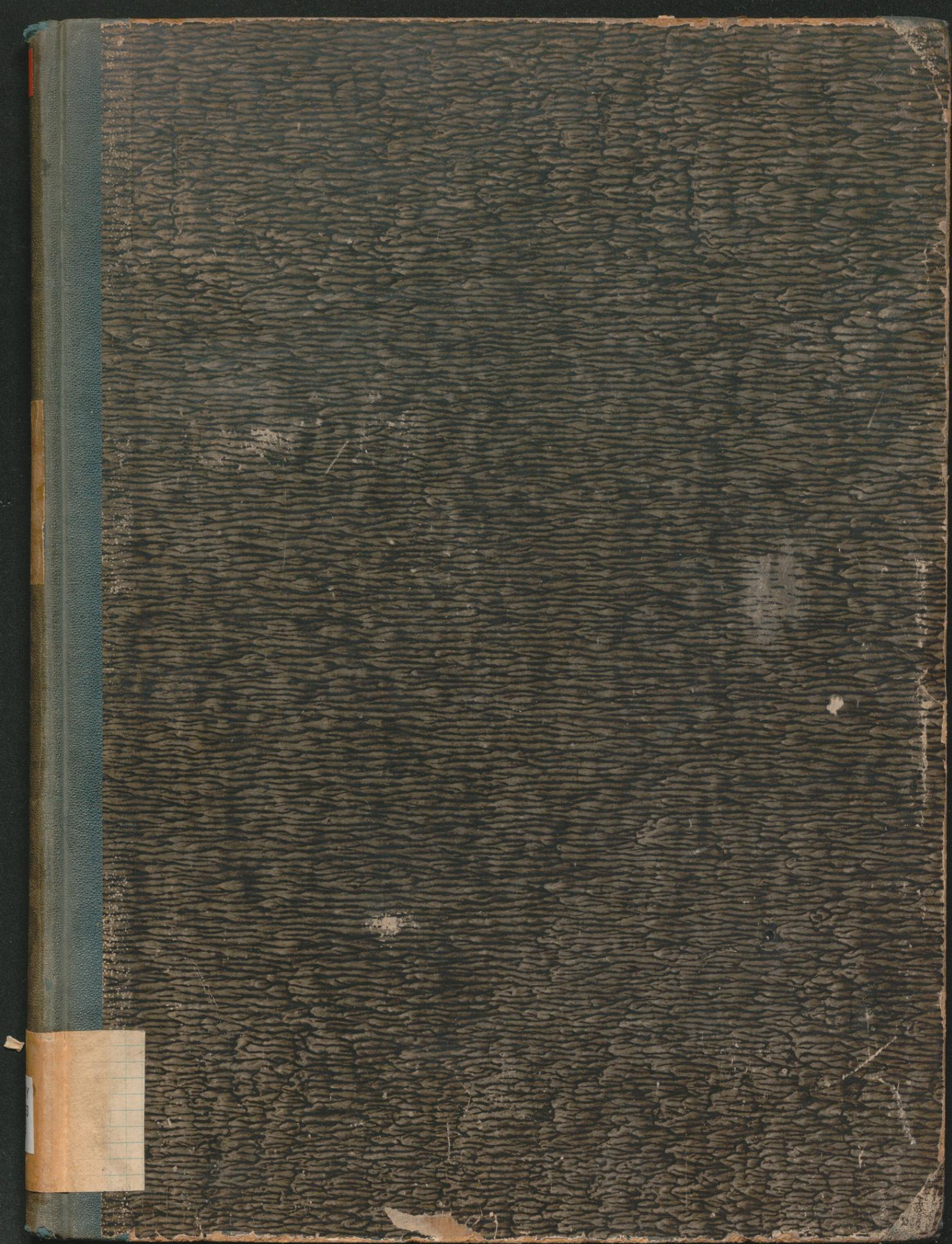
**Klingenberg, Ludwig**

**Lüttich, [1871]**

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-67148](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-67148)







~~1016~~

25



1076



EX 540  
K C/I







Deutschland. Frankreich.

Die  
ornamentale  
Baukunst des Mittelalters.



Nach eigenen Aufnahmen bearbeitet und herausgegeben

von  
Hudw. Klingenberg,  
Architekt in Hamburg.

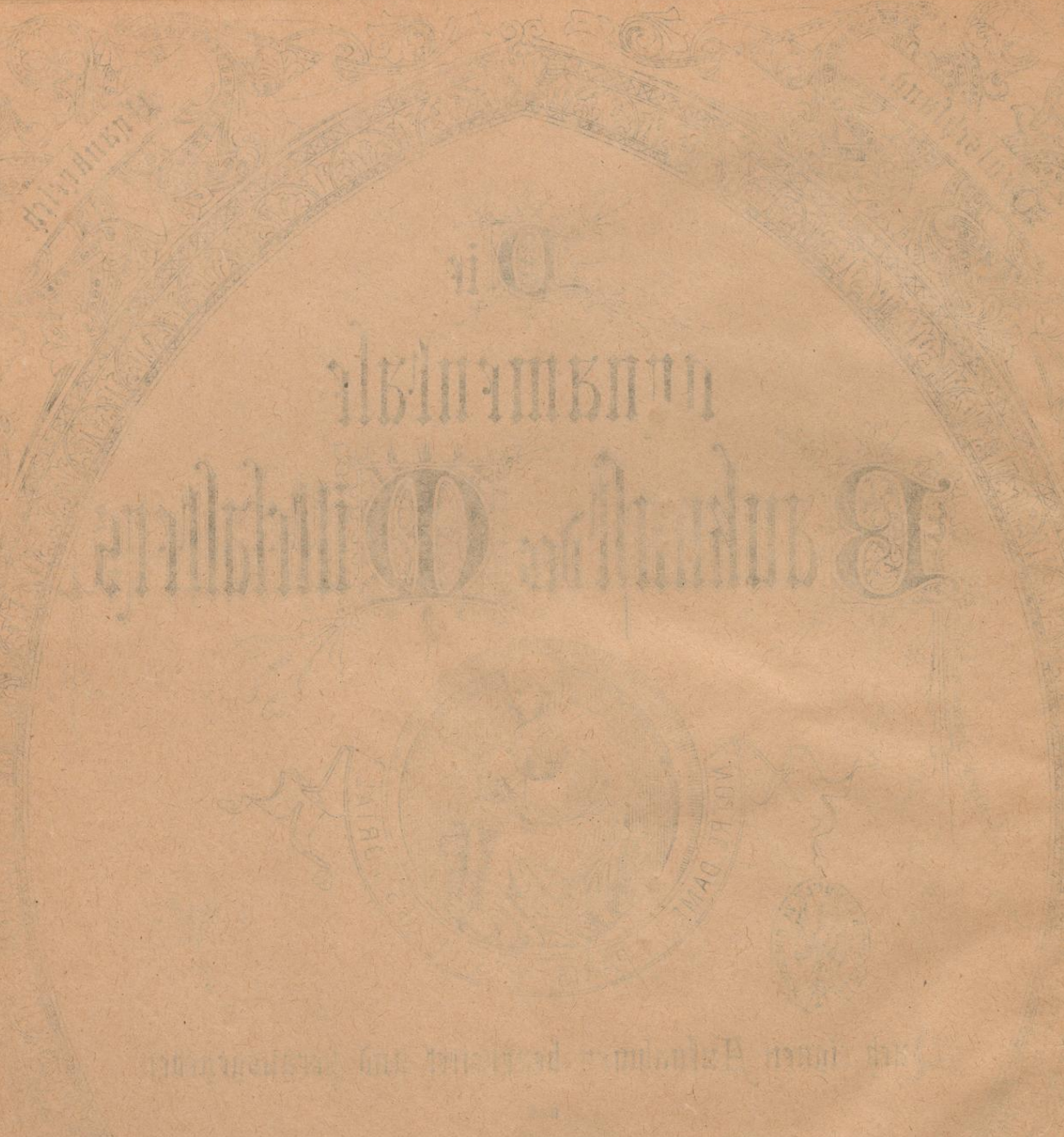
Liefg. 12.

Verlag von Charles Maeser  
Lüttich & Leipzig.

Preis der Lieferung:  
16 Sgr. od. 2 Fr.

Leipzig. Paderborn.

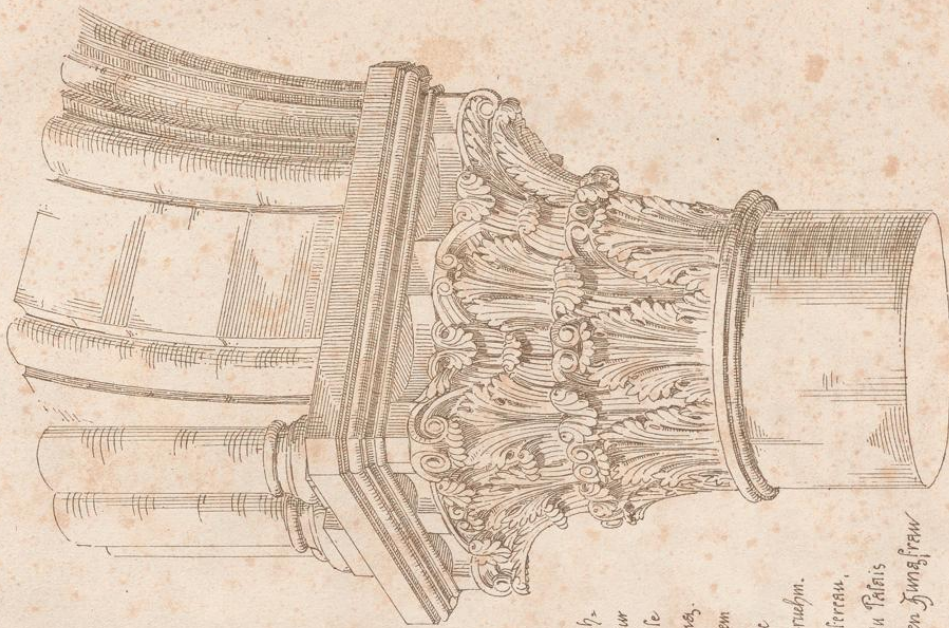
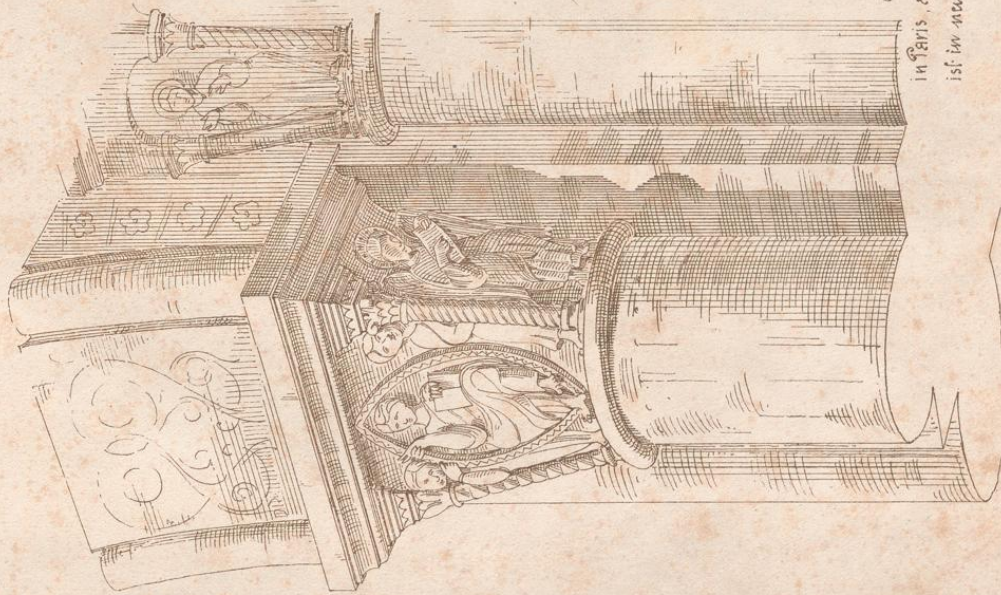




06  
WXY  
1153-2







Die Altar-Kirche von St. Germain-des-Prés wurde im Jahre 1163 eingeweiht. Die zur Zeit bestehenden ältesten Theile derselben, wie Chorum und Tröms, schiff; datiren höchstens aus dem Ende des XI Jahrhunderts. Die im XII Jahrhundert von dem berühmten Architektom Pierre de Montreuil dem Erlaener der St. Chapelle du Palais in Paris, angebaute Kapelle der heiligen Jungfrau ist im neuerer Zeit abgebrochen. v.

Zwei Säulen. Kapitelle aus der Kirche St. Germain-des-Prés in Paris.





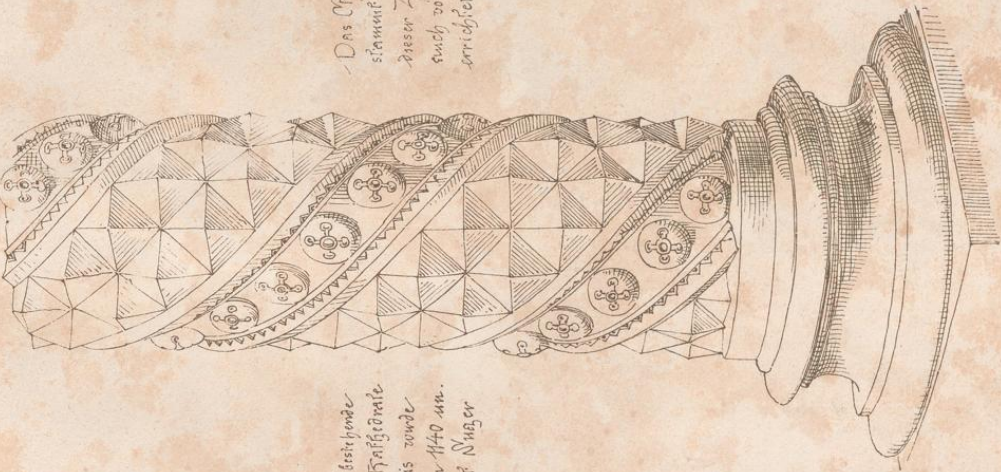


1.



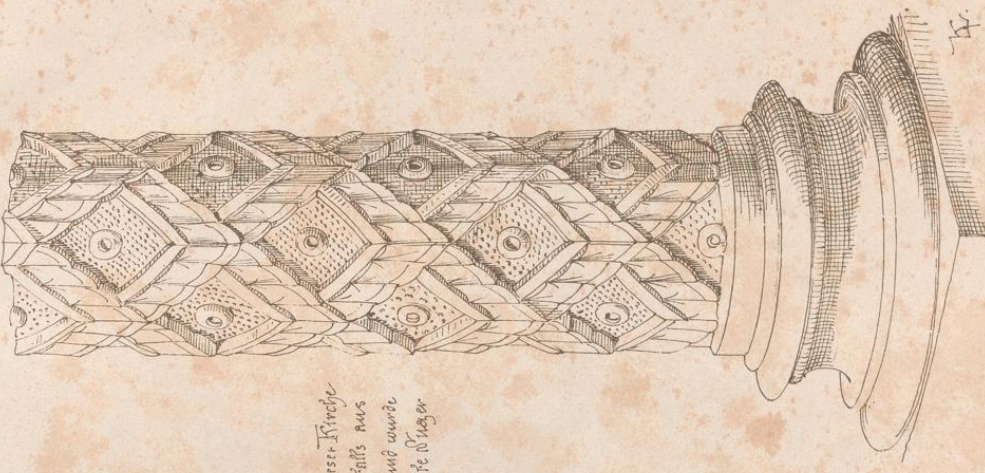
Die zur Zeit bestehende  
Fassade der Pfalzstraße  
zu St. Denis wurde  
vor dem Jahr 1740 um  
von dem Hof-Singer  
vollendet.

2.



Das Chor dieser Kirche  
stammt ebenfalls aus  
dieser Zeit und wurde  
auch von Hof-Singer  
errichtet.

3.

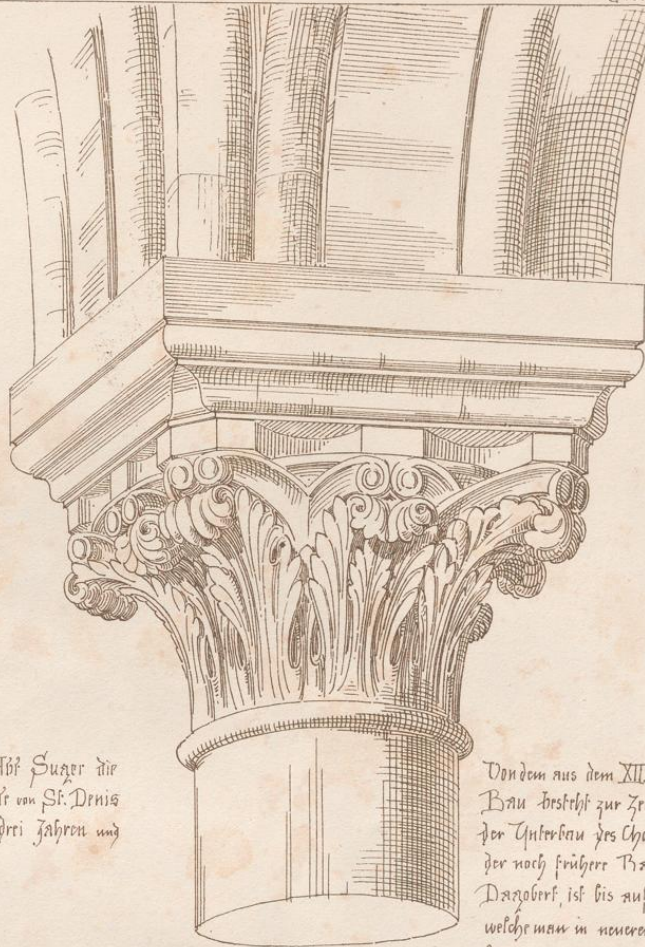


Säulenschnitte vom dem Portikus der West-Fassade der Kathedrale zu St. Denis.





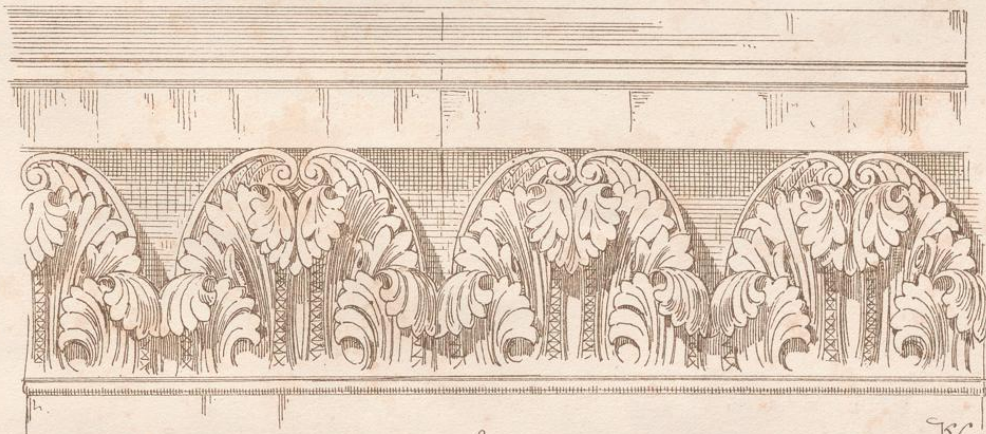




1.

Im Jahr 1137 begann der Abt Suger die  
Erbauung der Kathedrale von St. Denis  
und vollendete dieselbe in drei Jahren und  
drei Monaten.

Von dem aus dem XII. Jahrhundert stammenden  
Bau besteht zur Zeit nur noch die Westseite,  
der Unterbau des Chores u. einige andere Theile,  
der noch frühere Bau, aus der Zeit des Königs  
Dagobert, ist bis auf die alten Fundamente,  
welche man in neuerer Zeit wieder aufgefunden  
hat, gänzlich verschwunden.



2.

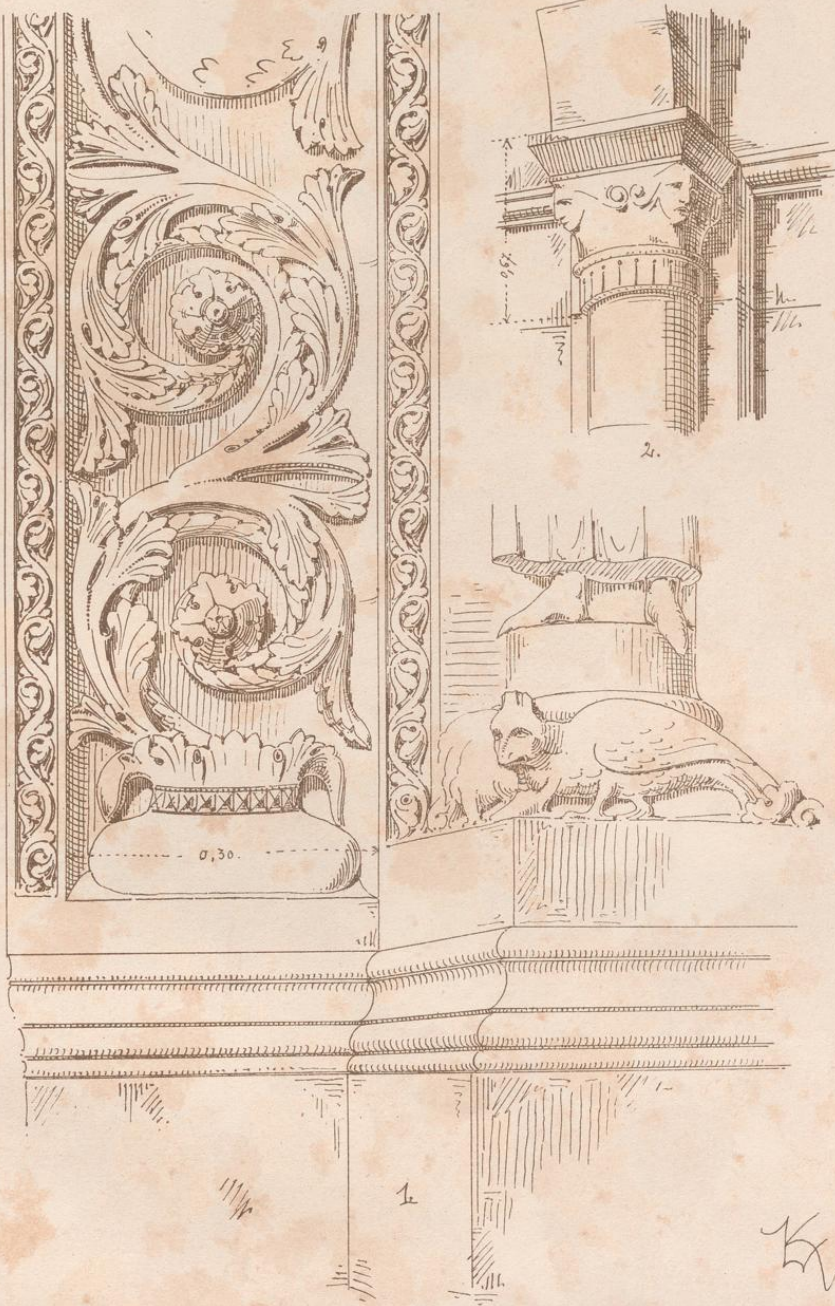
W.

Detail von der Kathedrale zu St. Denis bei Paris.  
1. Kapitäl aus dem Chor. - 2. Fries vom Aeusseren der West-Fronte.









1. Cap. der Seitentür der Kathedrale zu St. Denis.  
2. Kapitäl aus der Kirche St. Desiré in Allier.







Frankreich.

I. Teil. Blatt 20

2<sup>e</sup> Partie des XII. Jahrhunderts.

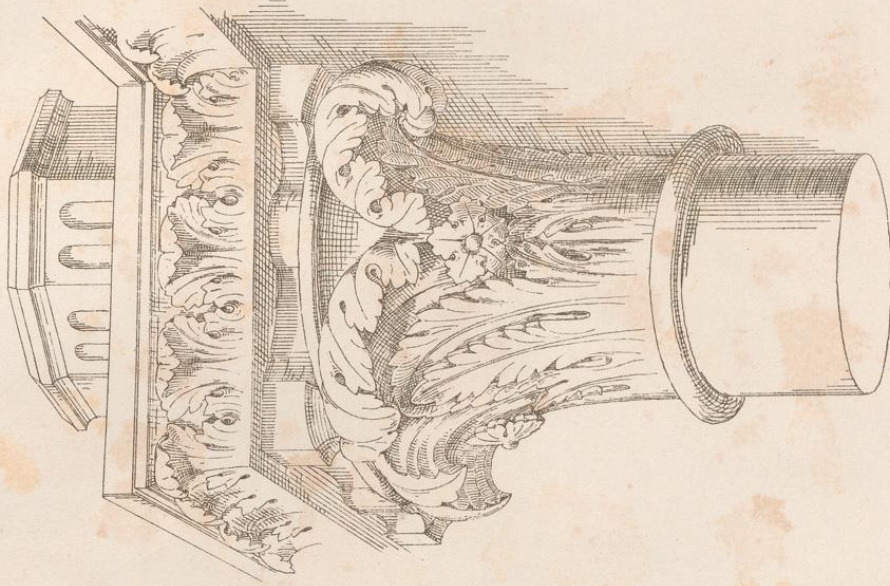
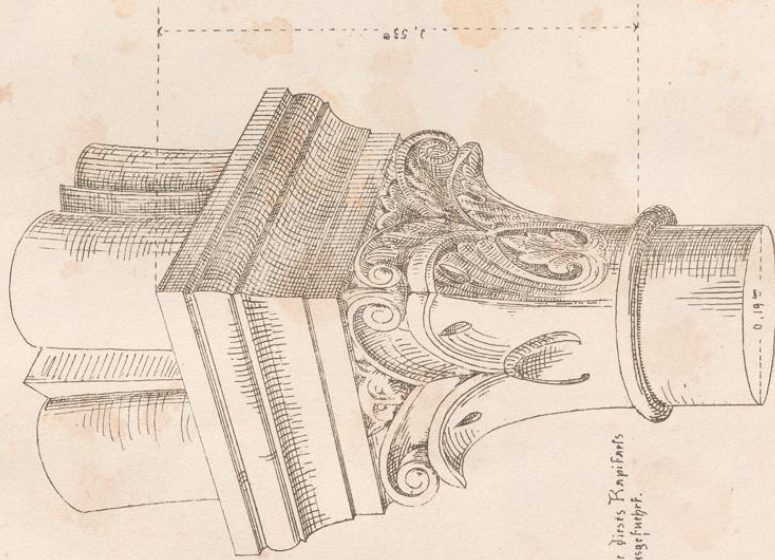


Fig.

2



Die Rückseite dieses Kapitons  
ist nicht weiter angeführt.

1.

1. Kapitäl aus dem Chorion des Chors der Kathedrale zu Sens. — 2. Undurchschnittliches Seitenprofil der Kathedrale zu St. Denis.



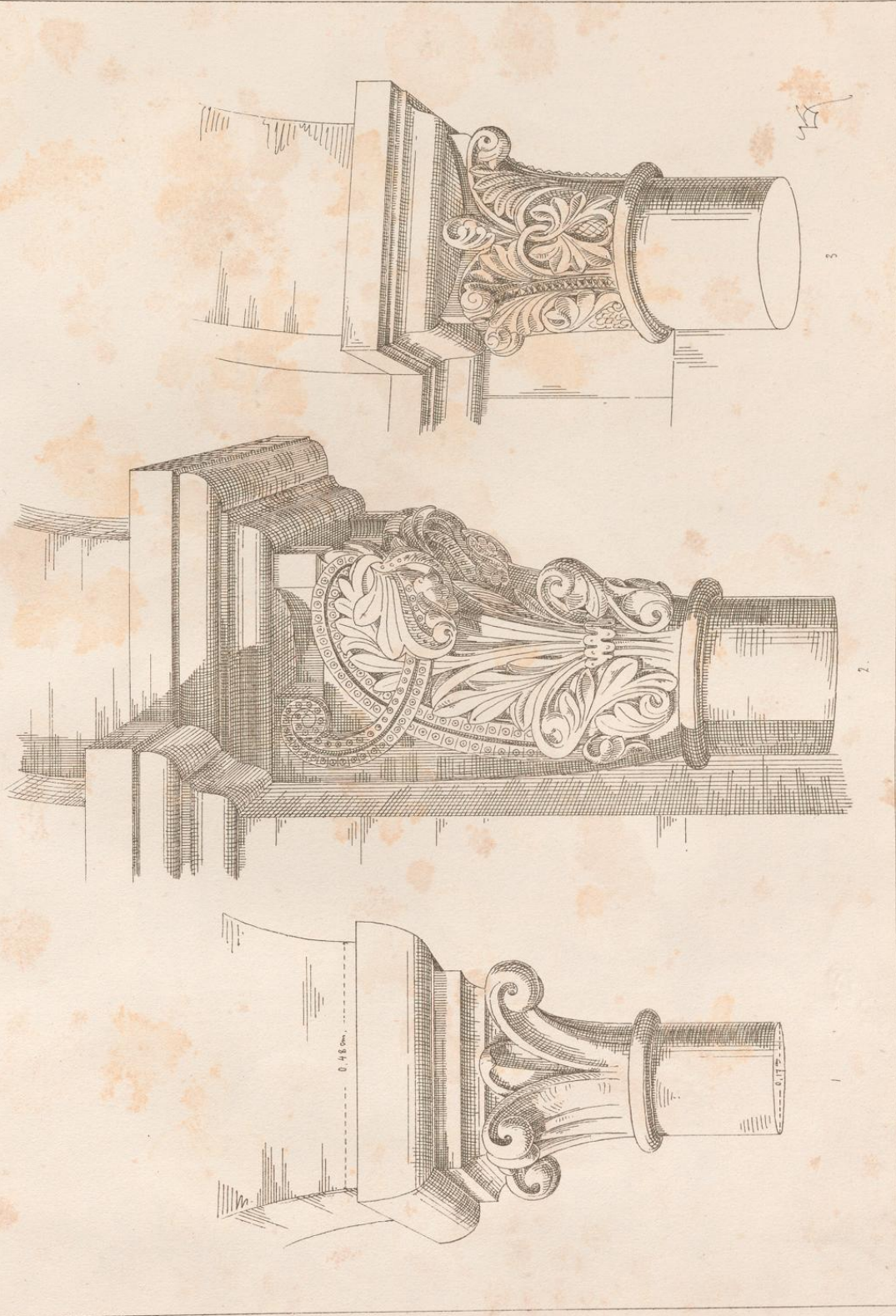




I. April. Blatt 30.

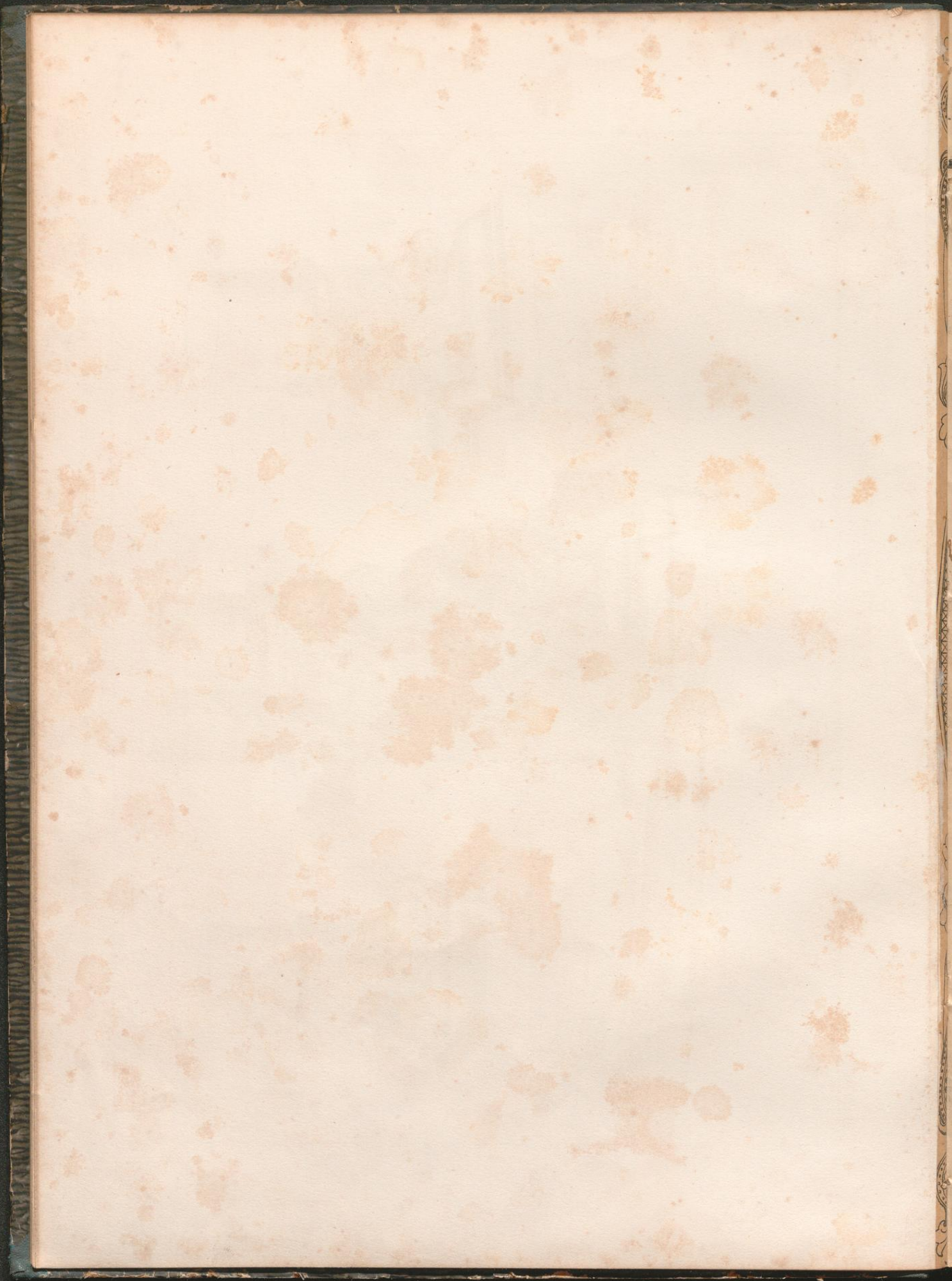
Frankreich.

Anfang des XII. Jahrhunderts.



1. Aus der Crypta der Abteikirche zu Uzgeley. 2. Aus der Vorhalle rheinischer und an der nordöstlichen Wand befindlich. 3. Von der Nordseite des Chores zu Laonville n. d. Loire.





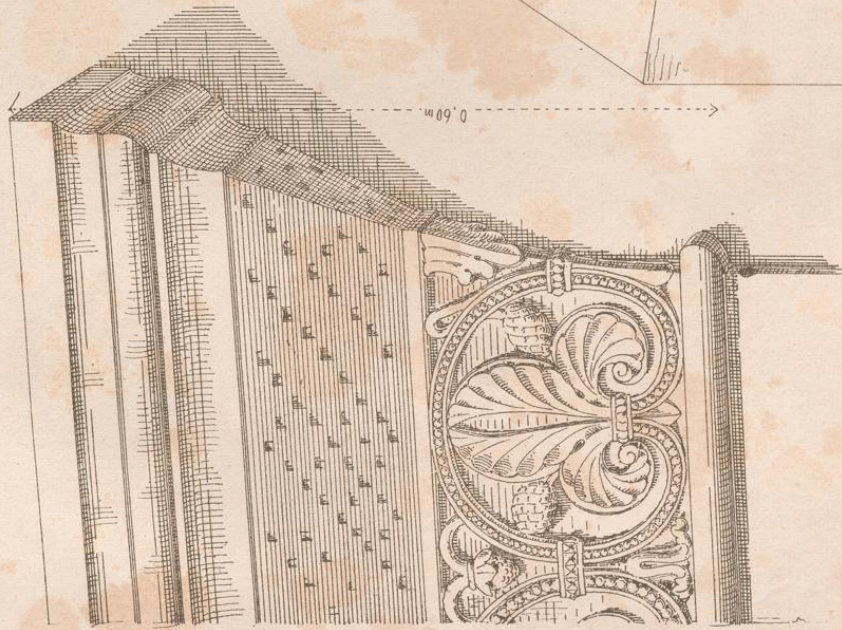


I. April. Blatt 31.

Frankreich.

Paris des XII. Jahrhunderts.

1.



Die noch erhaltenen Theile der alten Kirche St. Martin des Champs sind in neuer  
 Zeit dem Gebäude des Conservatoriums für Kunst und Gewerbe angefügt.  
 Das alte höchst interessante Triforium ist als Bibliothek.

2.

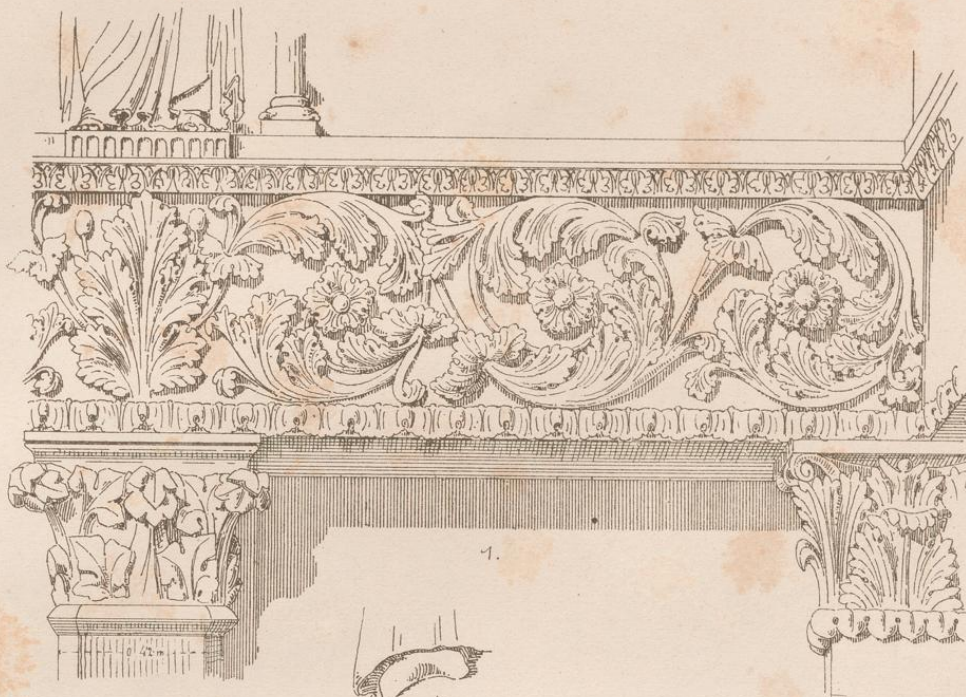


Details aus der alten Kirche von St. Martin des Champs in Paris. Im Chor befindlich.



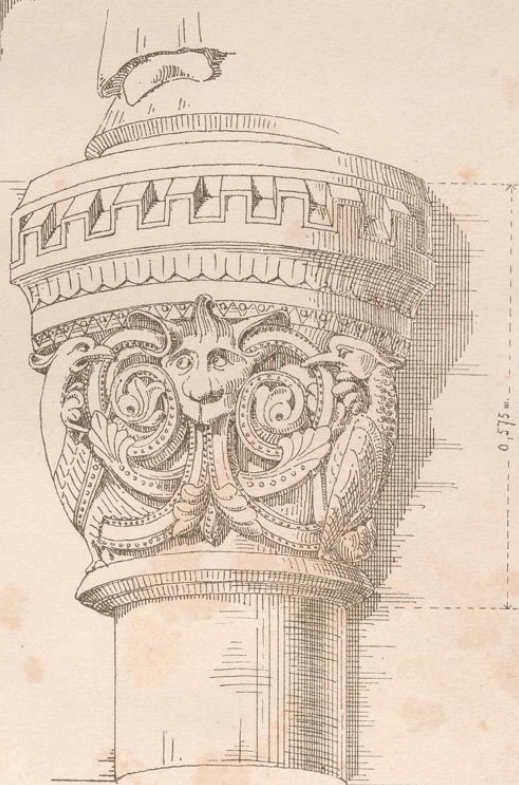






Die Mittelcapule unter diesem Fries wurde ohne Frage in späterer Zeit, wahrscheinlich im XII. Jahrhundert erneuert.

Das Chor der Kathedrale zu Bourges wurde ums Jahr 1230 dragons. Danach theilt und namentlich das Querschiff stam. men aus früherer Zeit



1. Fries von dem nördlichem Portal der Kathedrale zu Bourges. v  
2. Kapitel aus dem südlichem Portal's d'Angers. ~









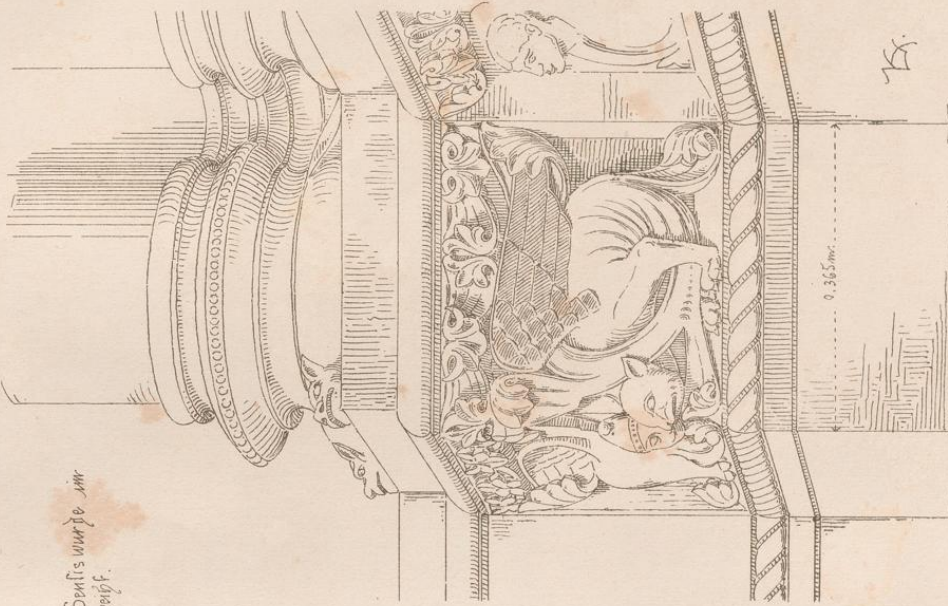
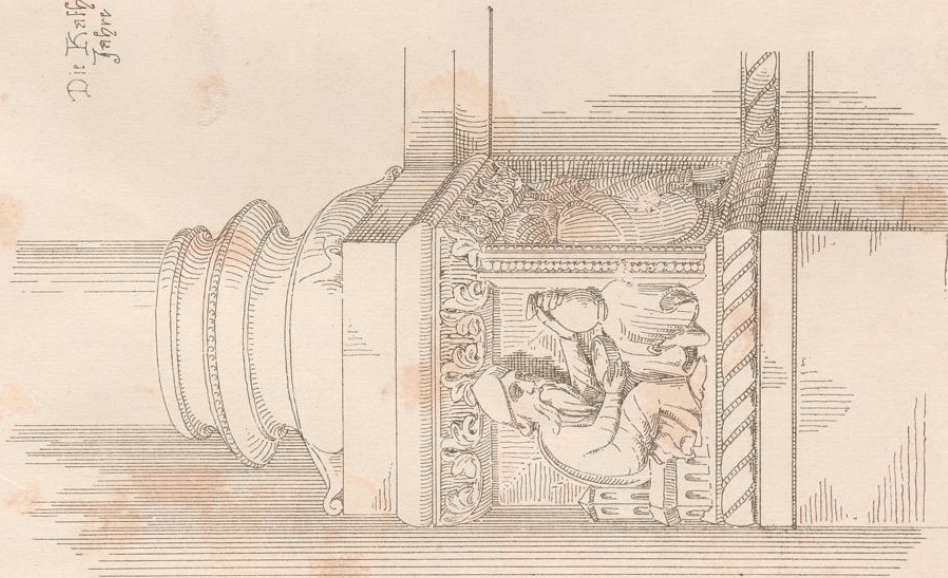
Obere Theil des südlichen Thurms v. d. Westseite d. N. Dame z. Chalons / Lo.  
Eingeweiht im Jahre 1183.







Die Kapitelle zu Sens wurde im  
Jahre 1191 eingeweiht.



Das vorstehende Detail der Kapitelle zu Sens bei Paris.







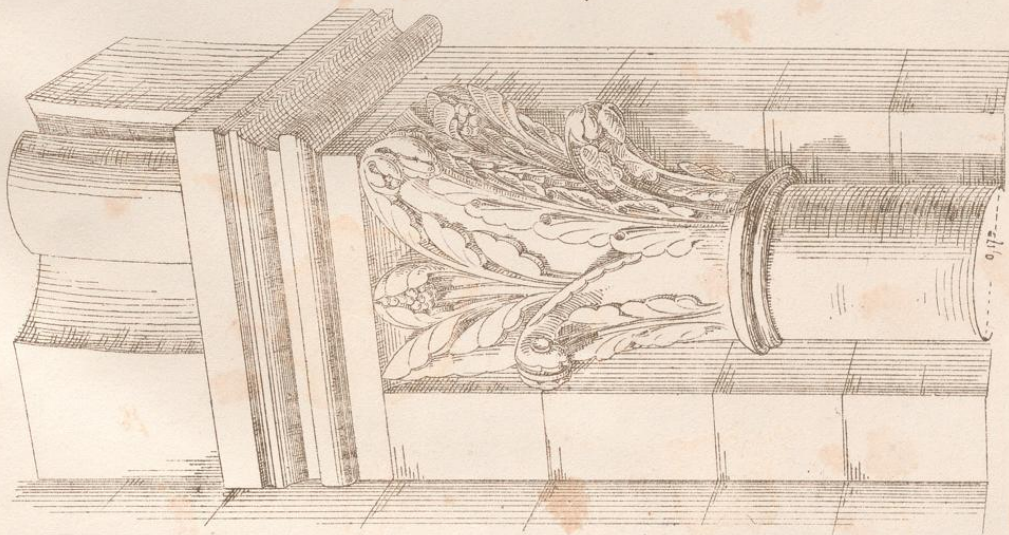


Thurm der Kirche zu Sarcelles bei Paris.

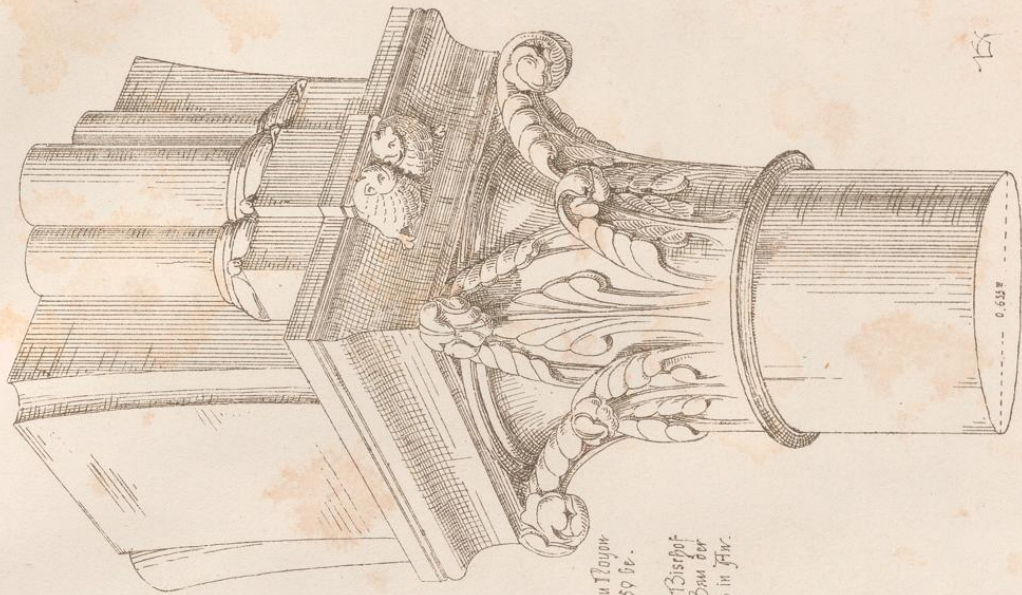








1



15

2.

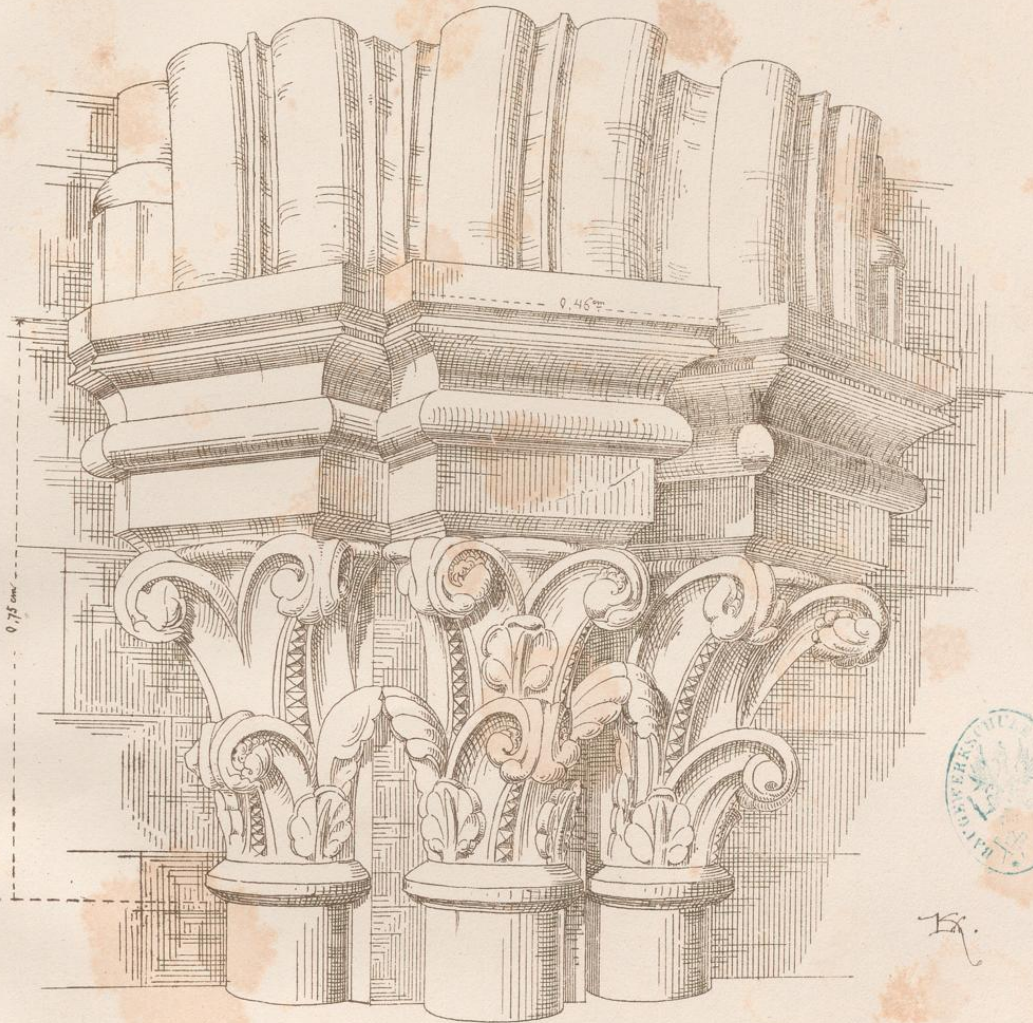
Der Bau der Kathedrale zu Tournay wurde gegen das Jahr 1159 be-  
gonnen.  
Im Jahre 1175 wurde vom Bischof  
Nicolas de Opreux der Bau der  
Kathedrale von Soissons in Fir-  
riff genommen.

1. Kapitäl aus dem Innern der Kathedrale zu Soissons, n. 3 nach Sennecey II. 2. Kapitäl aus dem Innern der Kathedrale zu Tournay.

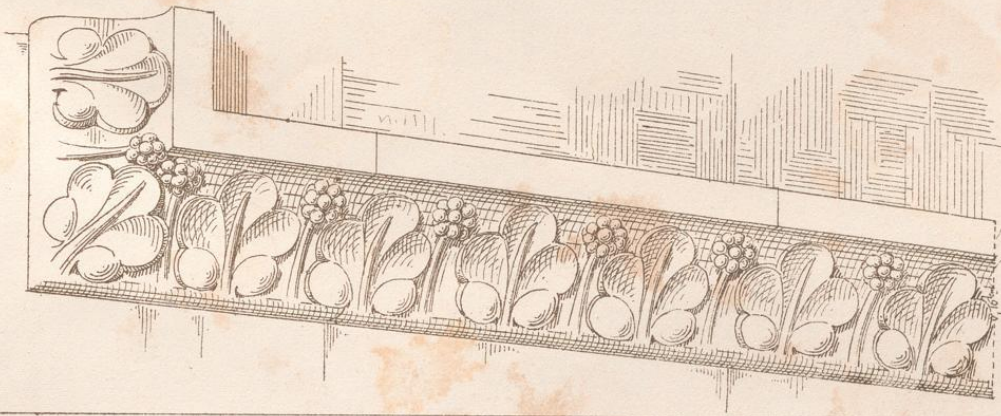








K.

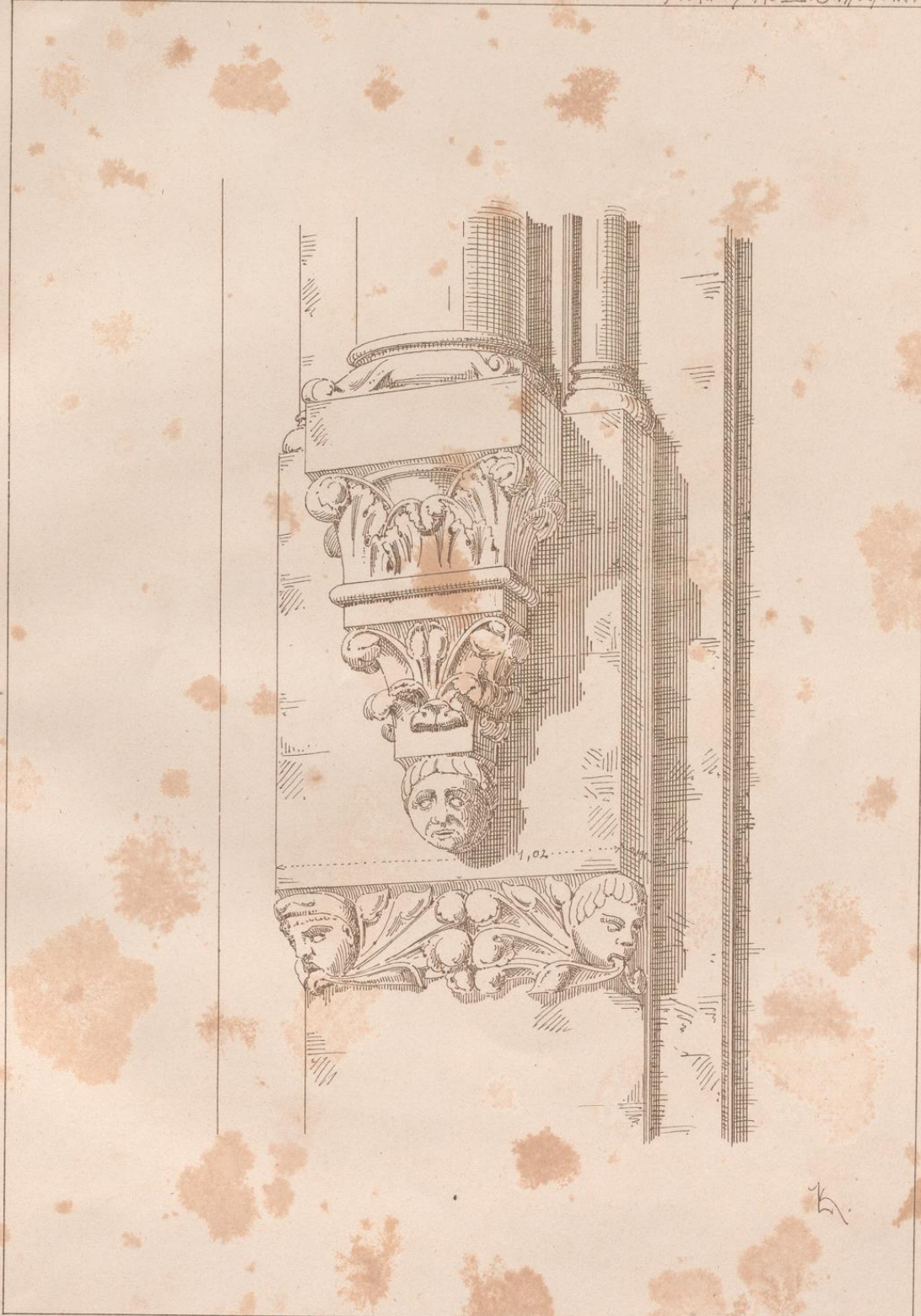


Einzelheiten aus einem kirchlichem Gebäude in Senlis. Dasselbe dient zur Zeit als Bruschuppen und Wagenremise. Das Innere ist einschiffig.



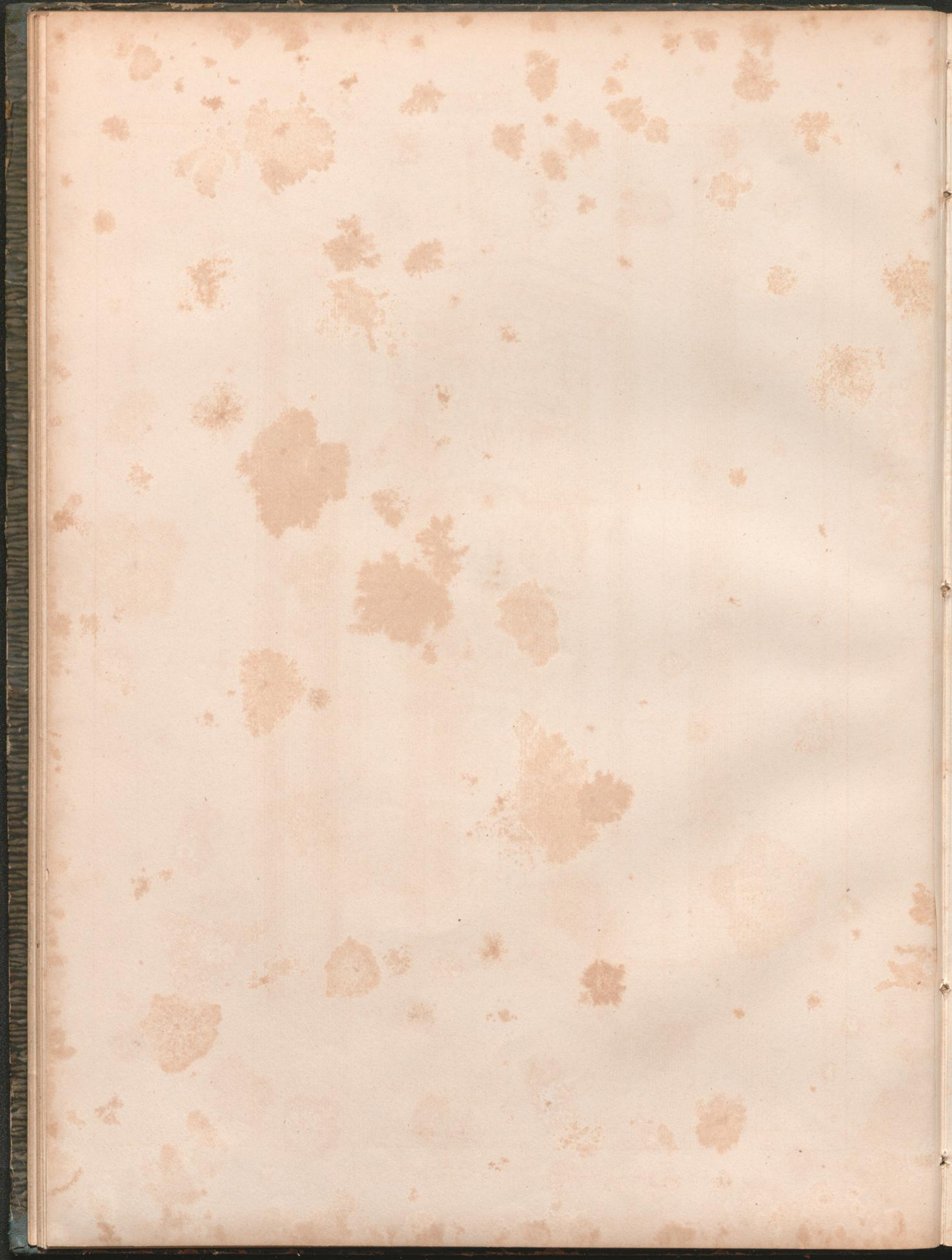




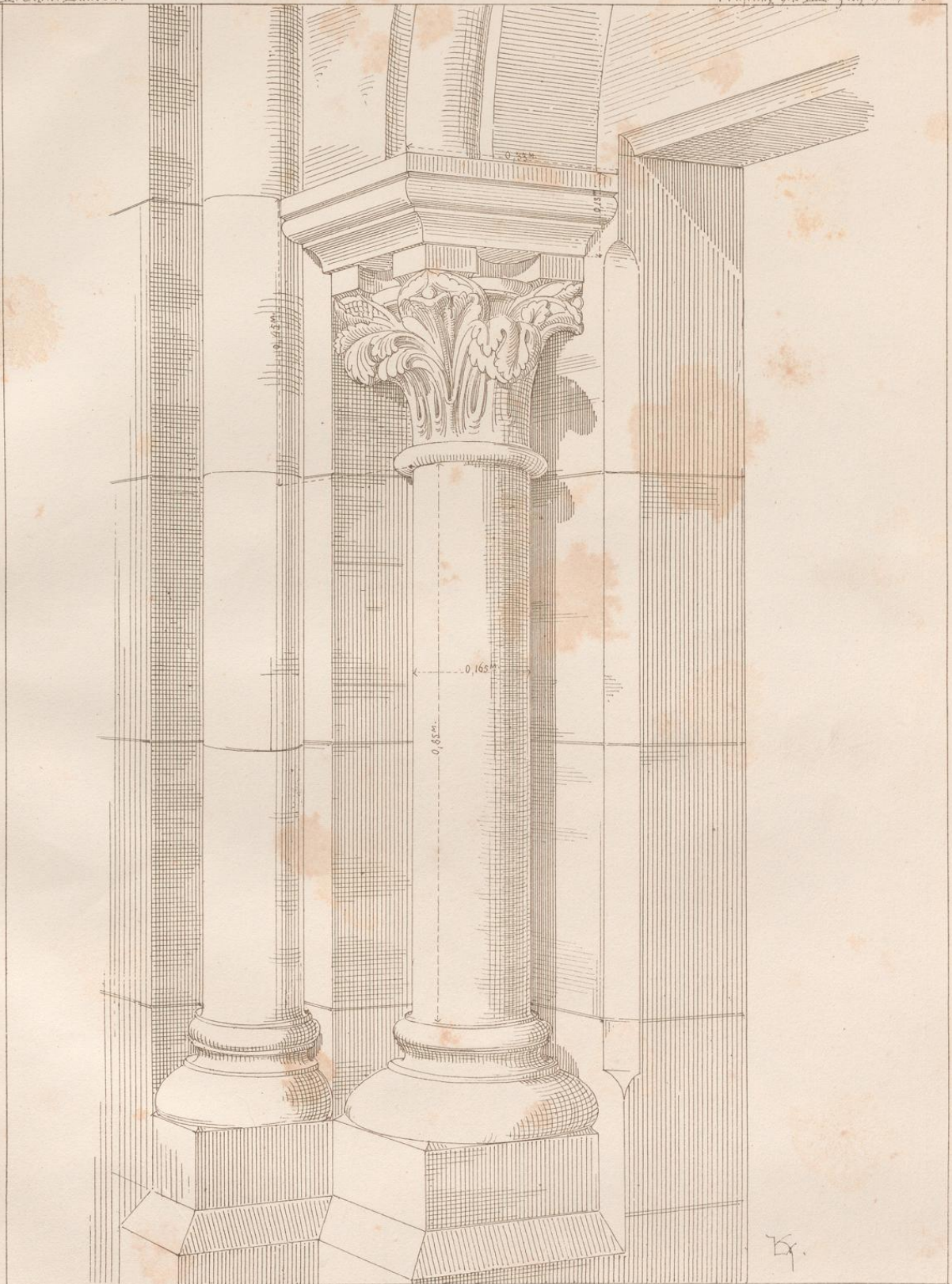


Console vom Triumphbogen d. Kathedrale zu Bayon.







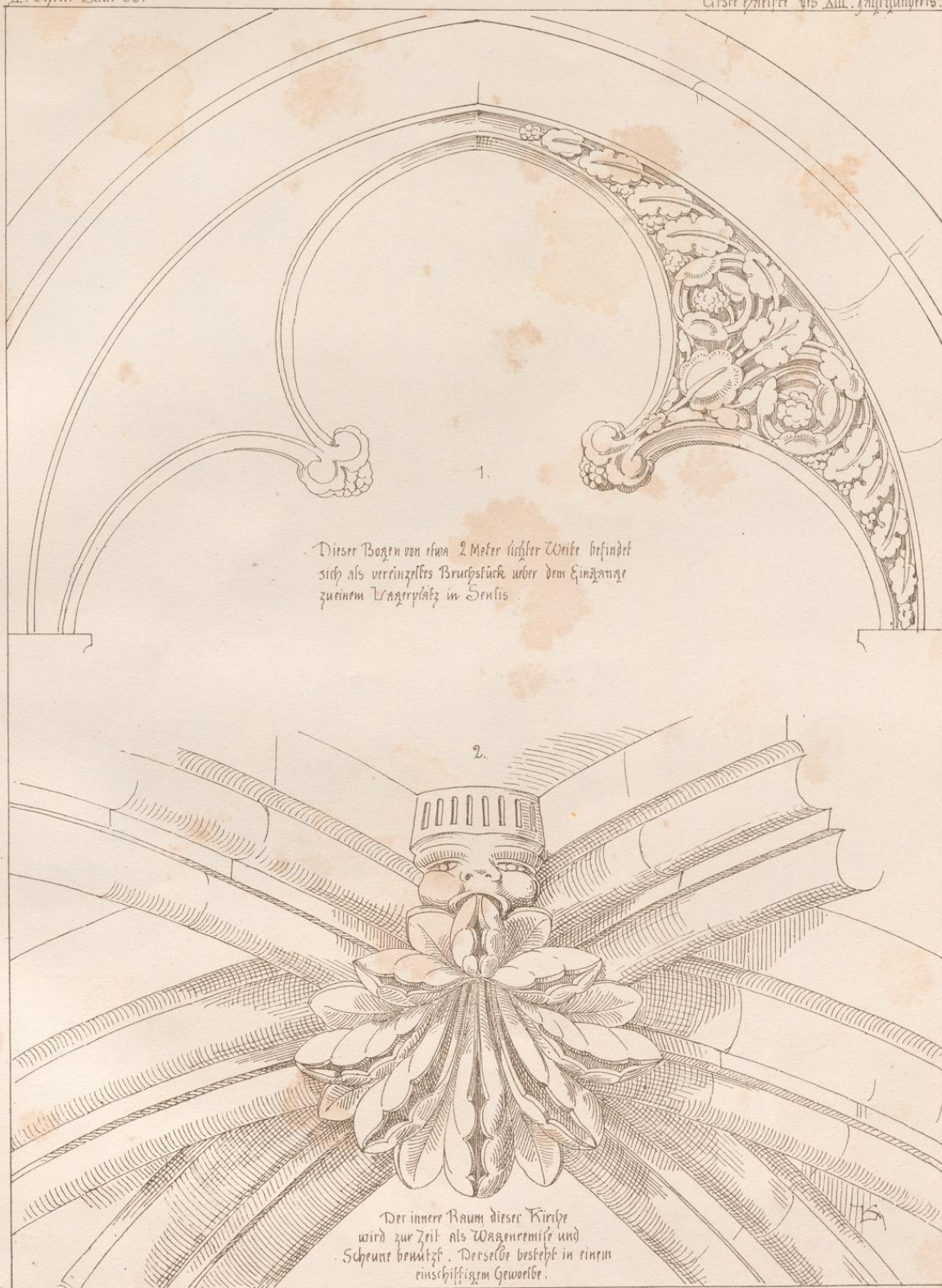


Detail aus dem nördlichen Querschiff des Inneren der Kathedrale zu Laon. 60







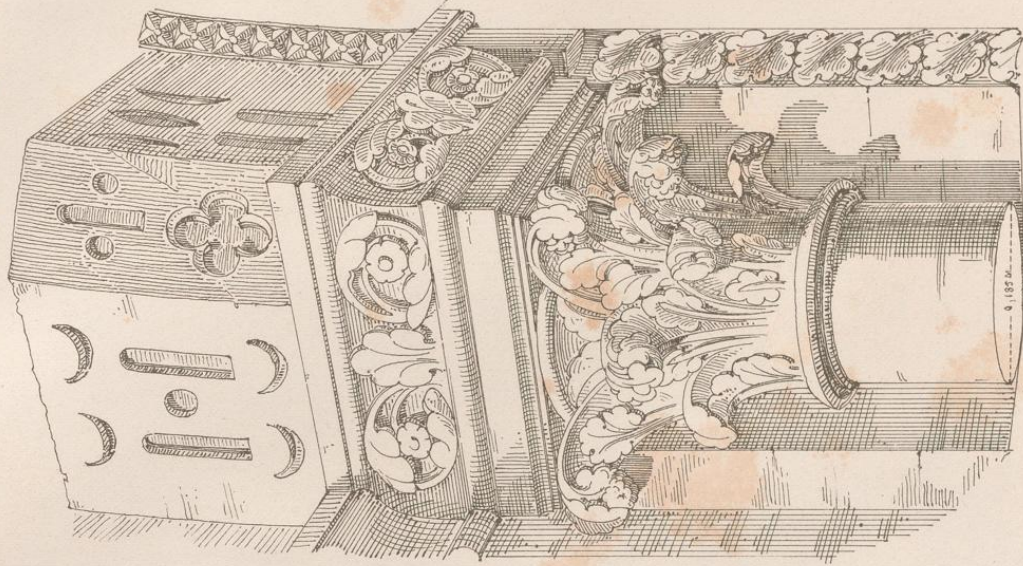
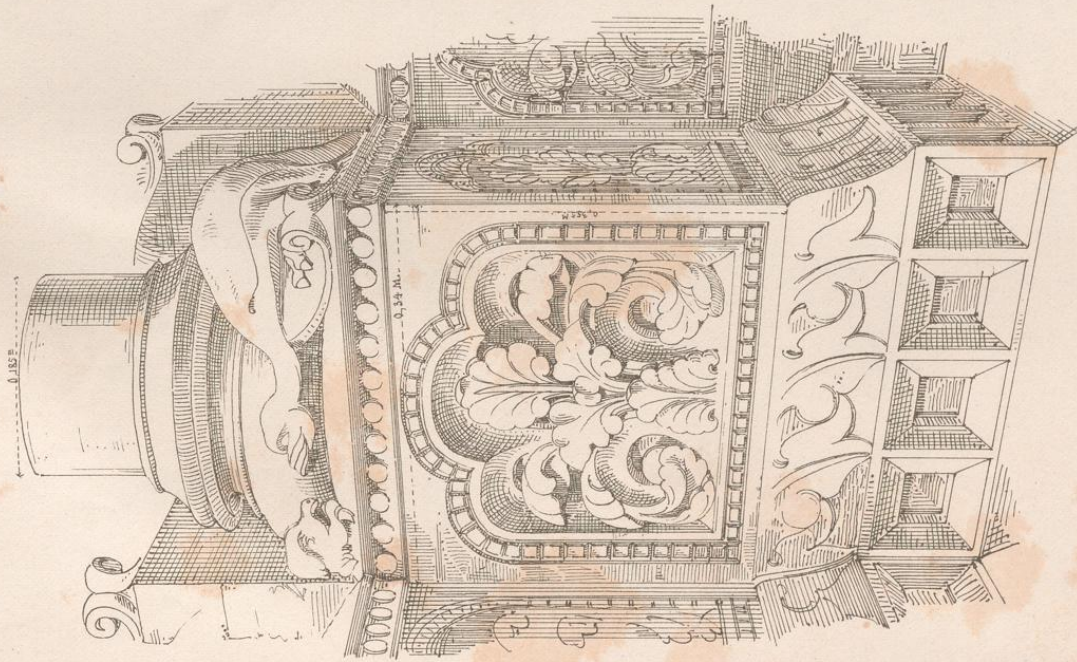


1. Bogen vom Eingange eines Lagerplatzes in Senlis.
2. Schlussstein eines Gewölbes in einer alten Kirche ebendasselbst.









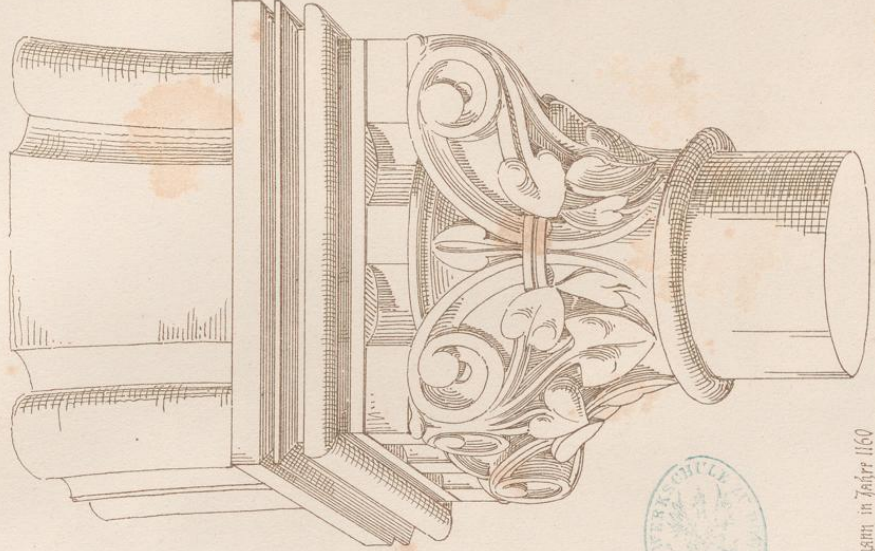
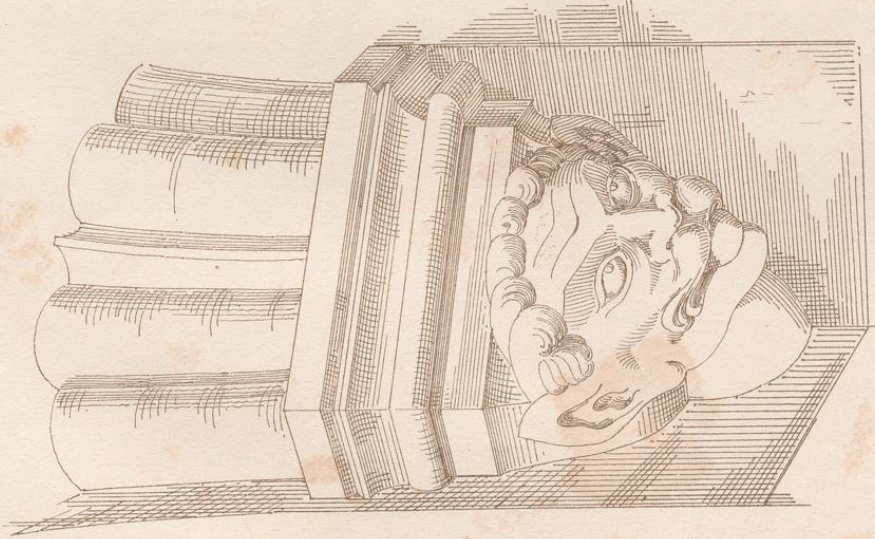
K.

Socket and Capital from western Portal of Cathedral in Rouen.









Der Erzbischof Maurice de Sully begann in Jahr 1160  
 die Erbauung der Notre Dame von Paris, im Jahre 1170  
 wurde das Chor vollendet, im Jahre 1230 war das Säu-  
 werk bis auf die Spitzen der Thürme vollendet.

Grosboisartige und Kapitäl aus dem Oratorium des Chors von der Notre Dame in Paris (Maurice de Sully begonnen.)





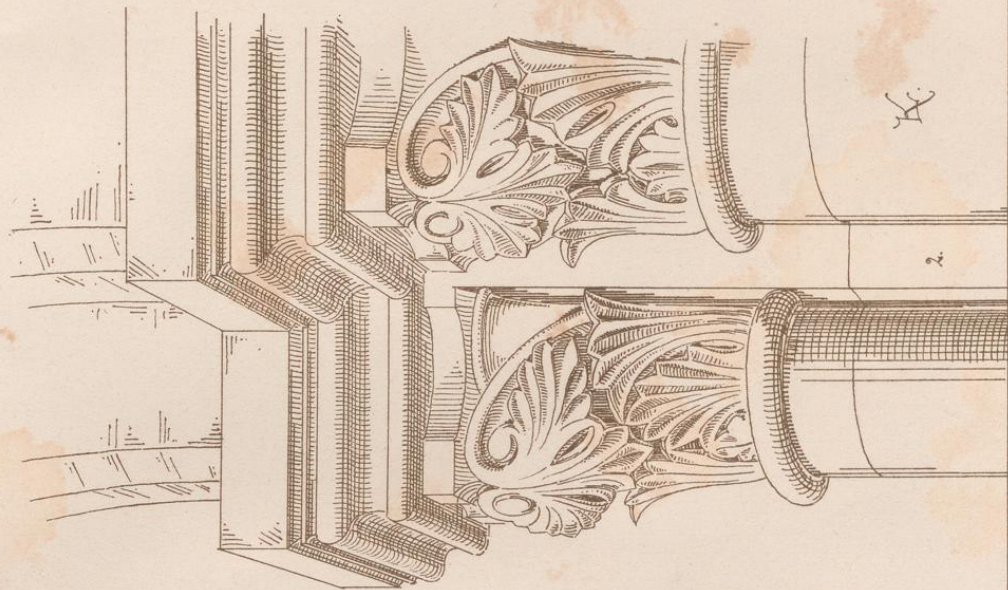
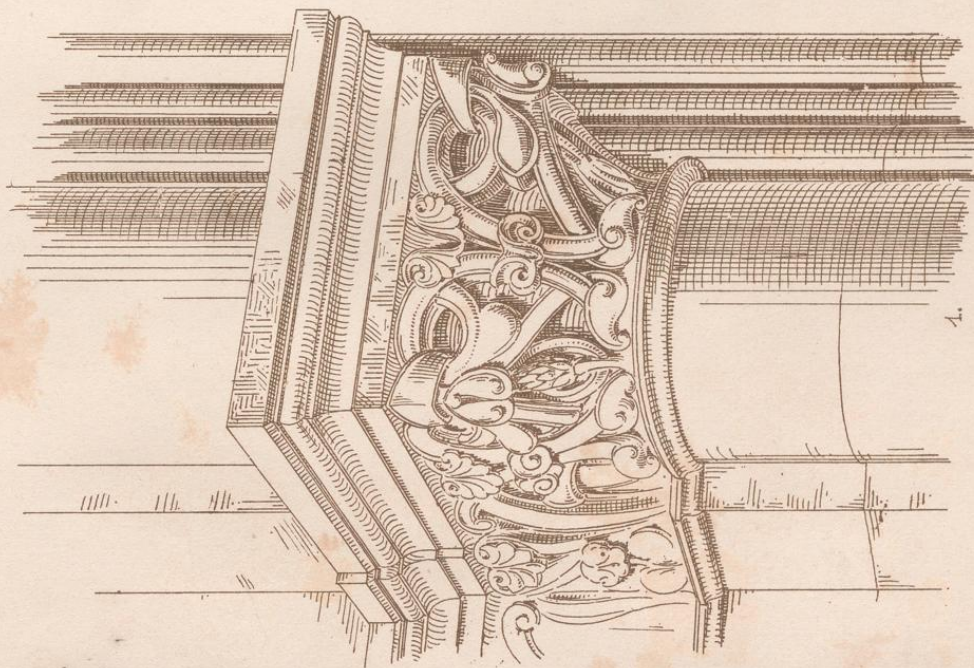




Frankreich.

Zweite Hälfte des XIIIten Jahrhunderts.

II. Theil. Blatt 35.

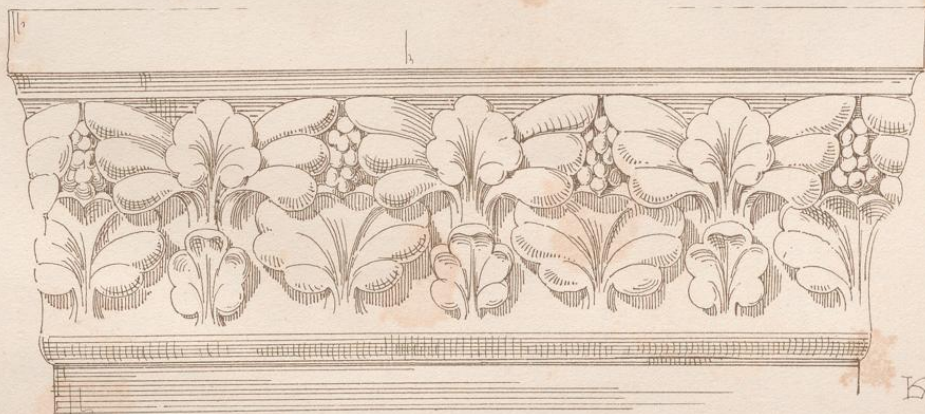
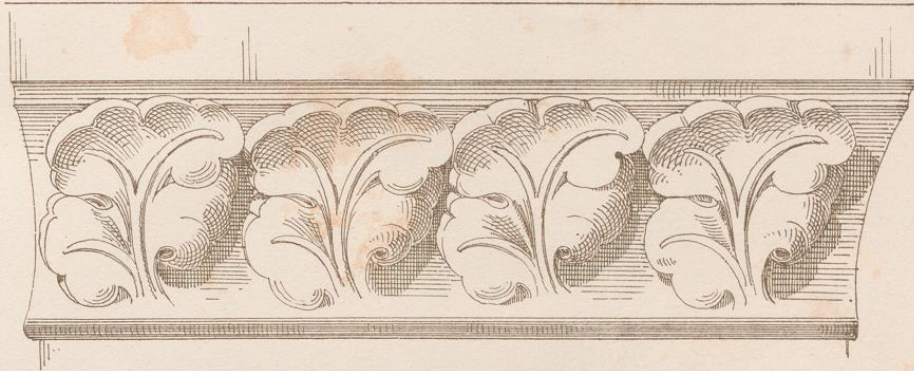


1. Pfeilerkapitel von der Südseite des Querschiffs der Kathedrale zu Sens.  
2. do. aus der Kathedrale St. Pierre de Angoulême.









Einzelheiten von der westlichen Haupt-Fronte der Kathedrale von Paris.



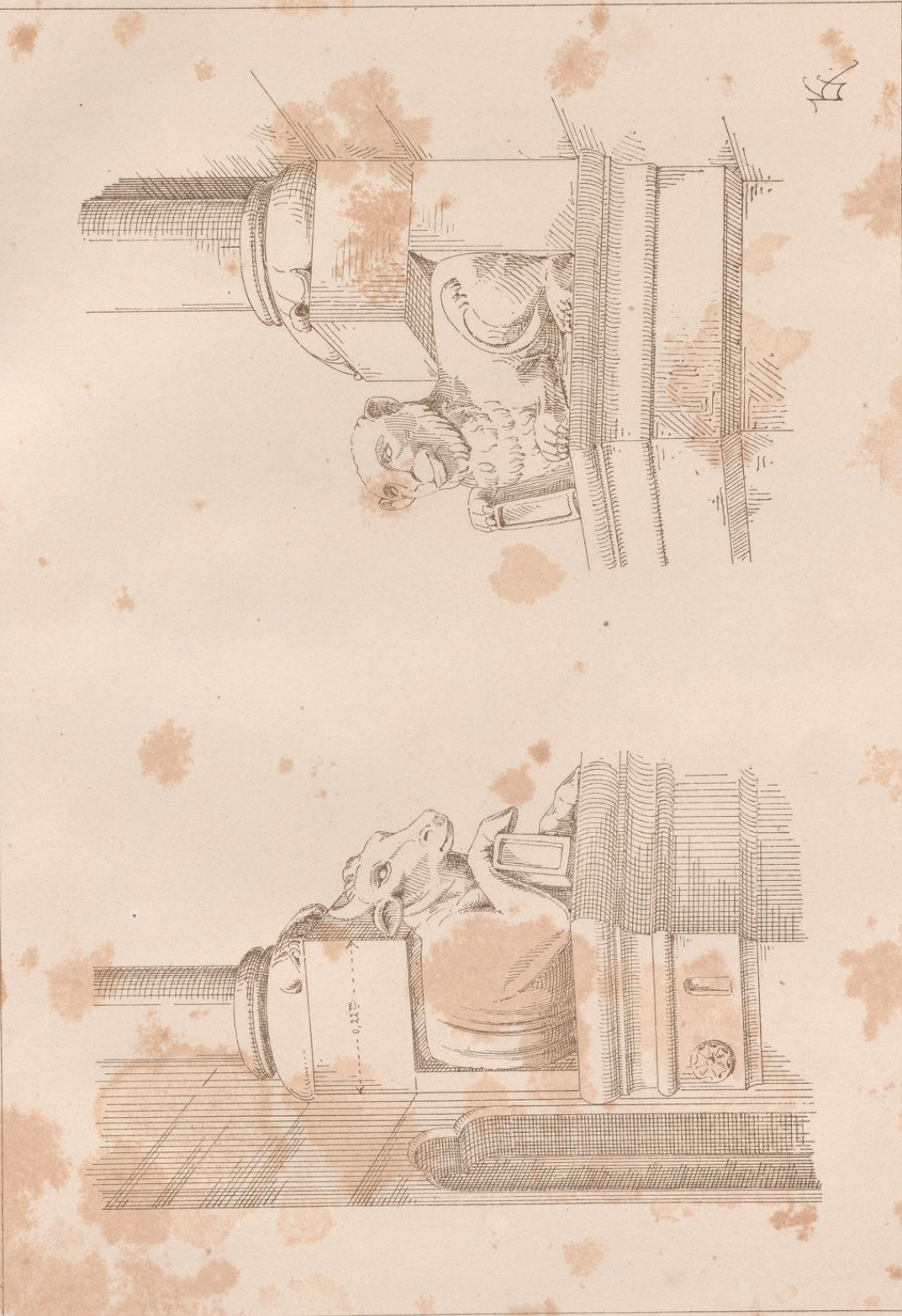




Hierherlich.

Anfang des XIII. Jahrhunderts.

I. 109. Pl. 10. 57.



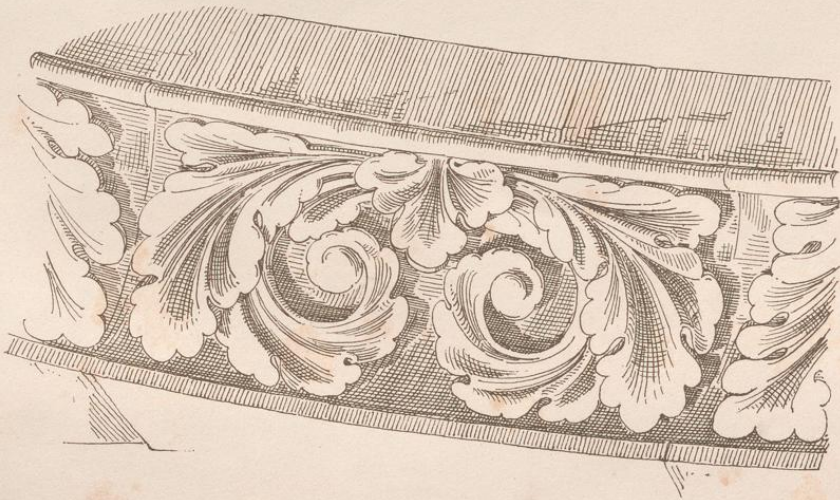
Dem westlichen Portal der Notre-Dame zu Paris.



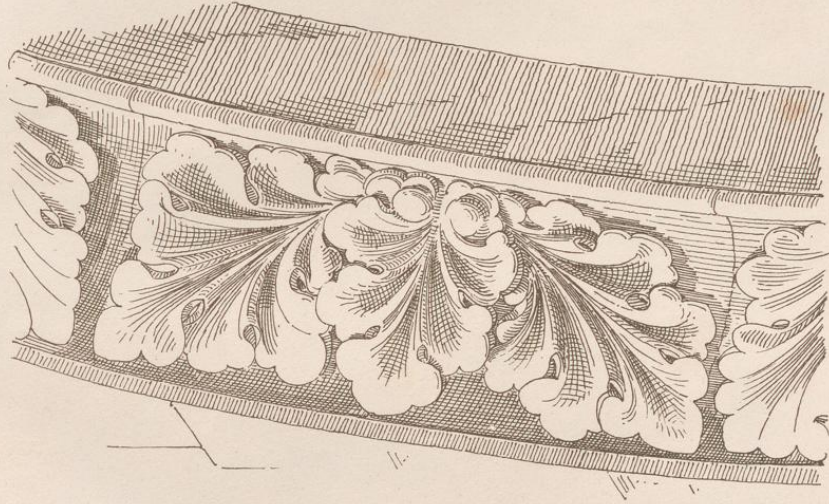




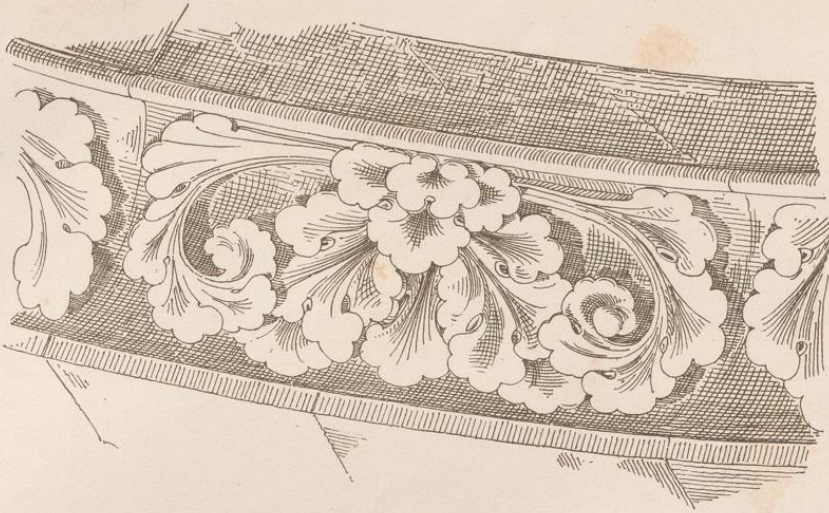
1.



2.



3.



Diese Laubverzierungen befinden sich in den Bögen der größten Portale an der Haupt-Fronte des Gebäudes.

Die Westseite der Kathedrale wurde unter der Regierung von Philipp August gebaut, dieselbe wurde gegen das Jahr 1218 angefangen.

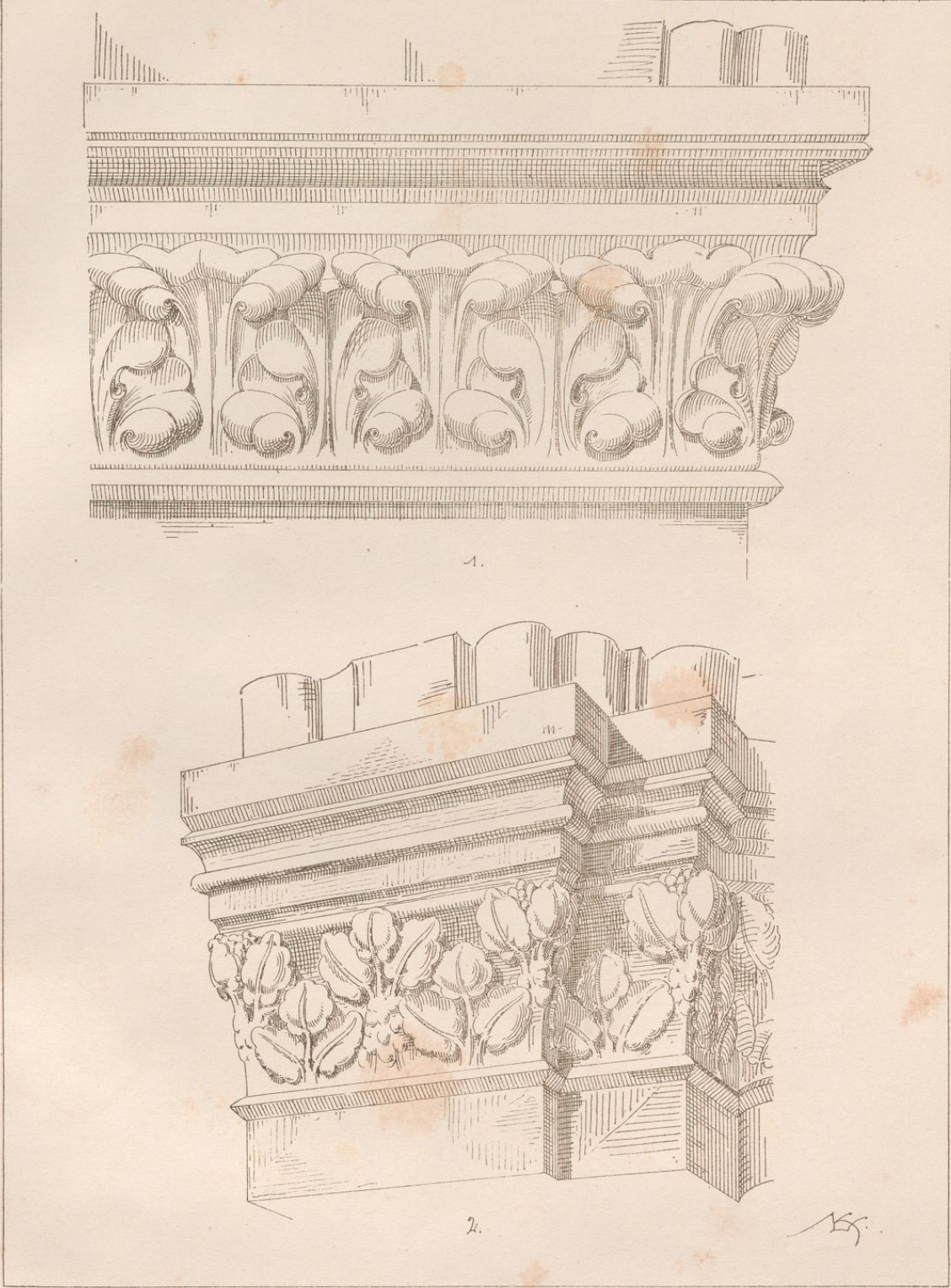
Laubverzierungen von der Notre Dame zu Paris.

H.









Pfeiler-Kapitälchen aus dem südlichen Chor des J. N. Dame z. Paris.



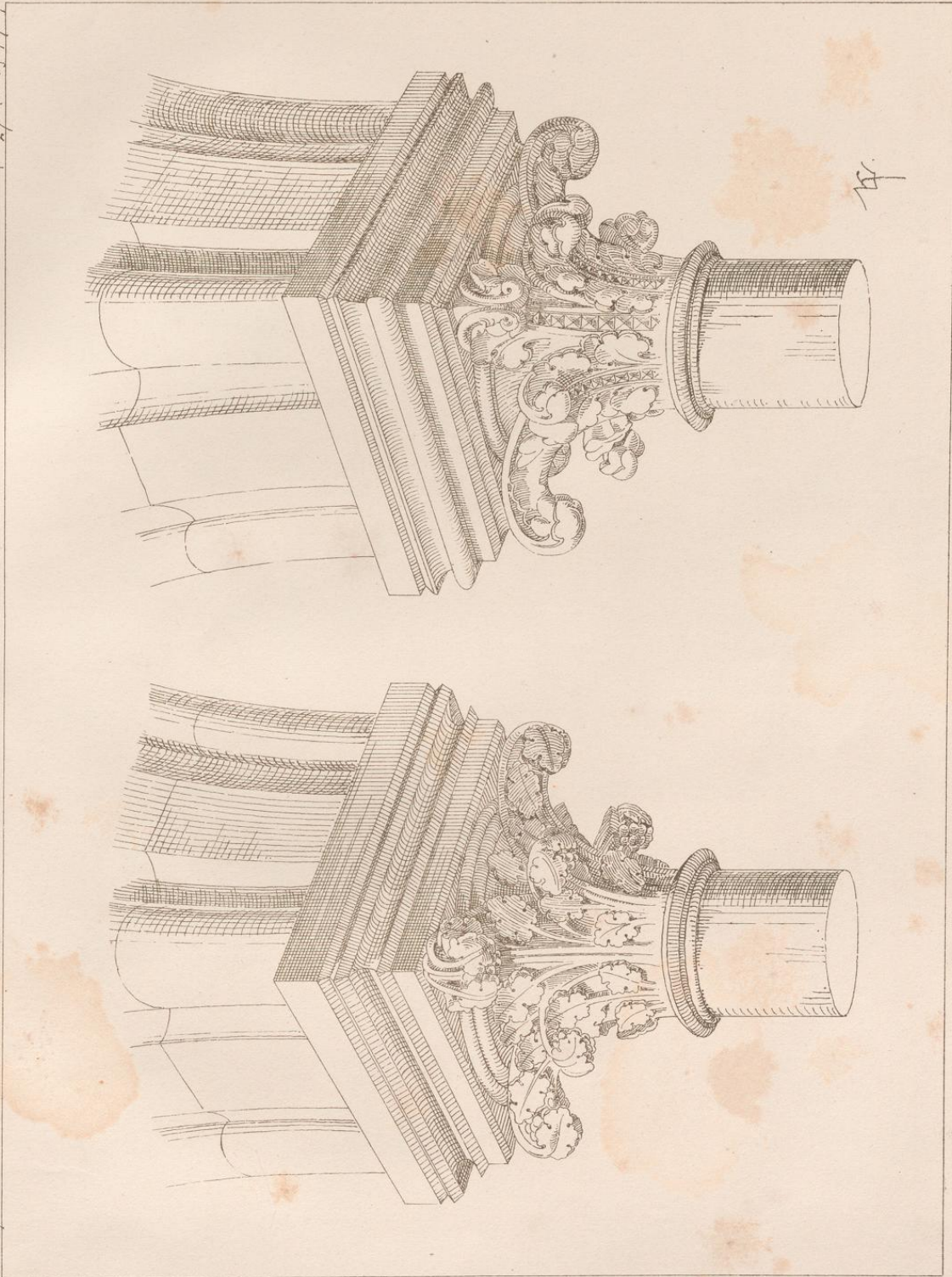




Frankfurt, 1713.

Frankfurt.

II. G. 1713. Blatt 60.

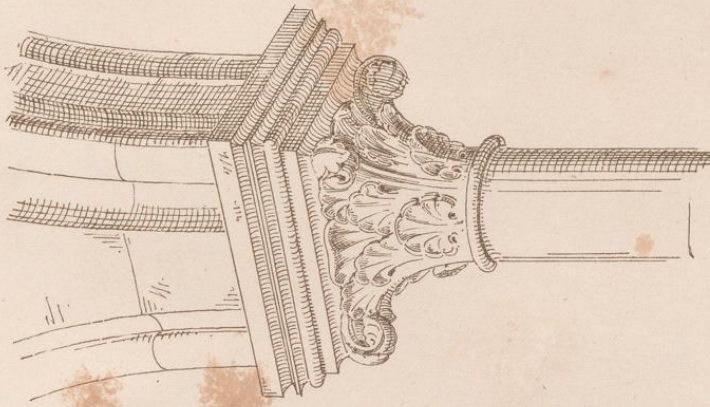
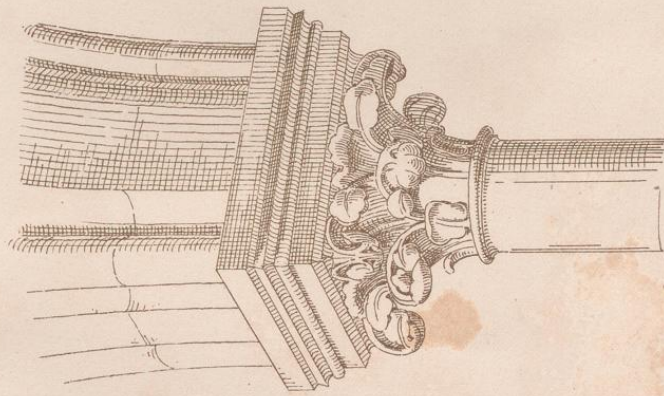


Kapitel aus dem nordischen Denkmal der Nibelungen in Paris.





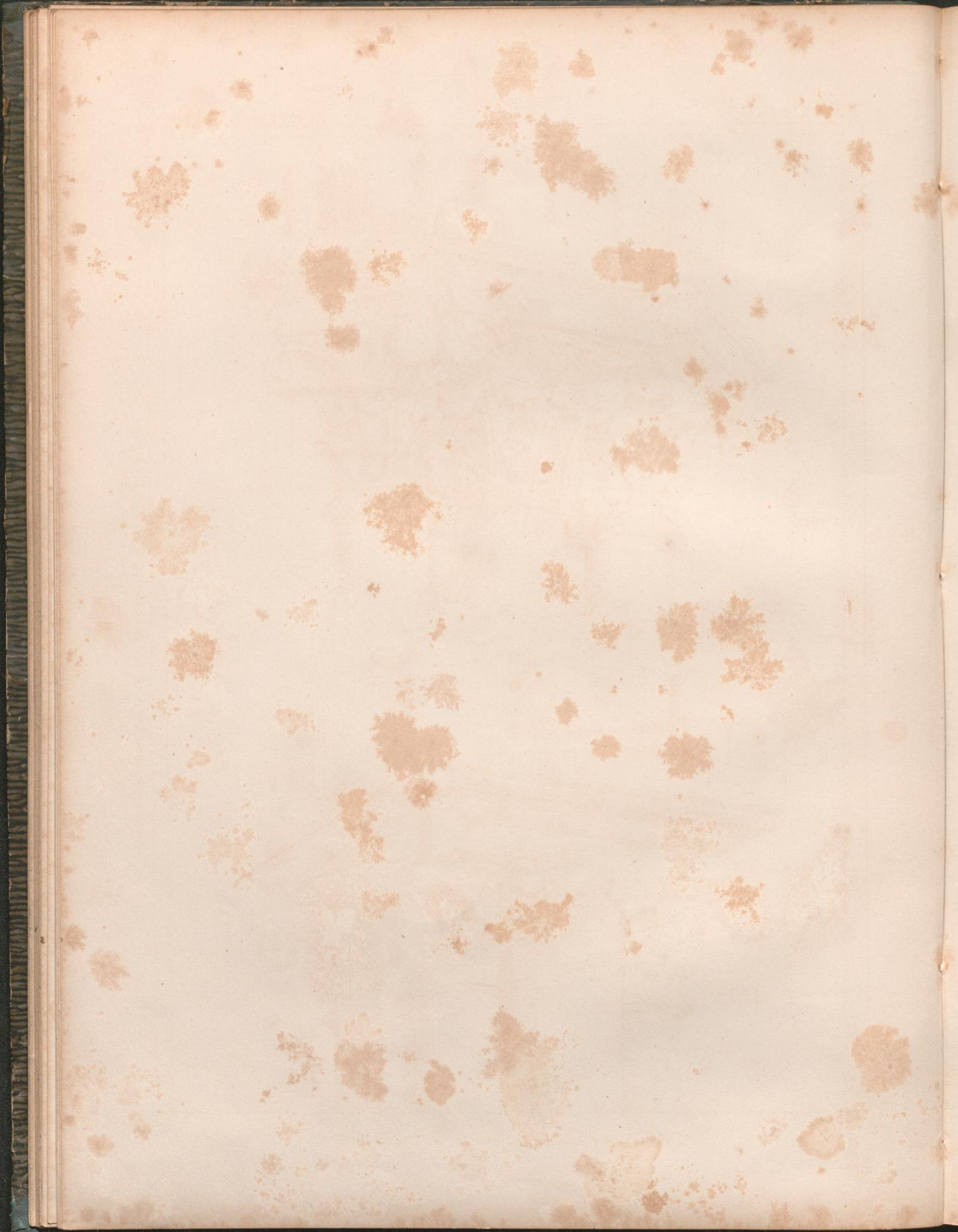




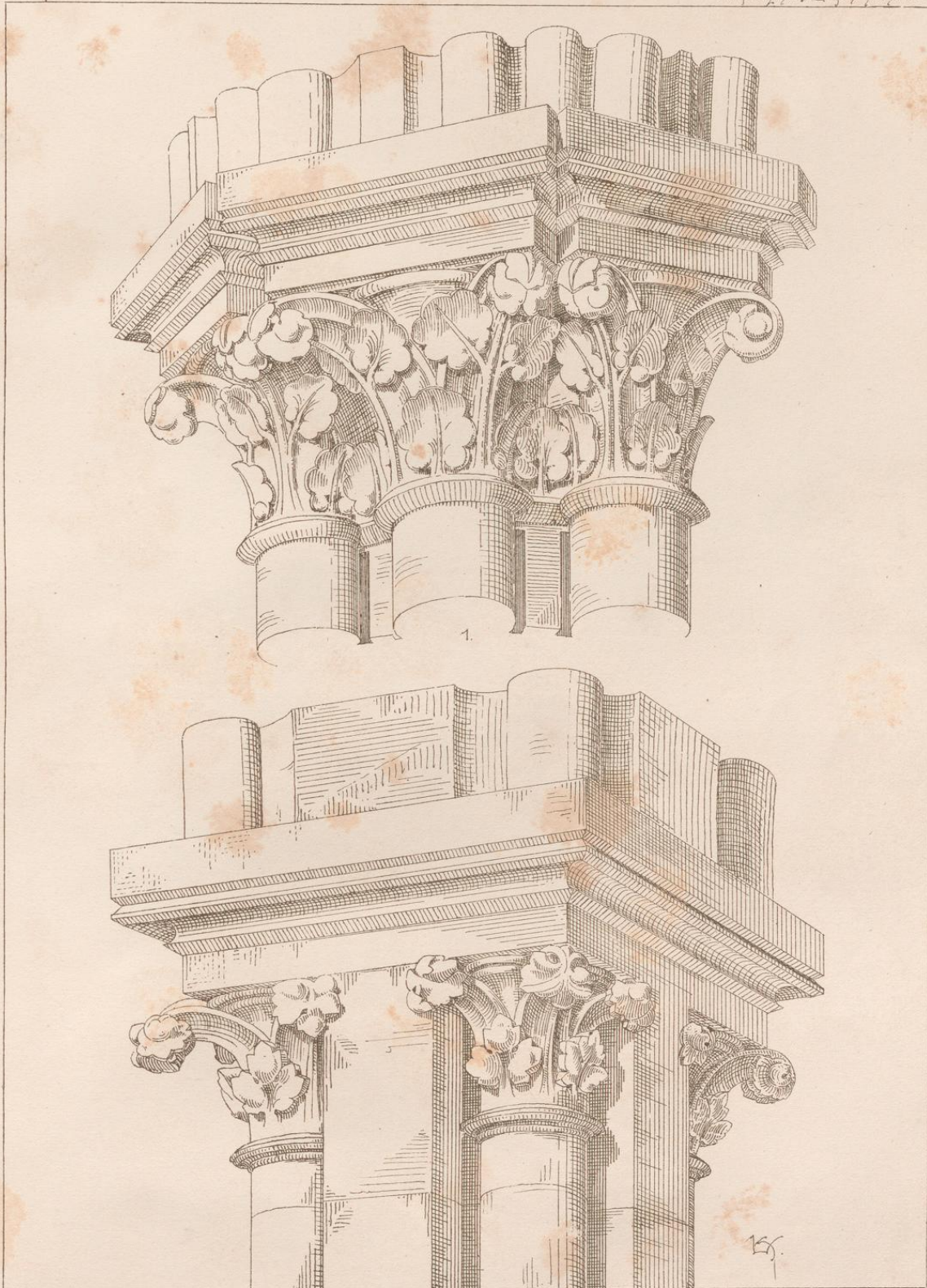
K.

Säulskapitäl aus Grotto der Nordseite der Notre-Dame zu Paris.







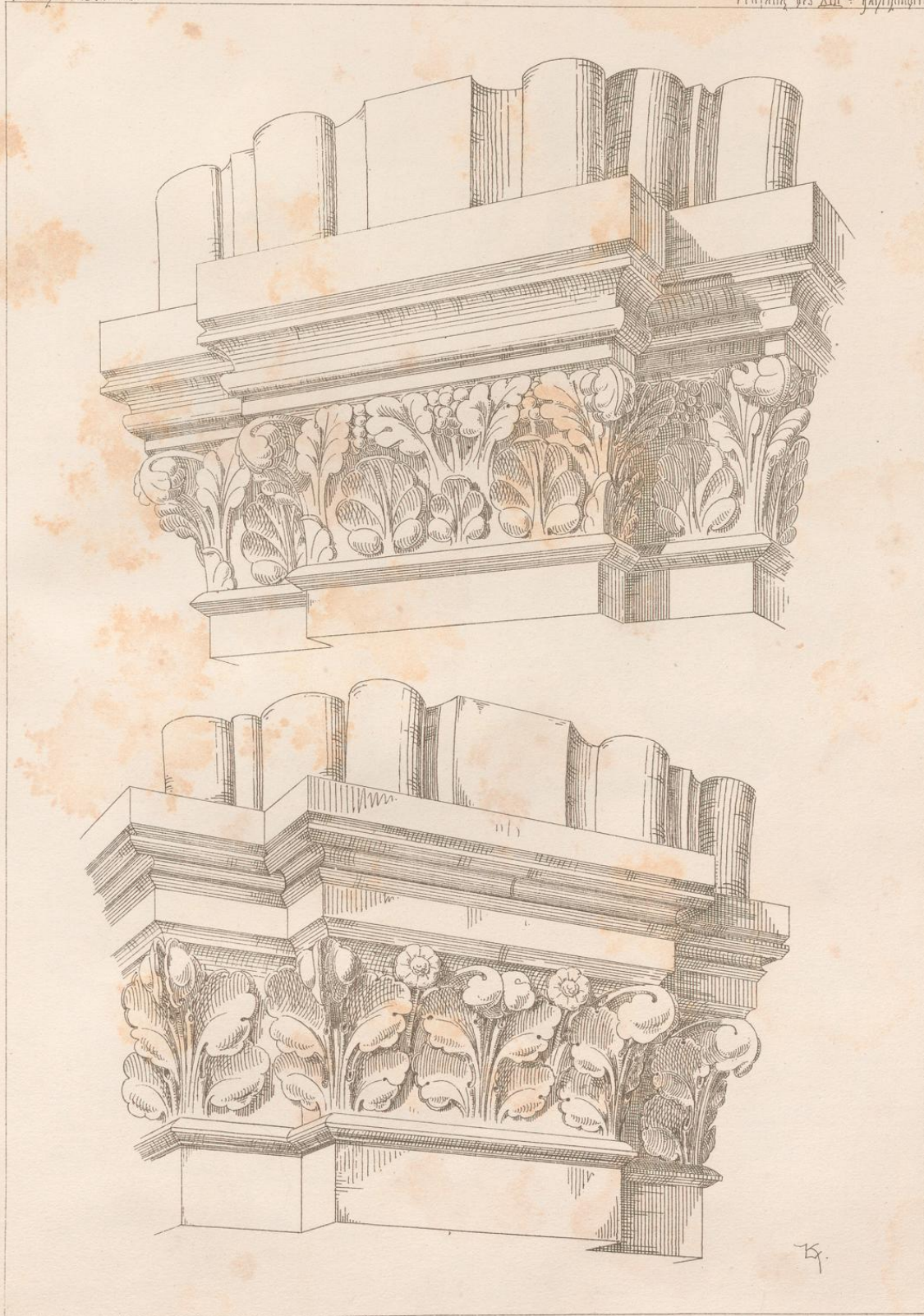


Details aus dem nördlichen Triforium der Notre-Dame zu Paris.







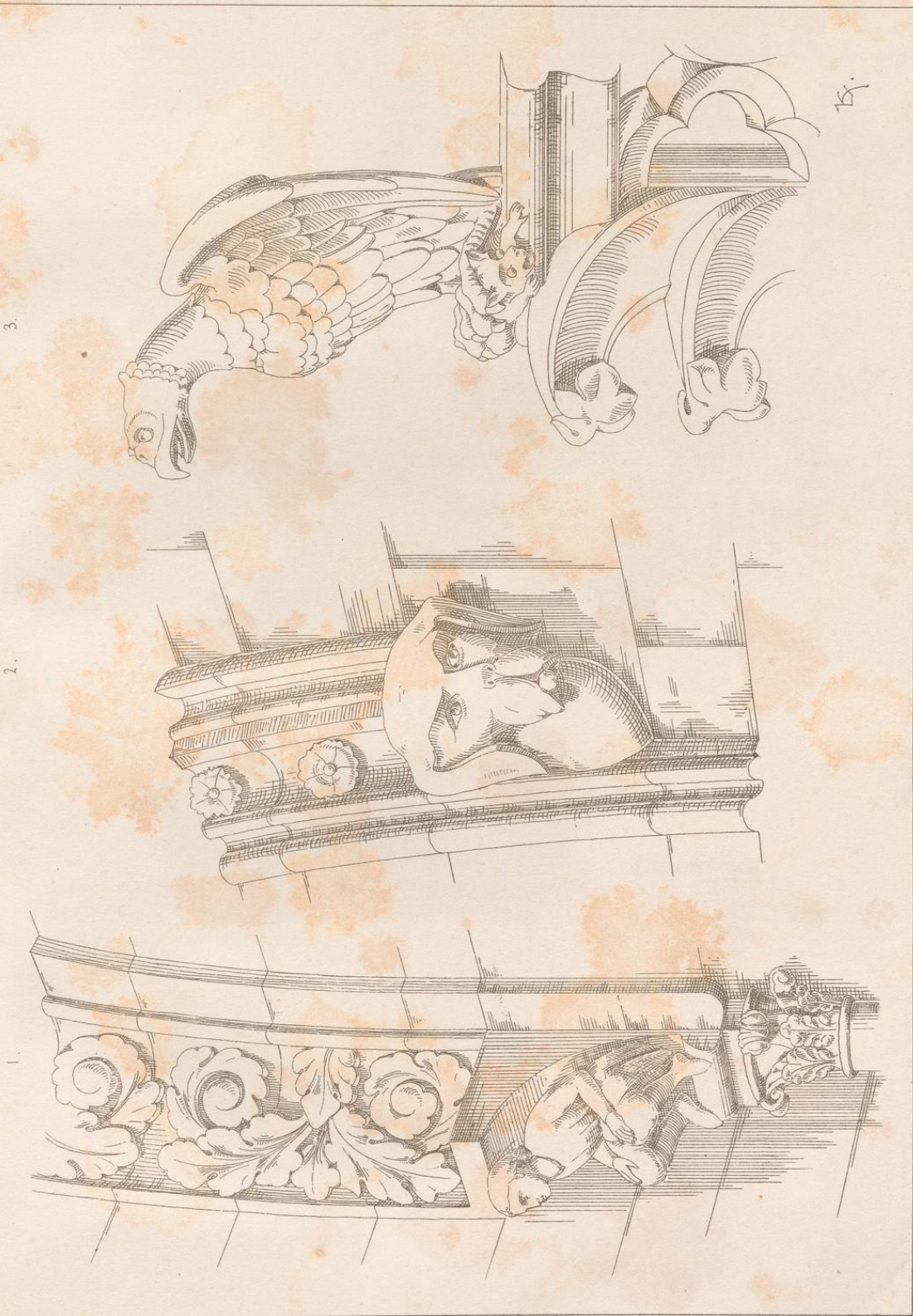


Notre Dame von Paris.  
Pfeiler. Kapitelle aus dem nördlichen Chorium.







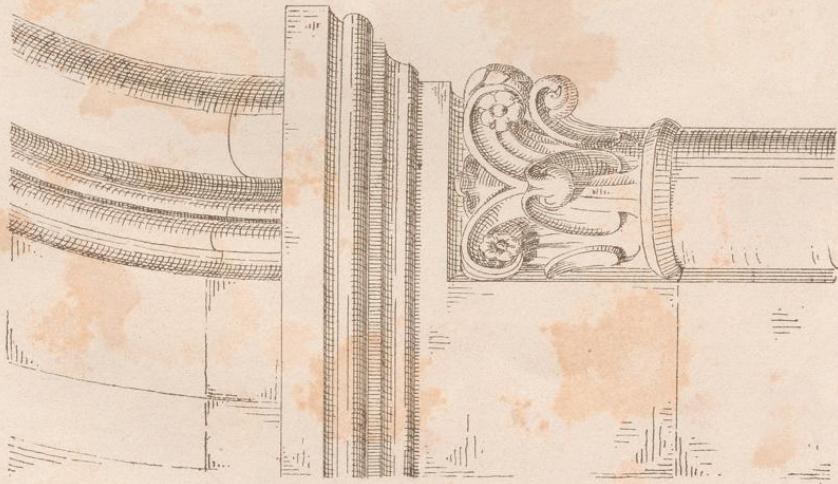


1. Bugenfänger von westlichen Hauptportal. 2. Bugenfänger vom Fußstern der südlichen Langfronte. 3. Geier von der oberen Gallerie der westlichen Hauptfronte. Notre Dame von Paris.









1. Kapitäl vom Außenem des Chors der Kathedrale zu Bamberg. 2. Bogenkapitel u. West-Portal der Kathedrale zu Rouen.



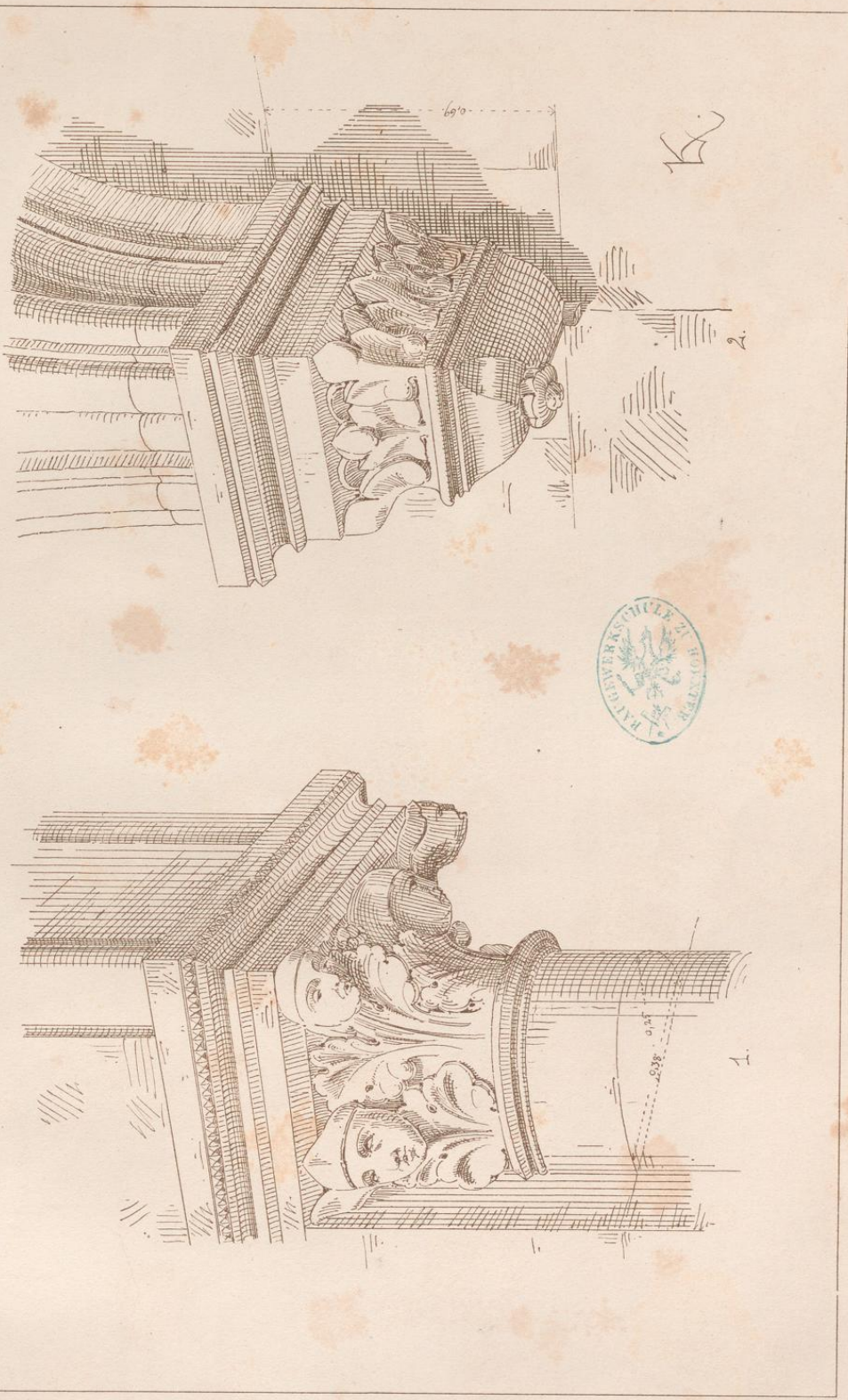




Frankreich.

I. Arch. Blatt 66.

Erste Hälfte des XII. Jahrhunderts.

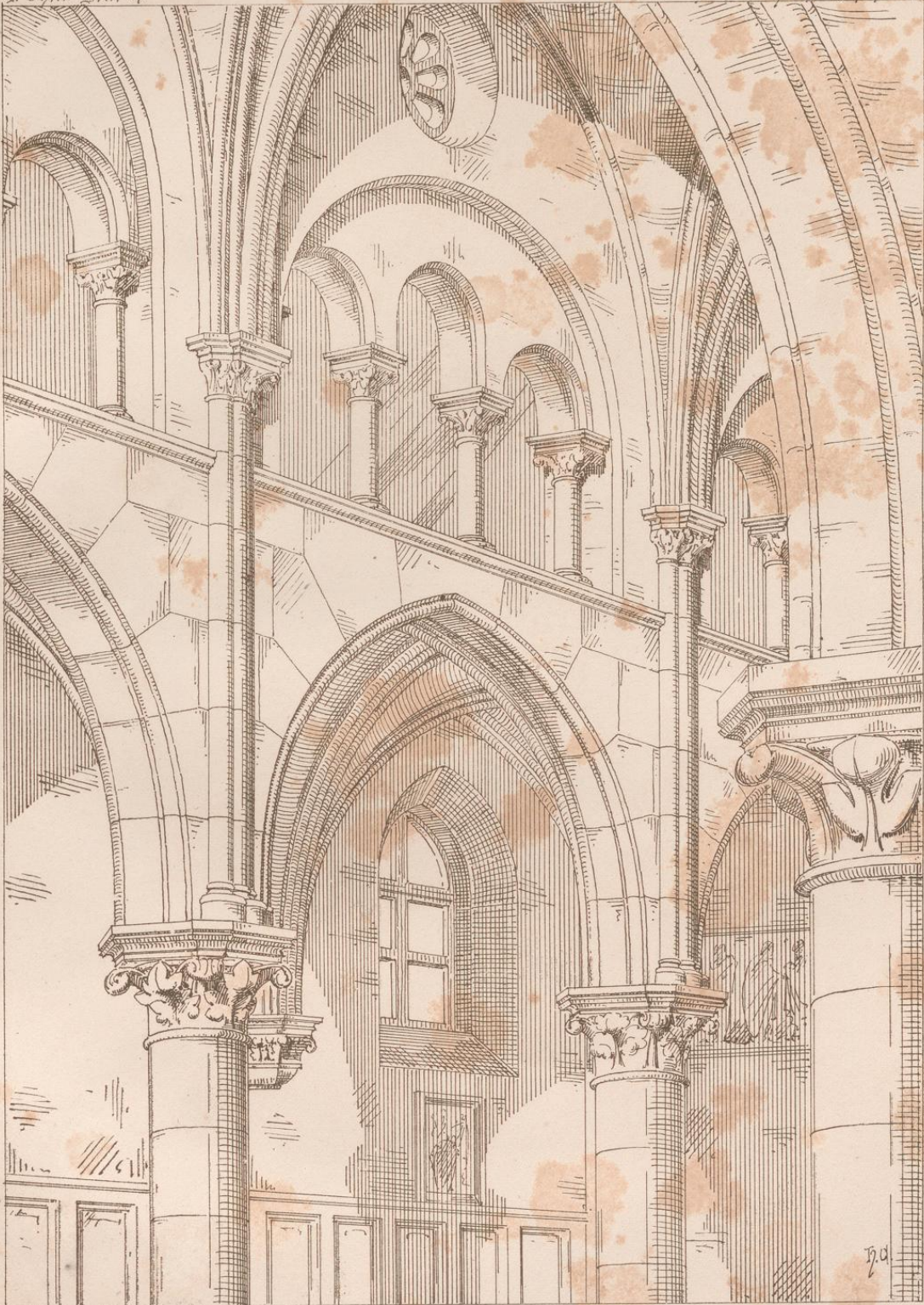


1. Kapital vom Querschiff der Südseite der Kirche zu Sarzeilles.  
2. Capital aus der Kirche zu Bayeux bei Paris.







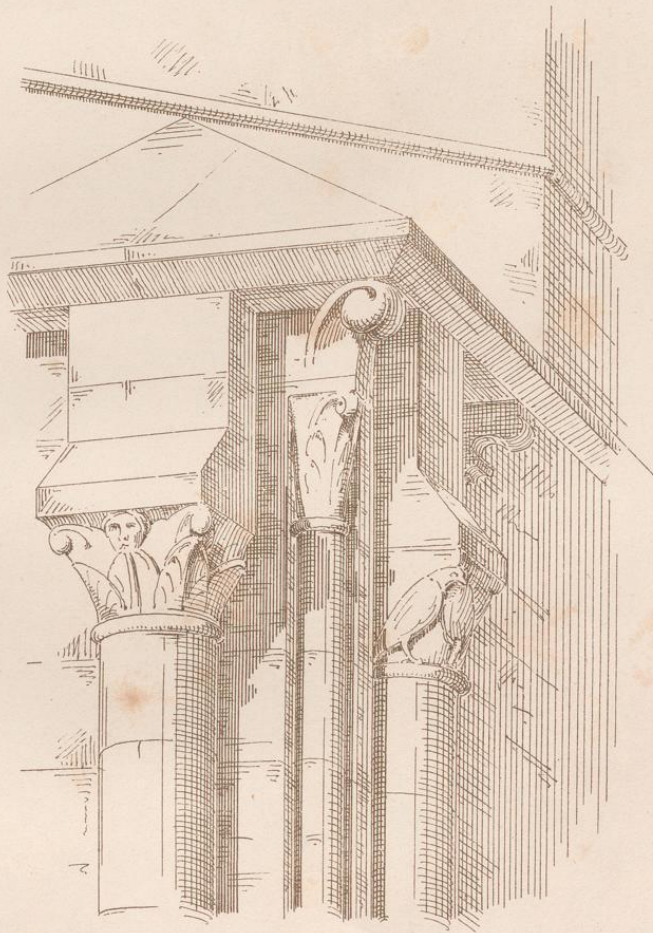


Innere der Kirche zu Bagneux bei Paris.









Vom Thurm der Kirche zu Rueil bei Paris.



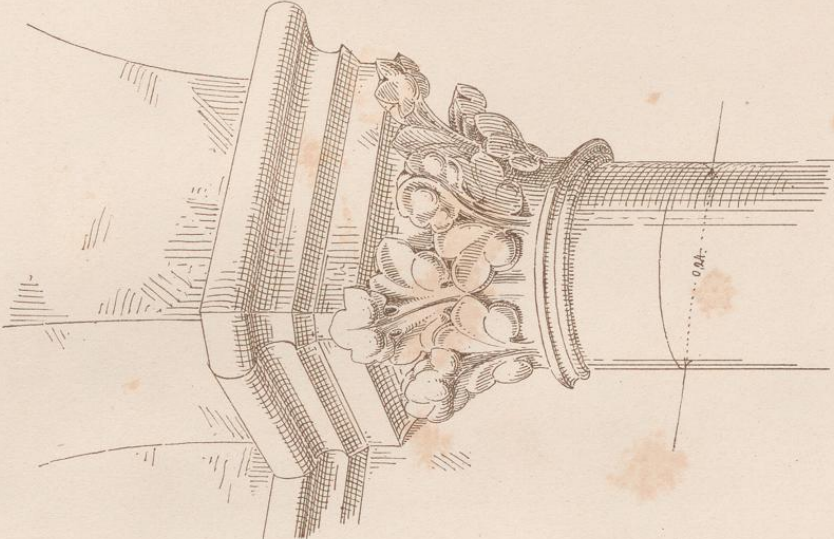
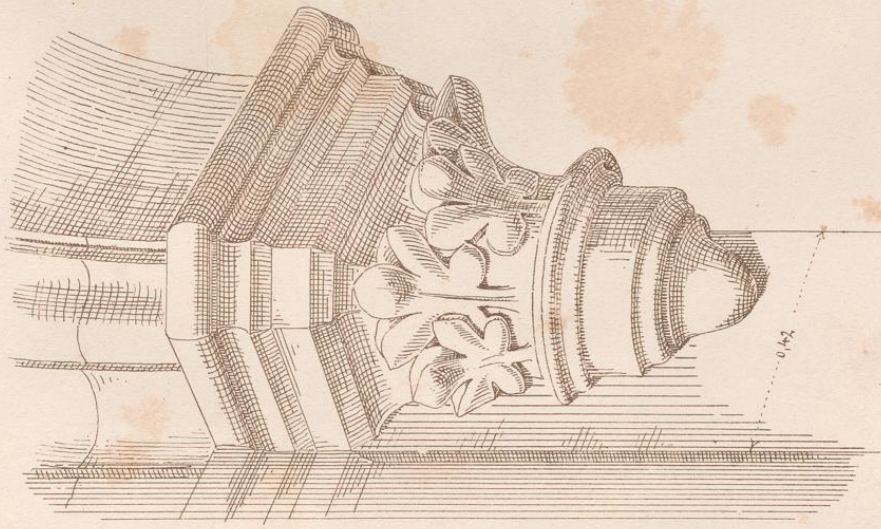




Anfang des XII. Jahrhunderts...

Frankfurt.

II. Teil, Blatt 69.



K

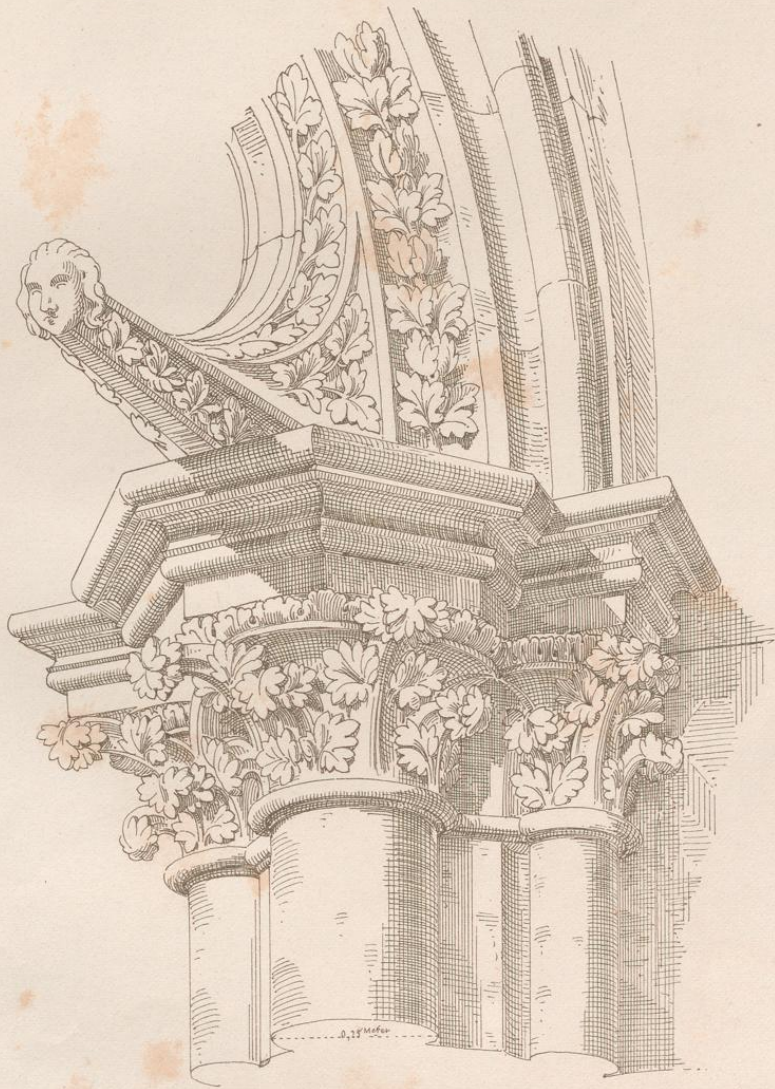
Capital and Capital aus dem Innern einer Kirche zu Senlis.







Die Kathedrale von Bourges wurde in den  
ersten Jahren des XIII<sup>ten</sup> Jahrhunderts unter  
dem Bischofe Etienne begonnen.  
Das Chor wurde im Jahre 1230 vollendet.

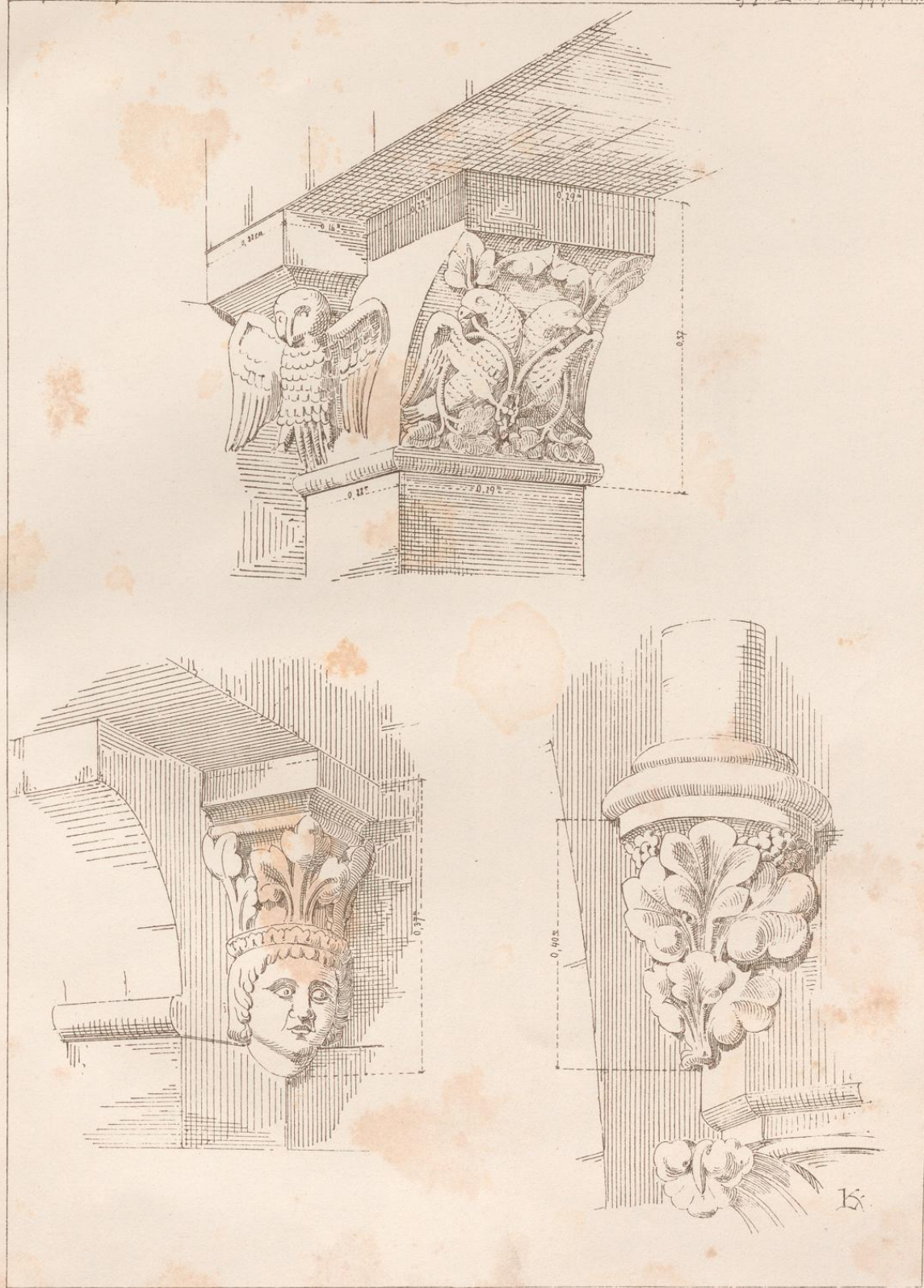


Kapital und Bogmanfänger  
vom Aufrücken der nördlichen Querhalle der Kathedrale zu Bourges.









Einzelheiten aus den Ruinen des Schlosses zu Coucy bei Noyon. Zerstört im Jahre 1652.



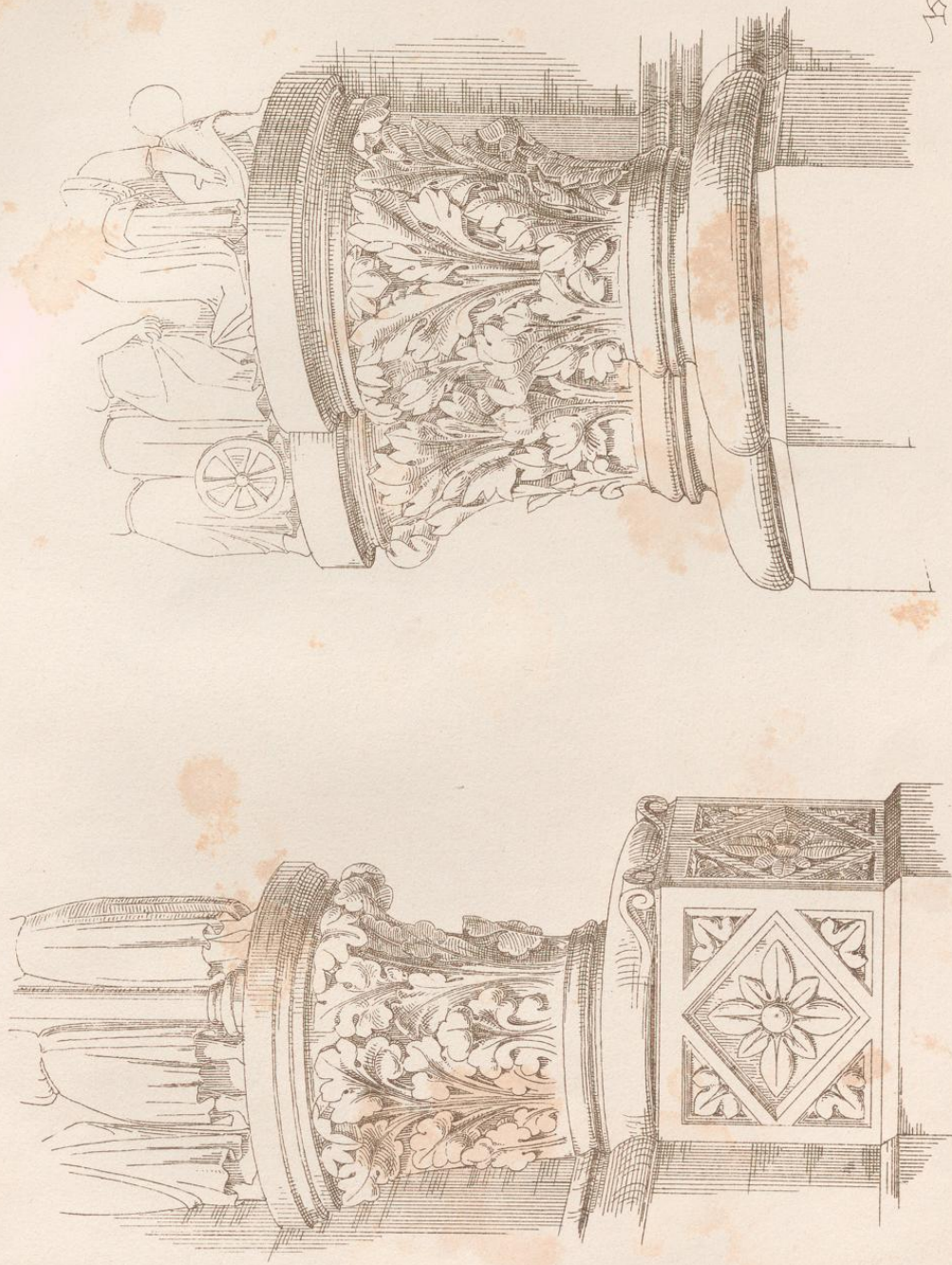




Frankfurt

II. Opul. Blatt 72.

Mitte des XVIIIten Jahrhunderts



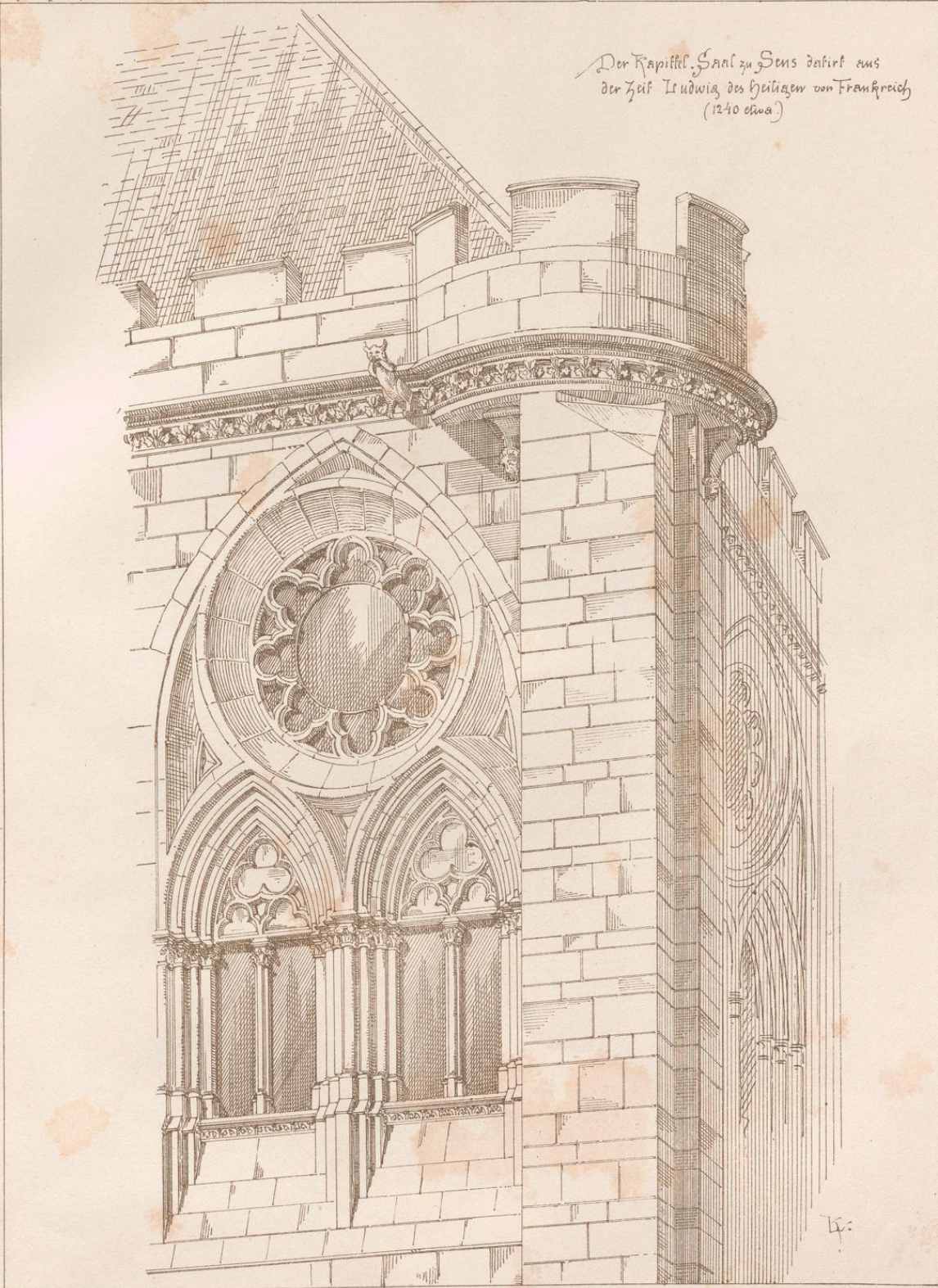
Von der Vorderseite der Entwürfe zu Opul.







Der Kapittel-Saal zu Sens datirt aus  
der Zeit Ludwigs des Heiligen von Frankreich  
(1240 etwa)

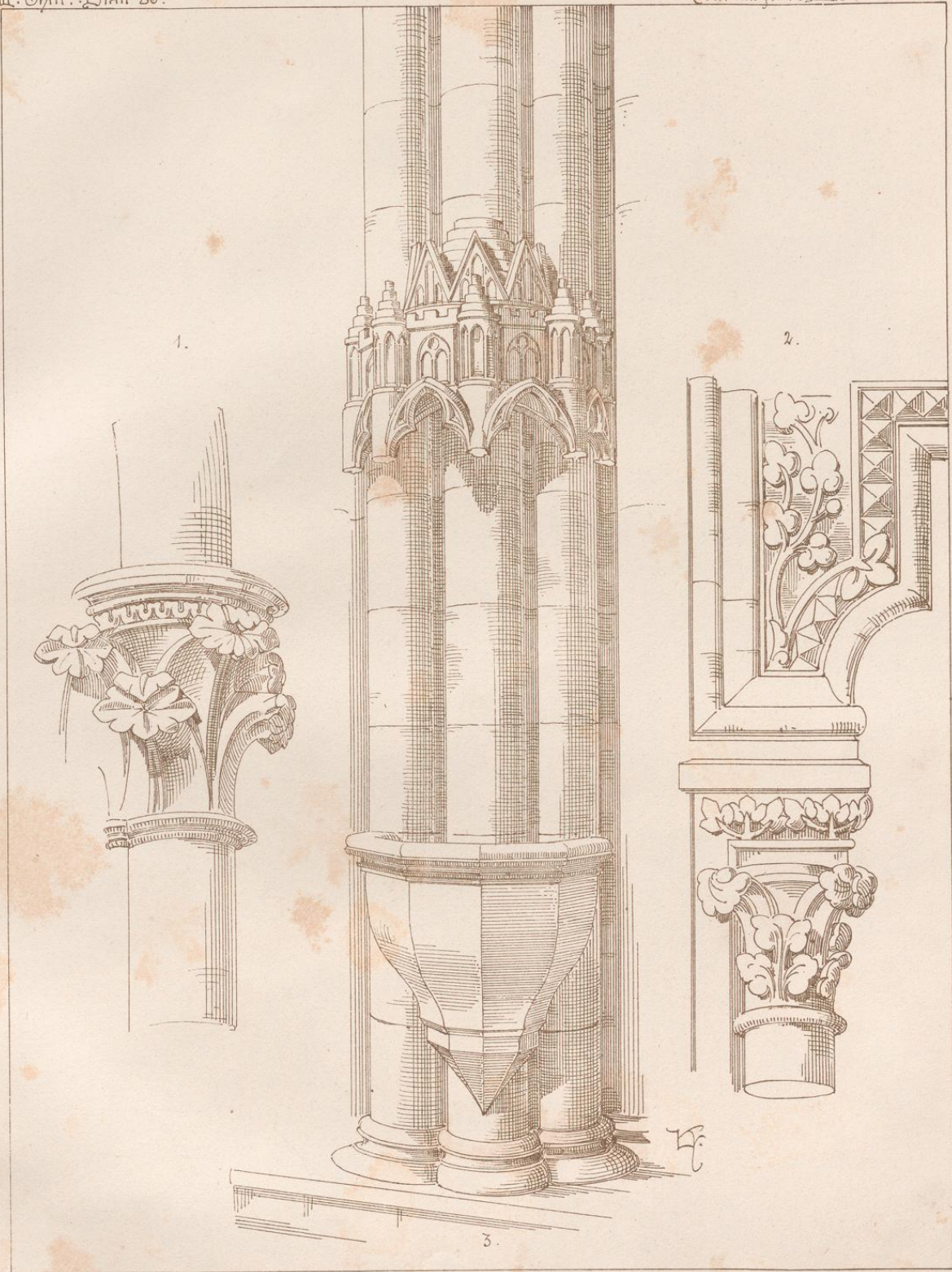


Vom Aulsaal des Kapittel-Saals zu Sens.







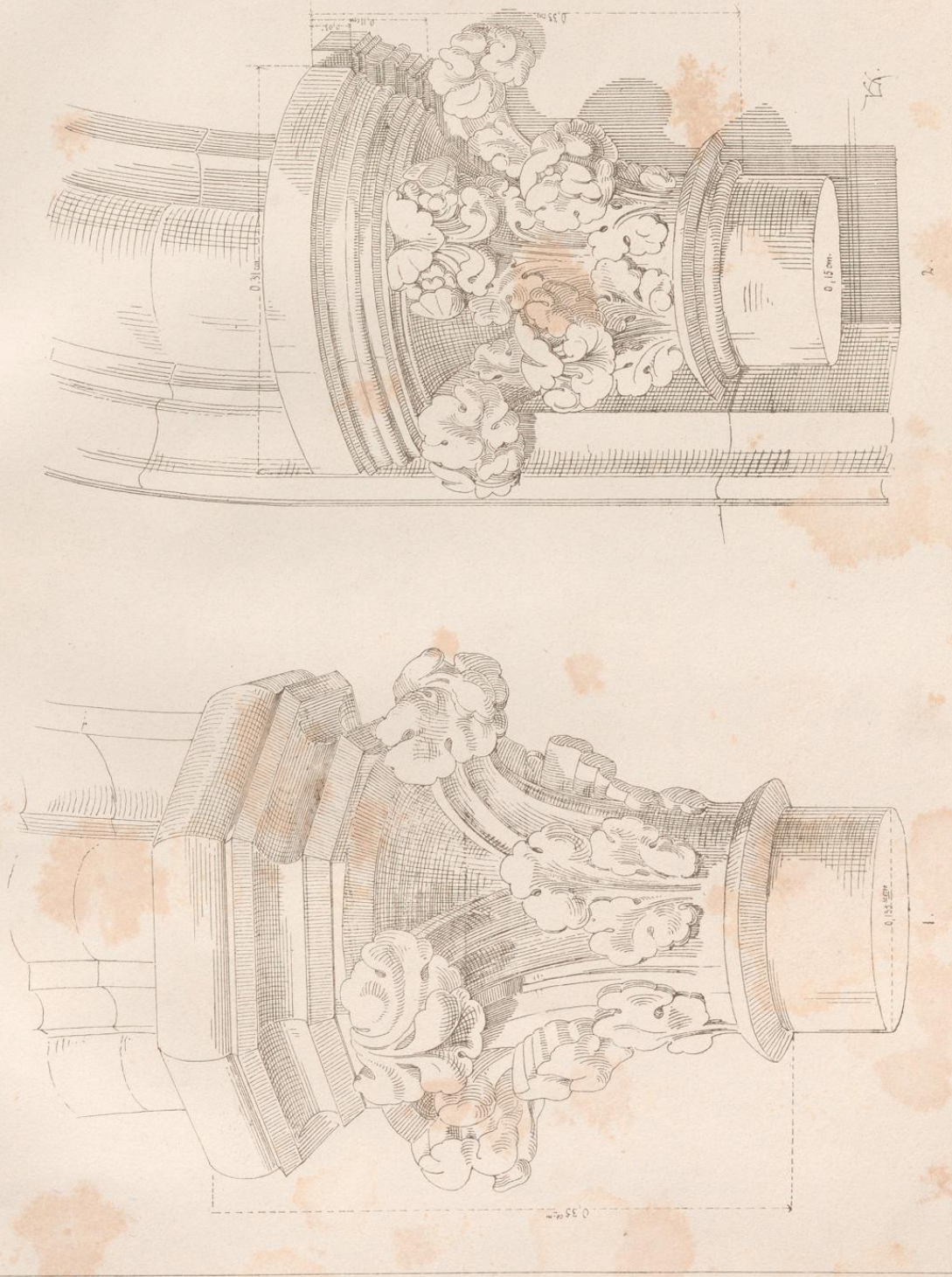


1. Kapitäl vom nördlichen Seitenportal der Kirche zu Clamecy.
2. Kapitäl vom Außen der Kathedrale zu Chartres.
3. Weihwasserbecken aus der Kirche St. Martin zu Villeneuve le Roi (sur Yonne).









1. Kapitäl von der Mauer, Ansicht des vorzüglichsten Seitenstückes der Kathedrale von St. Denis. 2. Aus d. südlichem Querschiff der Kathedrale in Orléans s. M.



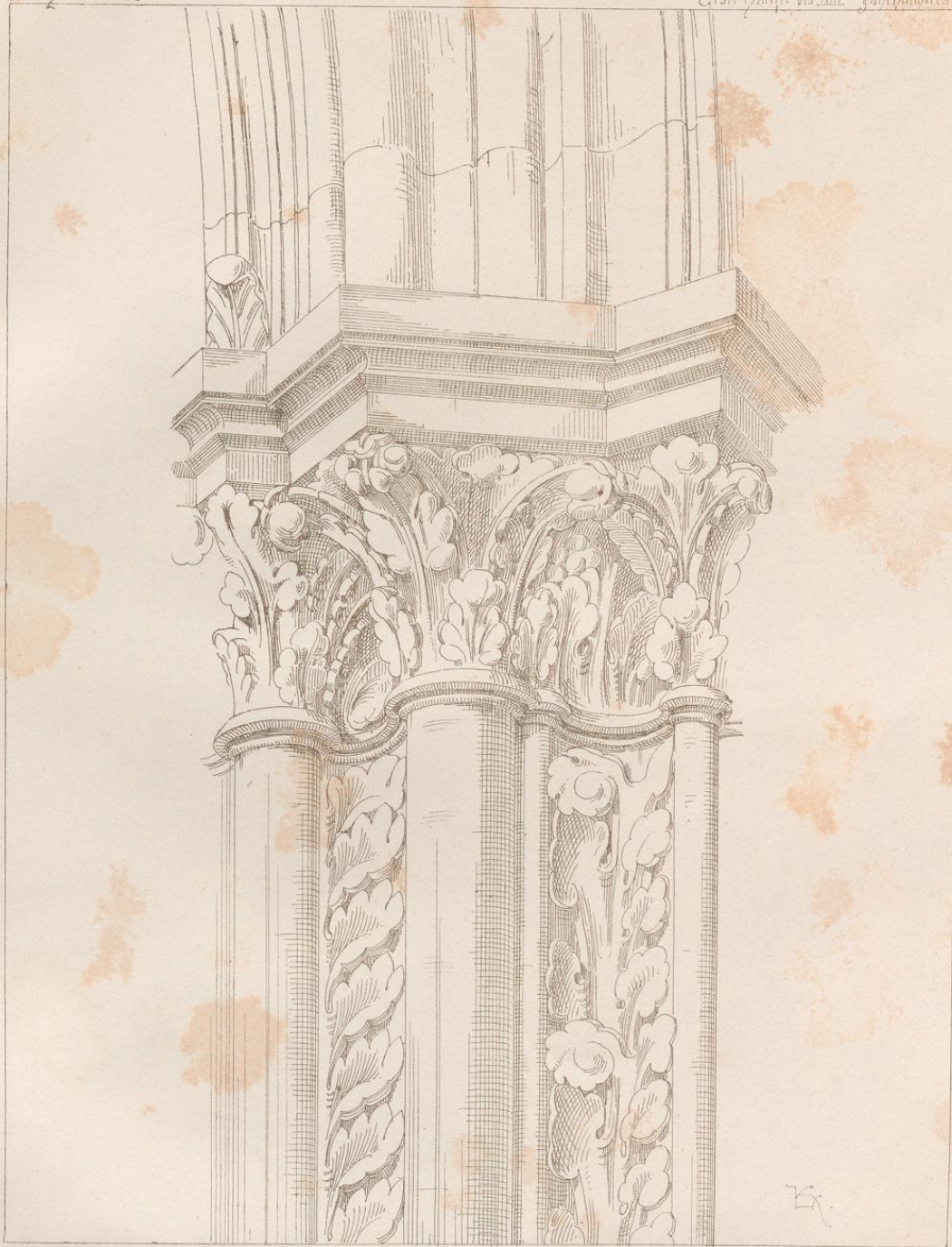




Frankreich

III Tafel Blatt 88.

Erste Hälfte des XIII<sup>ten</sup> Jahrhunderts

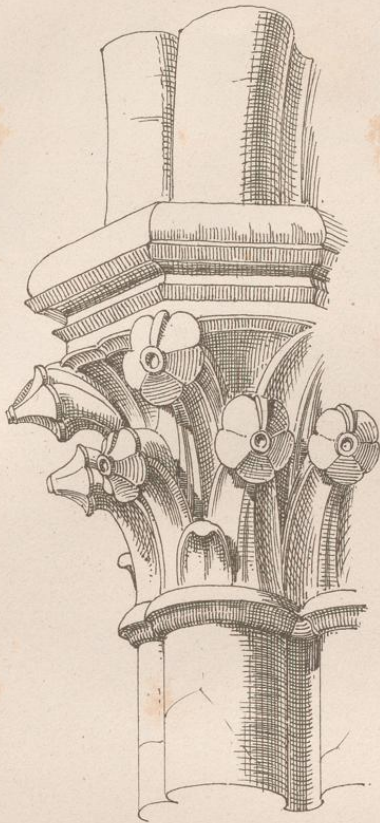


Dom West Portal der Kirche St. Severin in Paris.

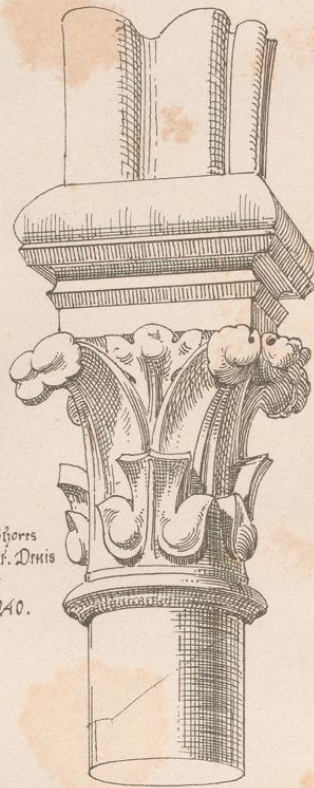






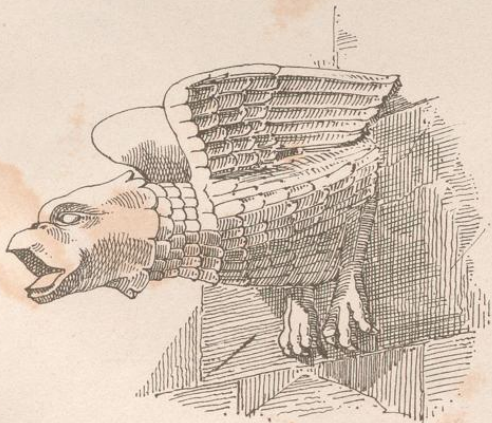


1.

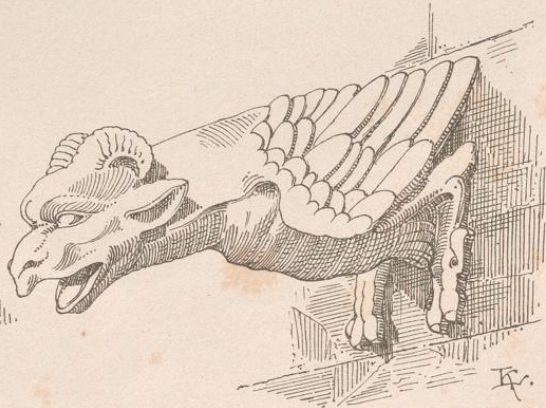


2.

Das Triforium des Chores  
des Kathedrale zu St. Denis  
wurde angefangen  
gegen das Jahr 1240.



3.



4.

Gegen das Jahr 1240 wurden die Mauer zwischen den Widerlagern des Chores  
herausgerissen zum Zweck der Anlage eines Kapellen-Kranzes .

1 und 2 Kapitälte aus der Kathedrale zu St. Denis vom südlichem Triforium des Chores.

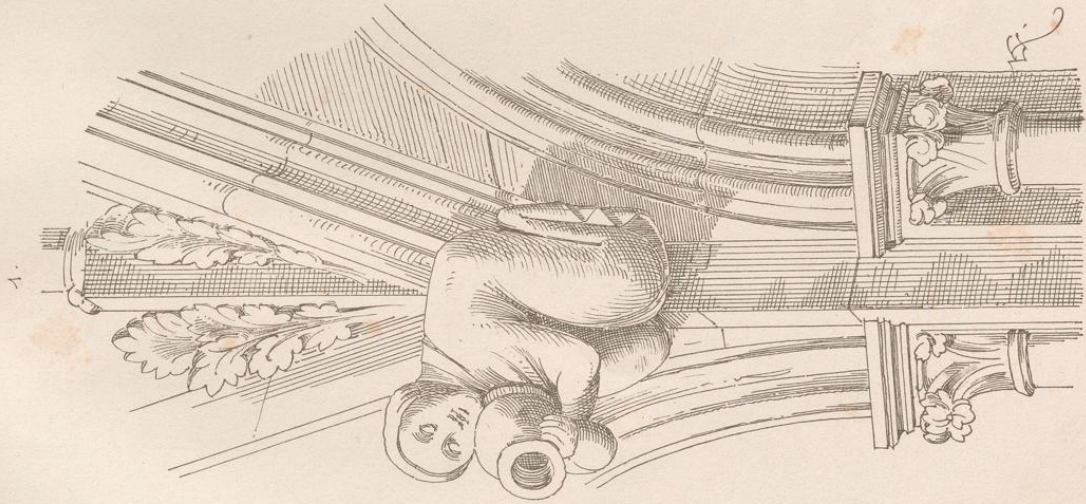
3 und 4. Besäulen von der Kathedrale zu Paris, befindlich am Kapellenkranz des Chores.





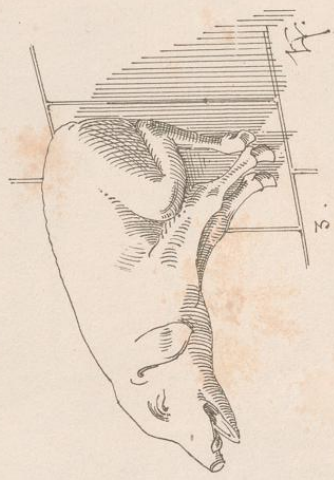
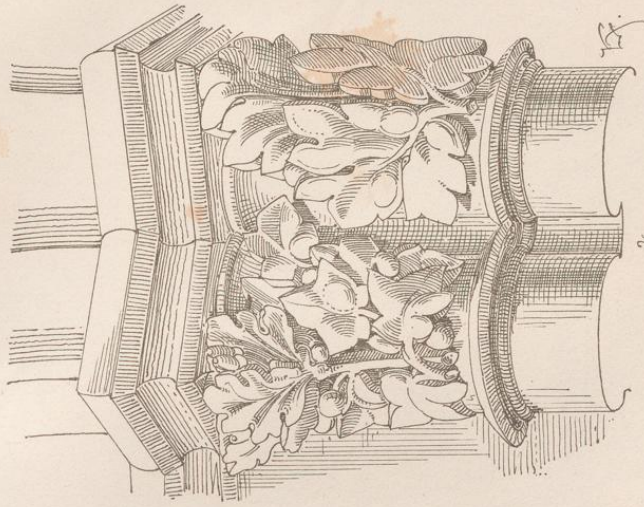


III. Christ. Blatt 90.



1. Wasserspinn von der Nord-Seite der N-Dame zu Paris.

von der Zehn-seite der N-Dame zu Paris.

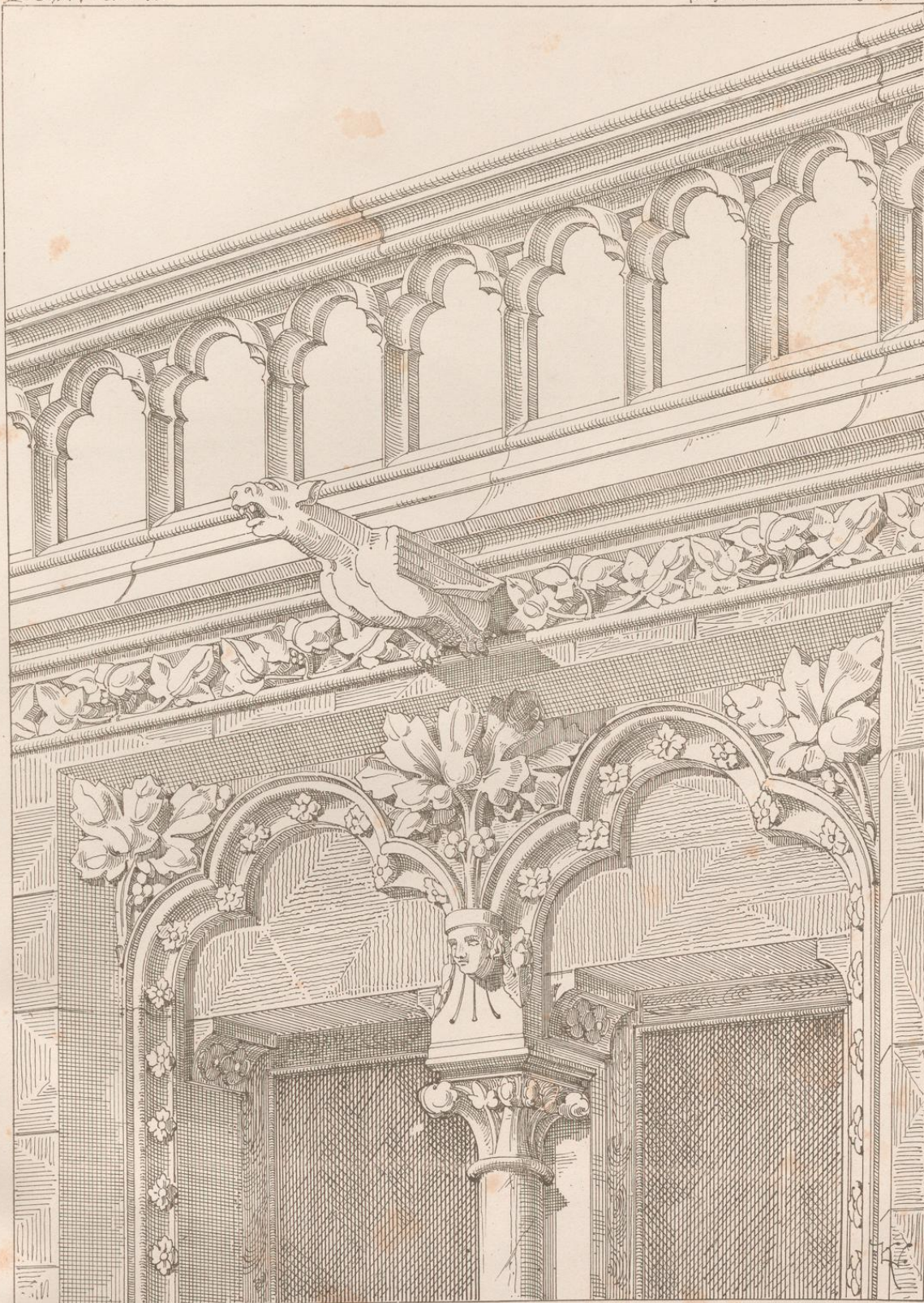


2. Kapitäl vom Ostorium des Cours der Kaiserbrat zu St. Denis.









Partie von der Westseite der Sakristei der Notre-Dame zu Paris.



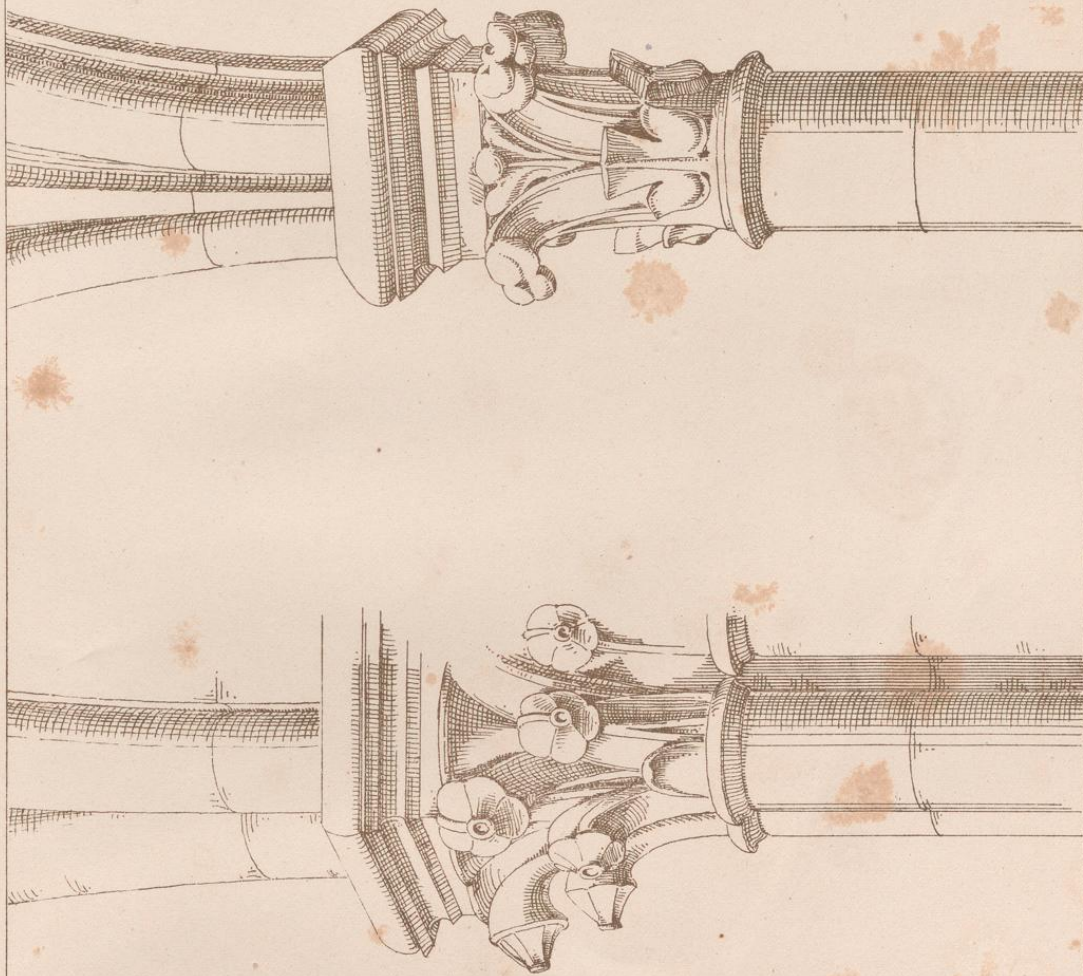




Mitte des XIII. Jahrhunderts.

Frankreich.

I. Teil Blatt 9.



K.

Säulenkapitälé aus dem Oratorium der Kathedrale zu St. Denis.







III. Jahrg. Blatt 93.

Fremdspr.

Zweite Tafel des III. Jahrgangs.



1.



2.



3.



4.



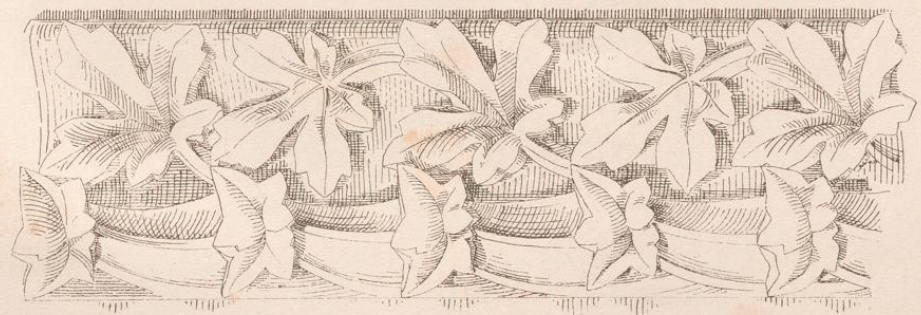
Eingemaurte Ohrenspeichen am Felsen des Experimentierers der Natur zu Paris



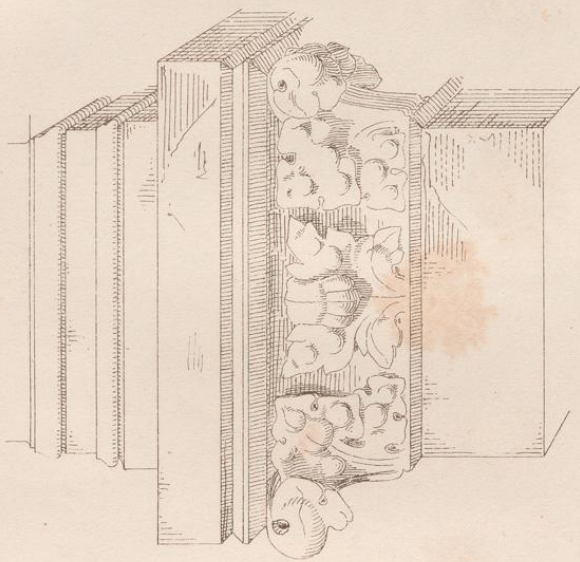




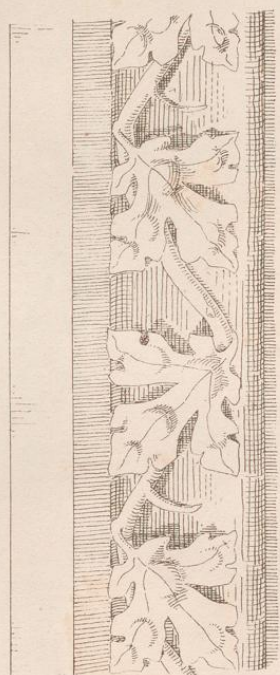
1.



3.



4.



2.



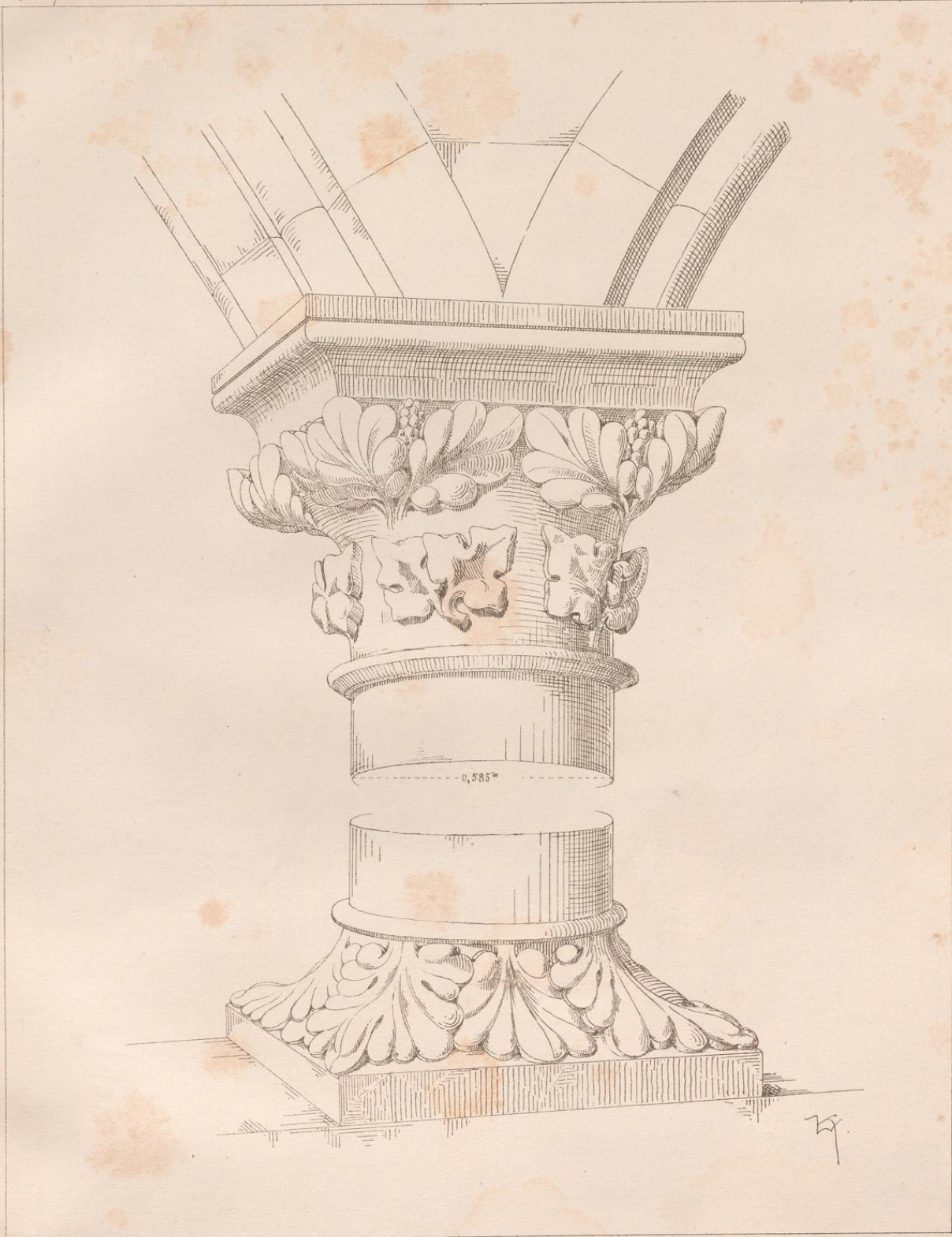
H.

1 u. 2 vom vorliegenden St. Fournier Paris. 3. Pfeiler-Kapitel aus dem Innern des Chorumgangs. 4. Fries v. Fleissner d. Opere







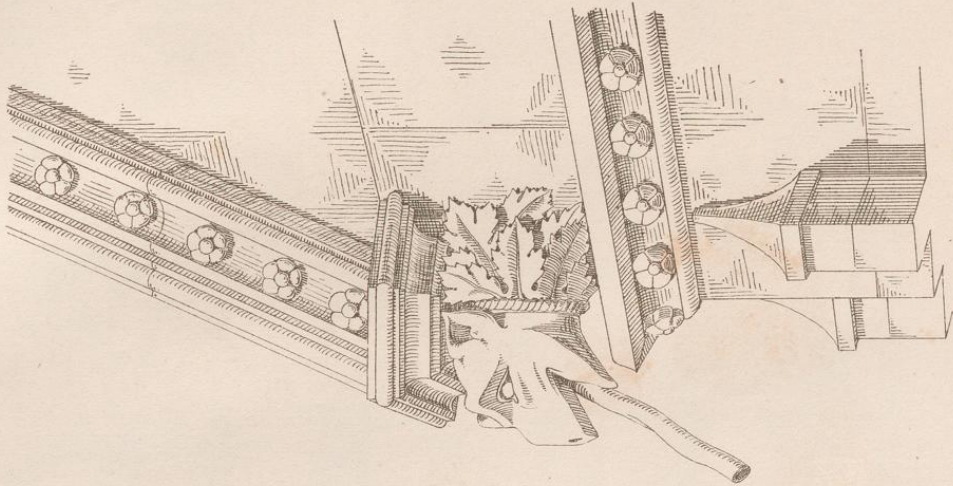
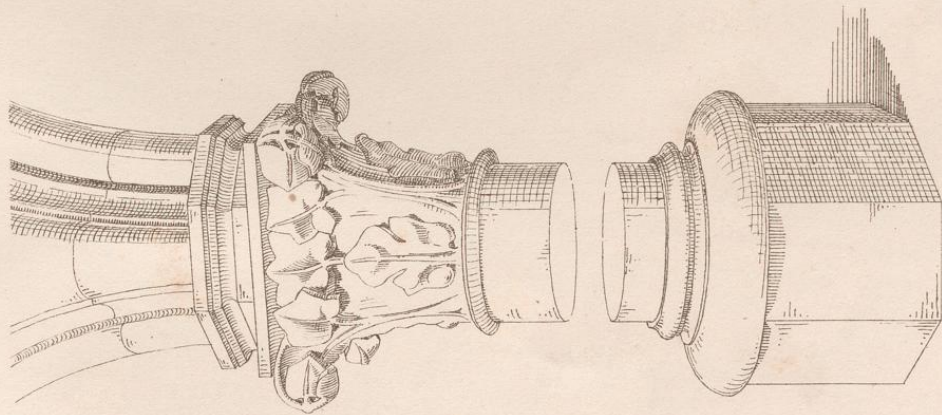


Kapitel und Sockel aus dem Klosterpfeiler zu Lezay. Nordost-Seite









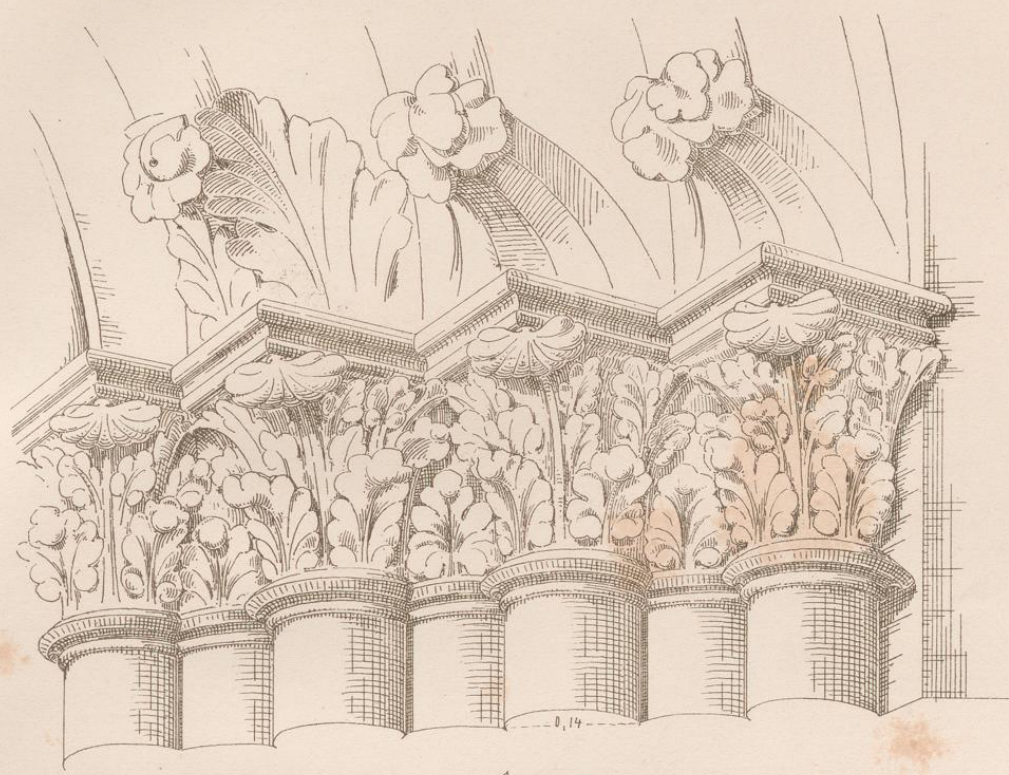
12.

Von dem Ornament des Abtesstuhls und der Zimmert auf dem Kirchhofe von Paris la Chapelle de Paris.









1.



2.

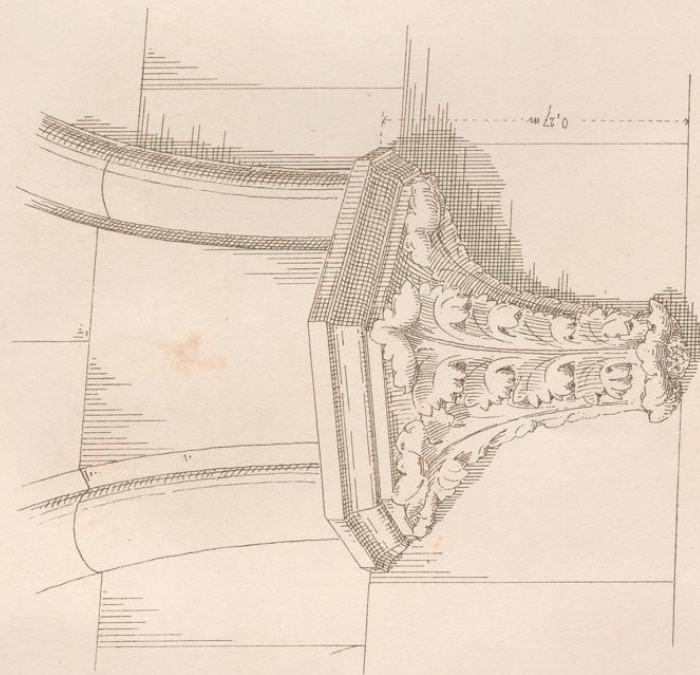
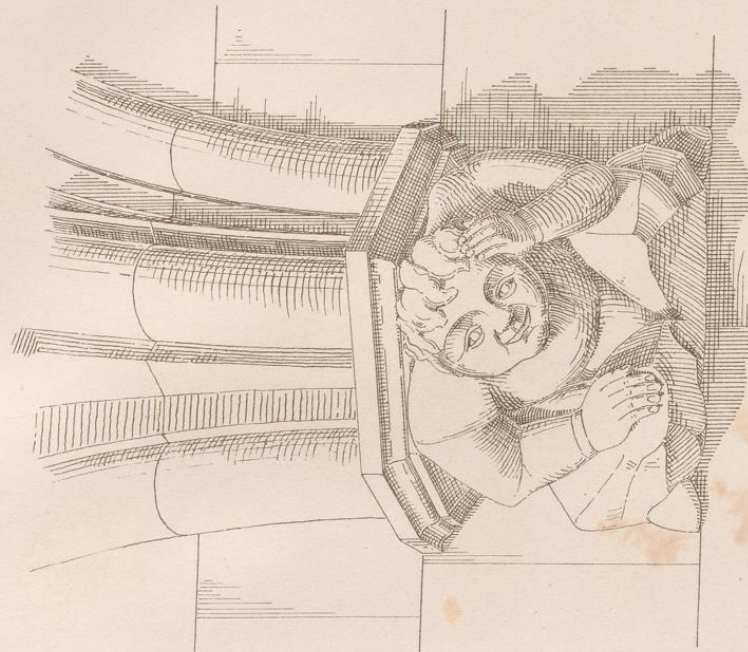
Handwritten signature or initials.

1. Detail eines Portals aus dem westlichen Kreuzgang der Abtei zu Clugny. - 2. Fries vom Hauptgesims.









Die Kathedrale zu Troyes wurde gegen das Jahr 1150  
 begonnen.  
 Die Arkaden des Rückengesäßes mögen aus der Mitte  
 oder aus der zweiten Hälfte des XIII. Jahrhunderts  
 stammen.

15.

Entworfen aus dem Arkaden des Rückengesäßes der alten Abtei zu Troyes, an der westlichen Seite befindlich.



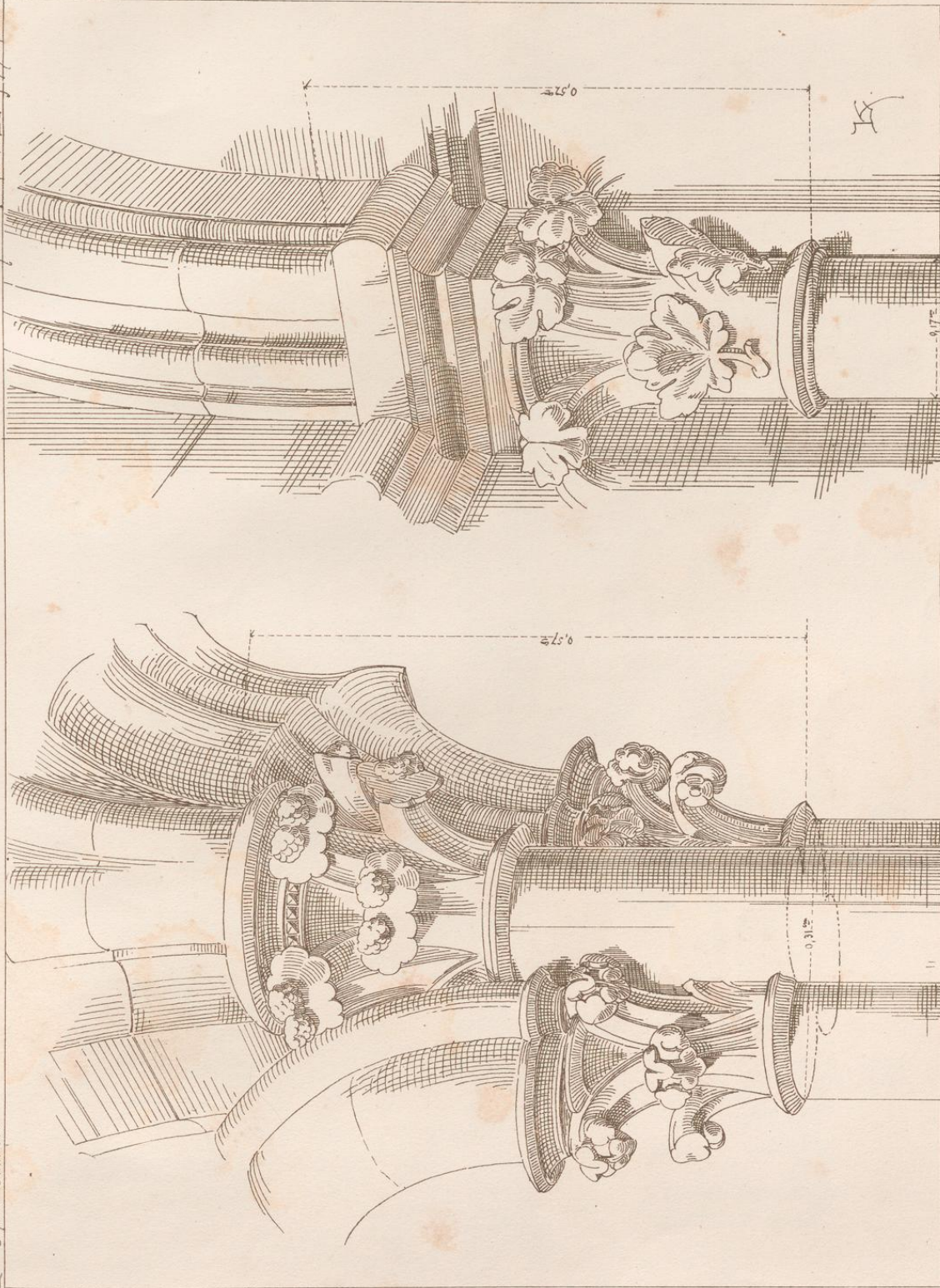




Frankreich.

III<sup>te</sup> Cahier. Pl. 99.

Zweite Partie des XIII<sup>me</sup> Jahrhunderts.



I. Aus dem Kreuzwege der alten Abtei zu Troyon. (Vorstück). 2. Aus dem Confrontum i. Isäpödralf zu Senlis.









Detail von der alten Tuchfabrik zu Noyon.  
2 und 3. Laubwerk aus der St. Chapelle in Paris. Erbaut in den Jahren 1240-1245.









1. Fries vom Portal der Westseite der Kathedrale zu Noyon, derselbe befindet sich auf der rechten Seite.  
2. Konsole aus dem Hofe der alten Abtei zu Noyon, an der Ostseite befindlich.







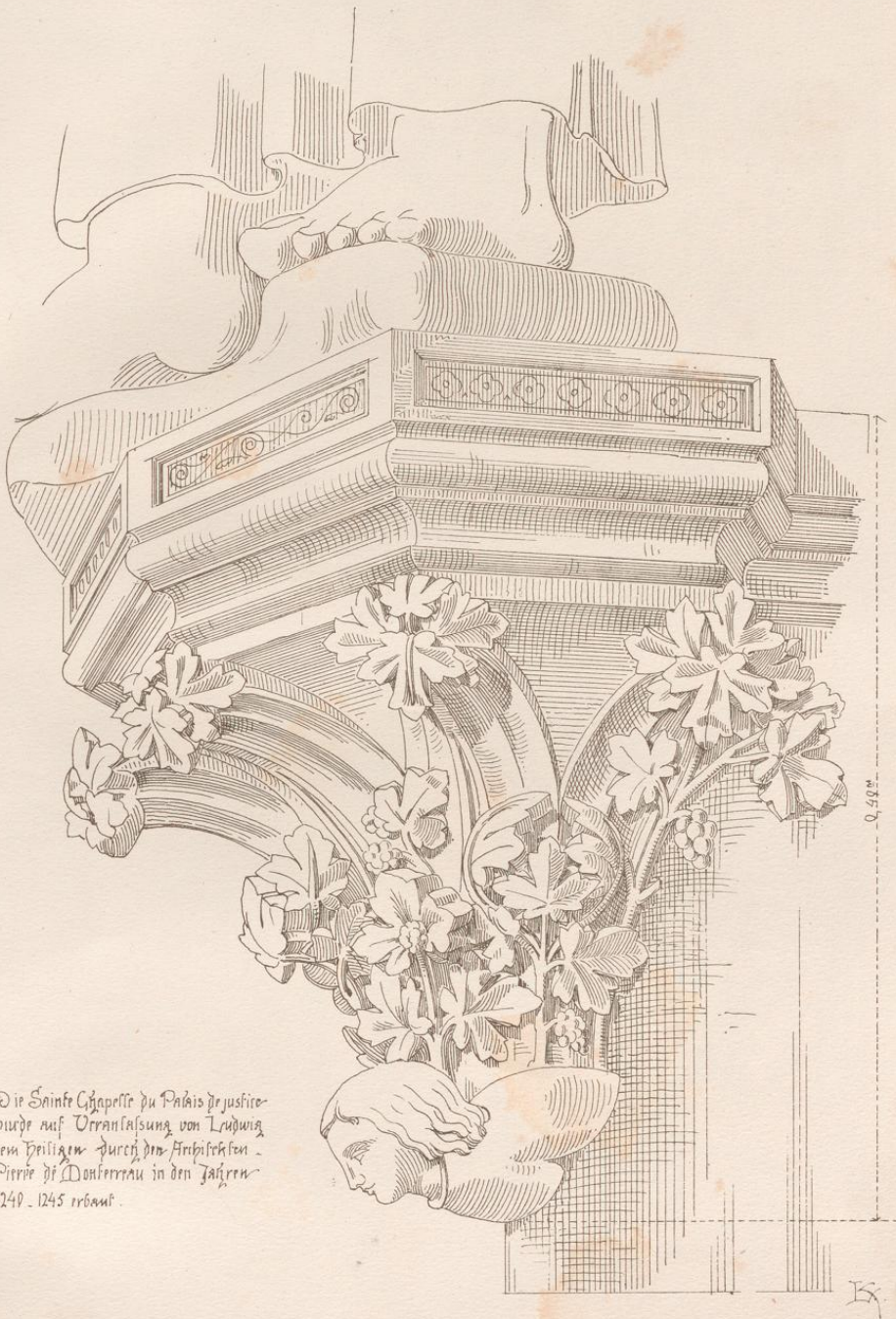


St. Chapelle zu Paris.  
1. Kapitäl von der Südlichen Seite des Innern. 2 und 3 Verzierte Nasenspitzen von FensterQuaswerk.









Die Sainte Chapelle du Palais de Justice wurde auf Veranlassung von Ludwig dem Heiligen durch den Architekt Pierre de Montreuil in den Jahren 1240 - 1245 erbaut.

Kapitel aus dem Innern der St. Chapelle in Paris.



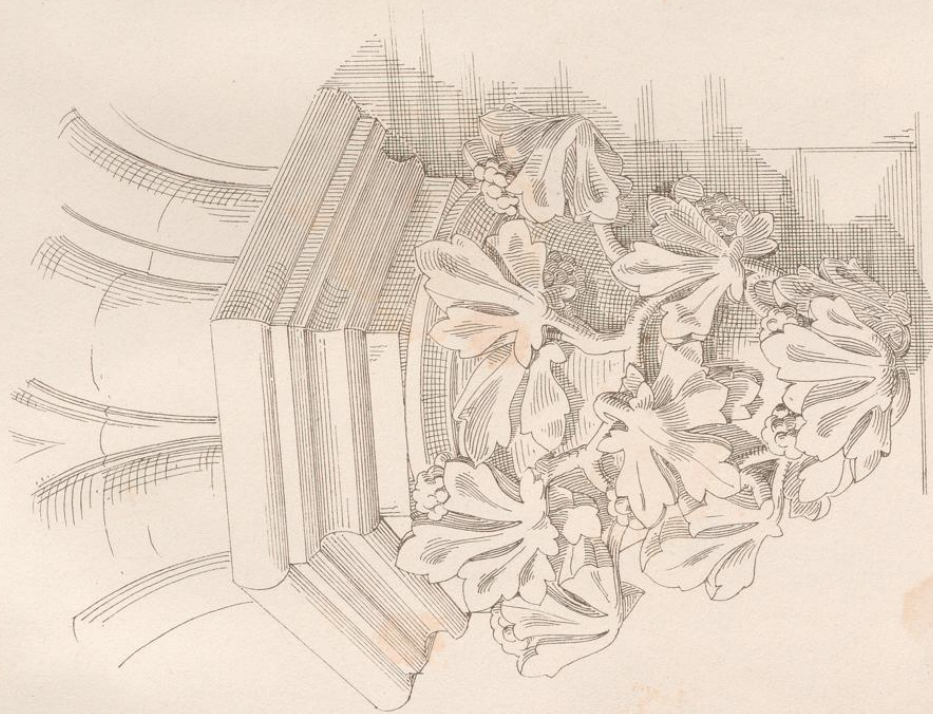




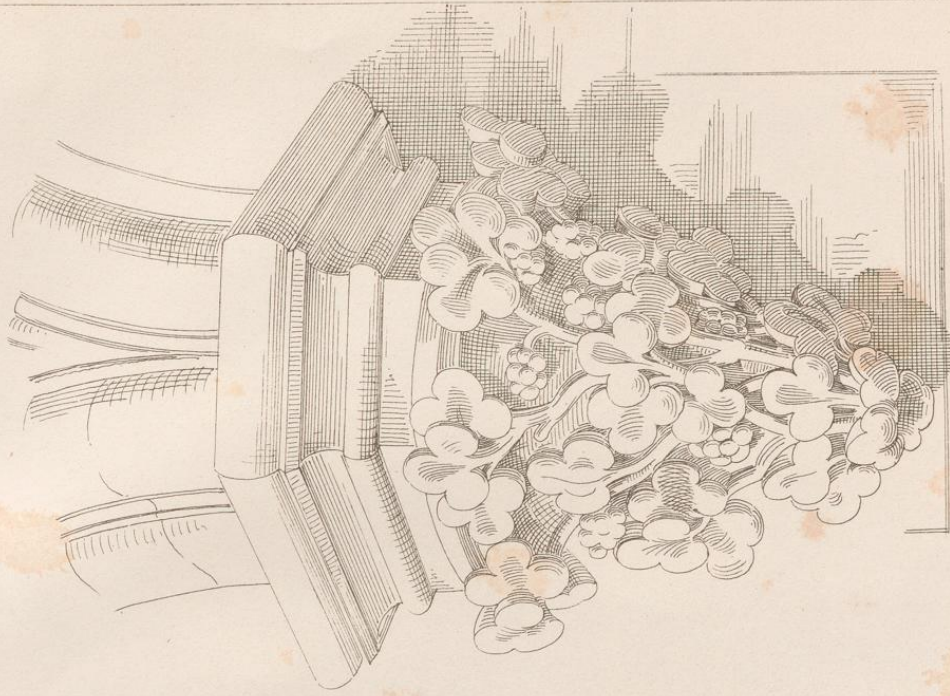
Frankreich.

Gren. Mitre des XIII. Jahrhunderts.

III. Zeit. Blatt 104.



1.



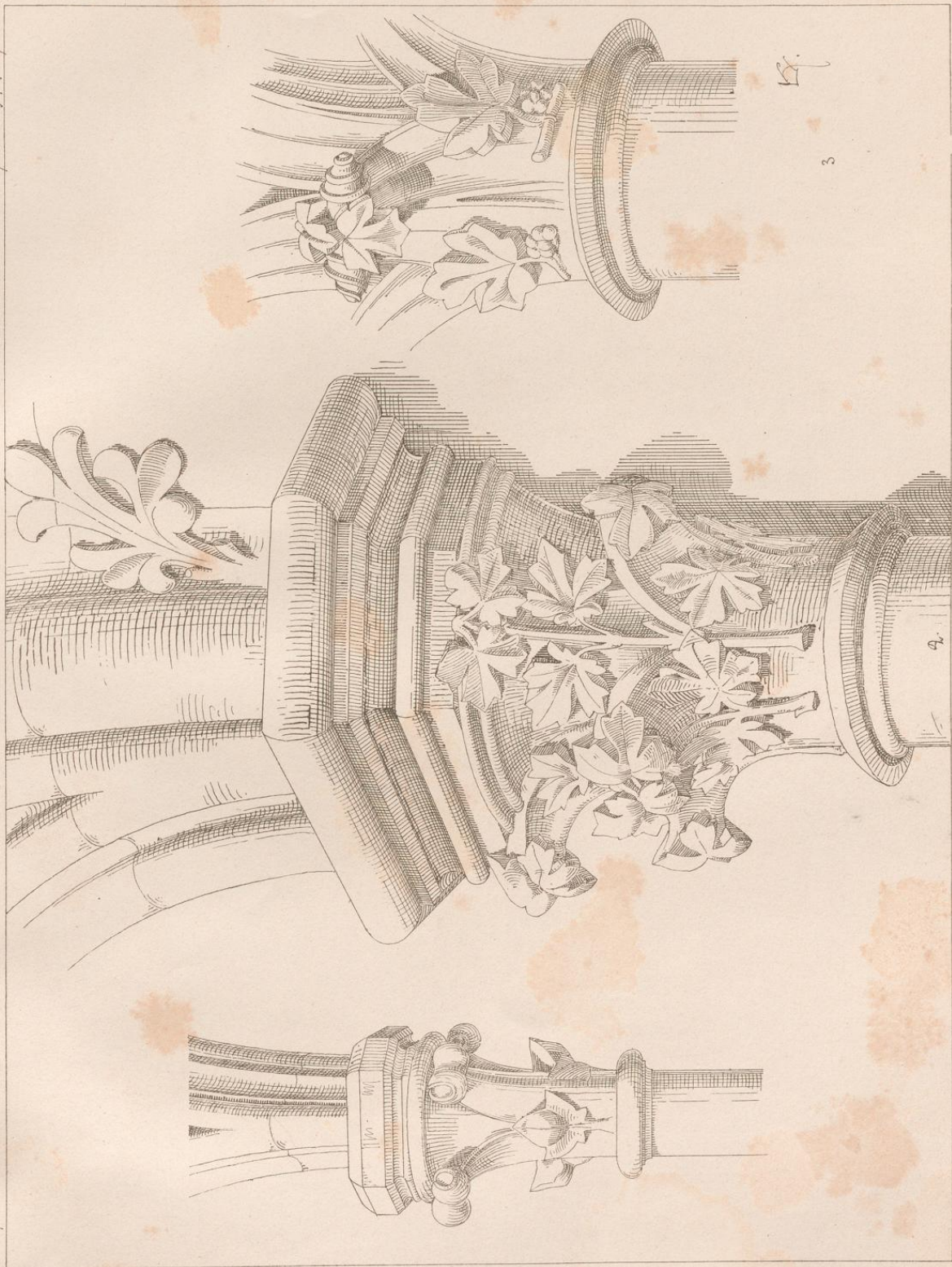
2.

Einzelheiten aus der St. Chapele zu Palais de Justice in Paris.









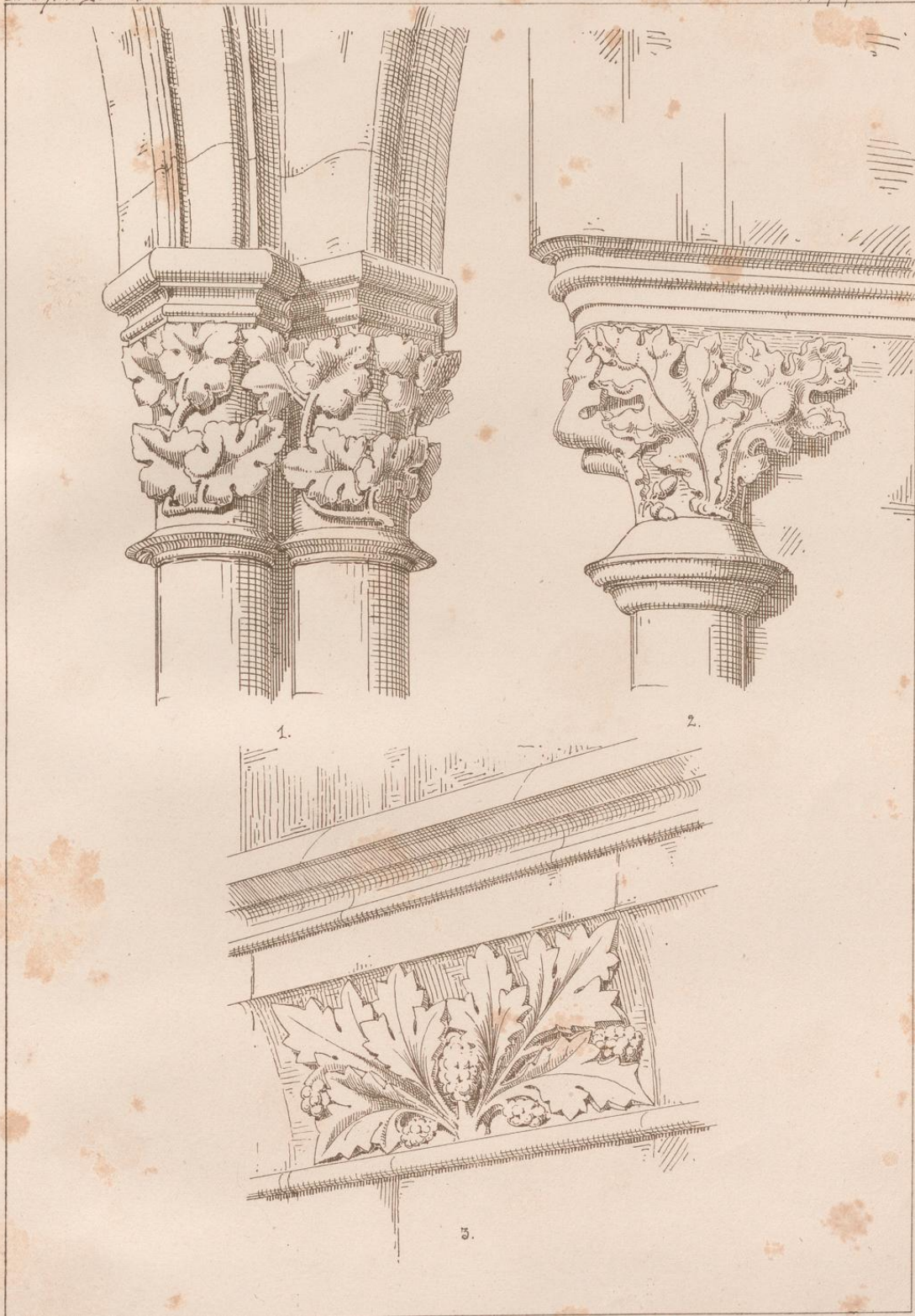
1. Kapitälchen vom Trajansbau. 2. Kapitäl von der Nord-Seite des Jumeau. 3. Blattwerk von der West-Seite. Einzelstein aus der St. Chapelle zu Paris.





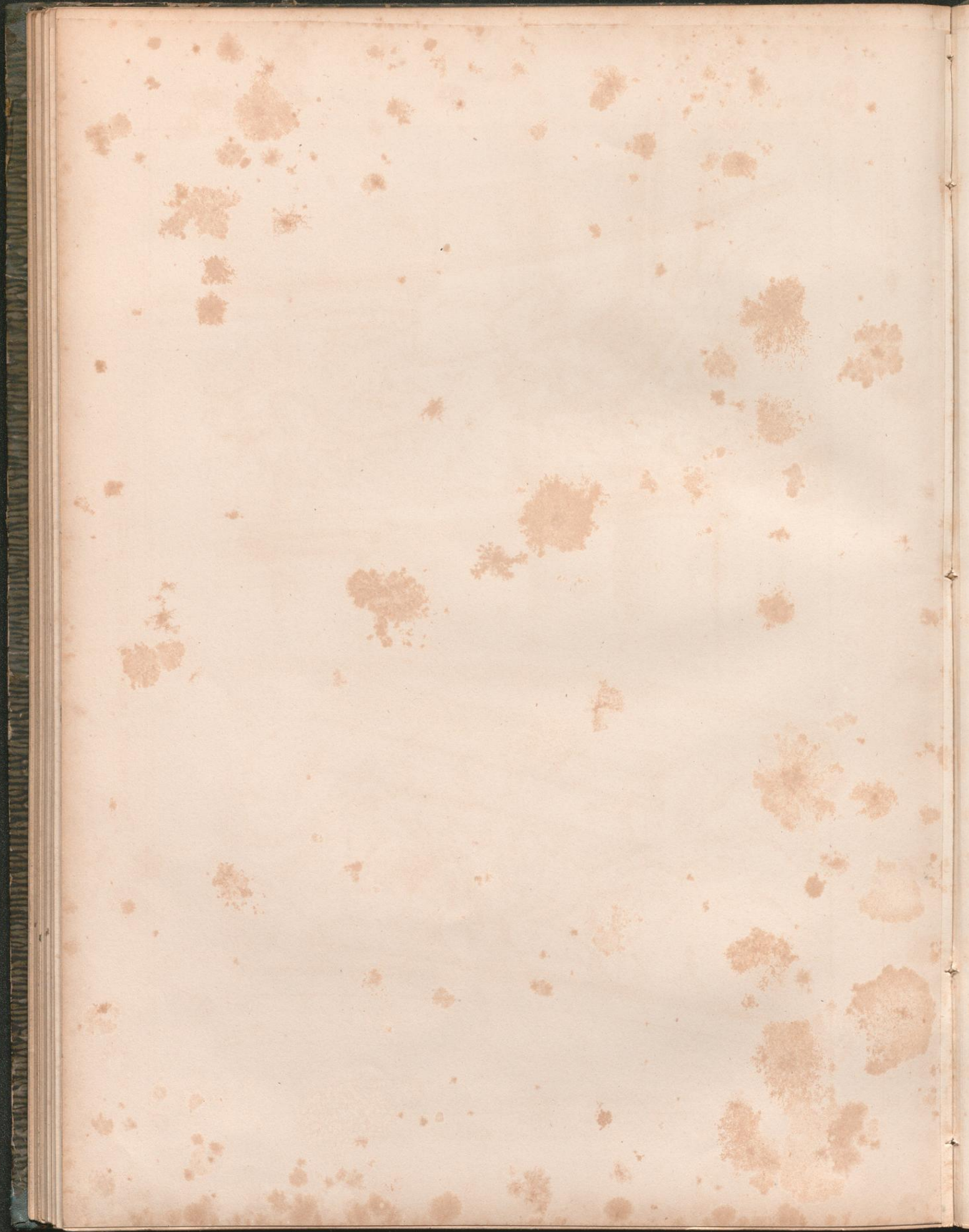






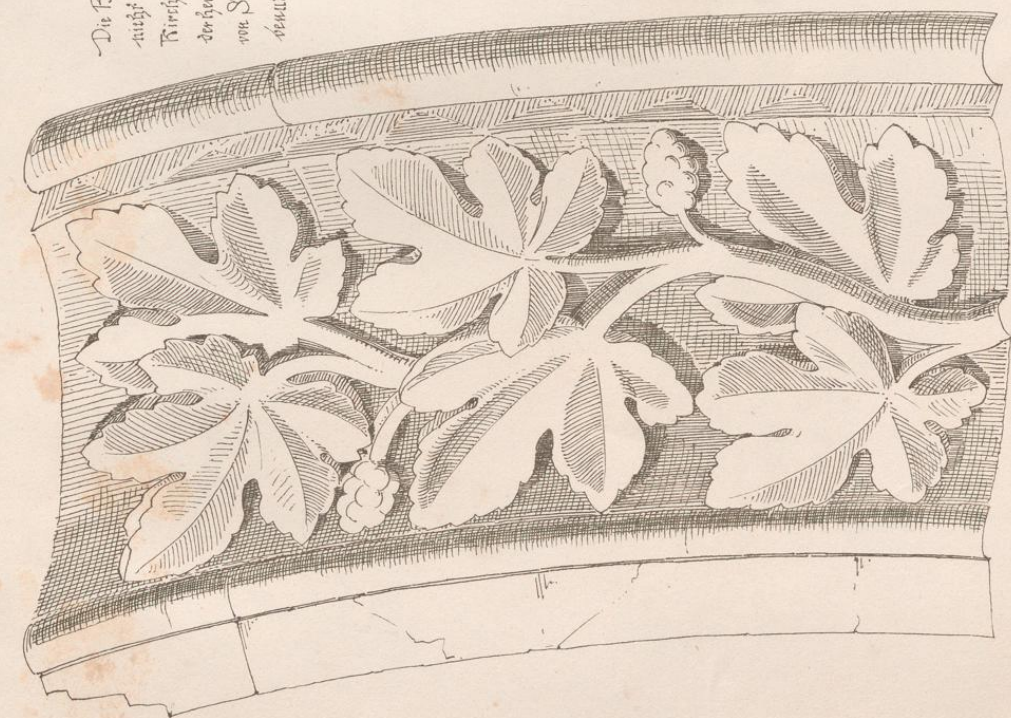
1. Pfeilerkapitel aus Notre-Dame zu Paris.  
2. Vom Rathhaus zu Löwen.  
3. Fries von der Westseite der Kathedrale zu Noyon.



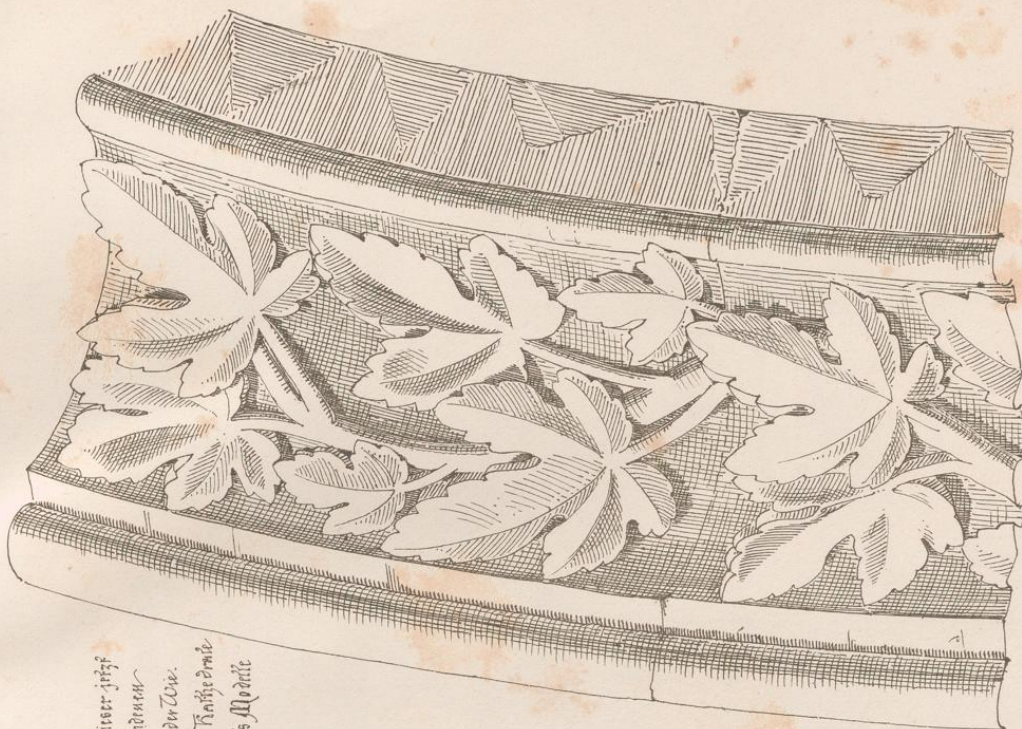




Die Bruchstücke dieser jetzt  
nicht mehr vorhandenen  
Kirche wurden bei der Wie-  
derherstellung der Kathedrale  
von St. Denis als Modell  
benutzt.



1.



2.

H.

Fries vom Portal der ehemaligen Cistercienser Kirche in Paris.



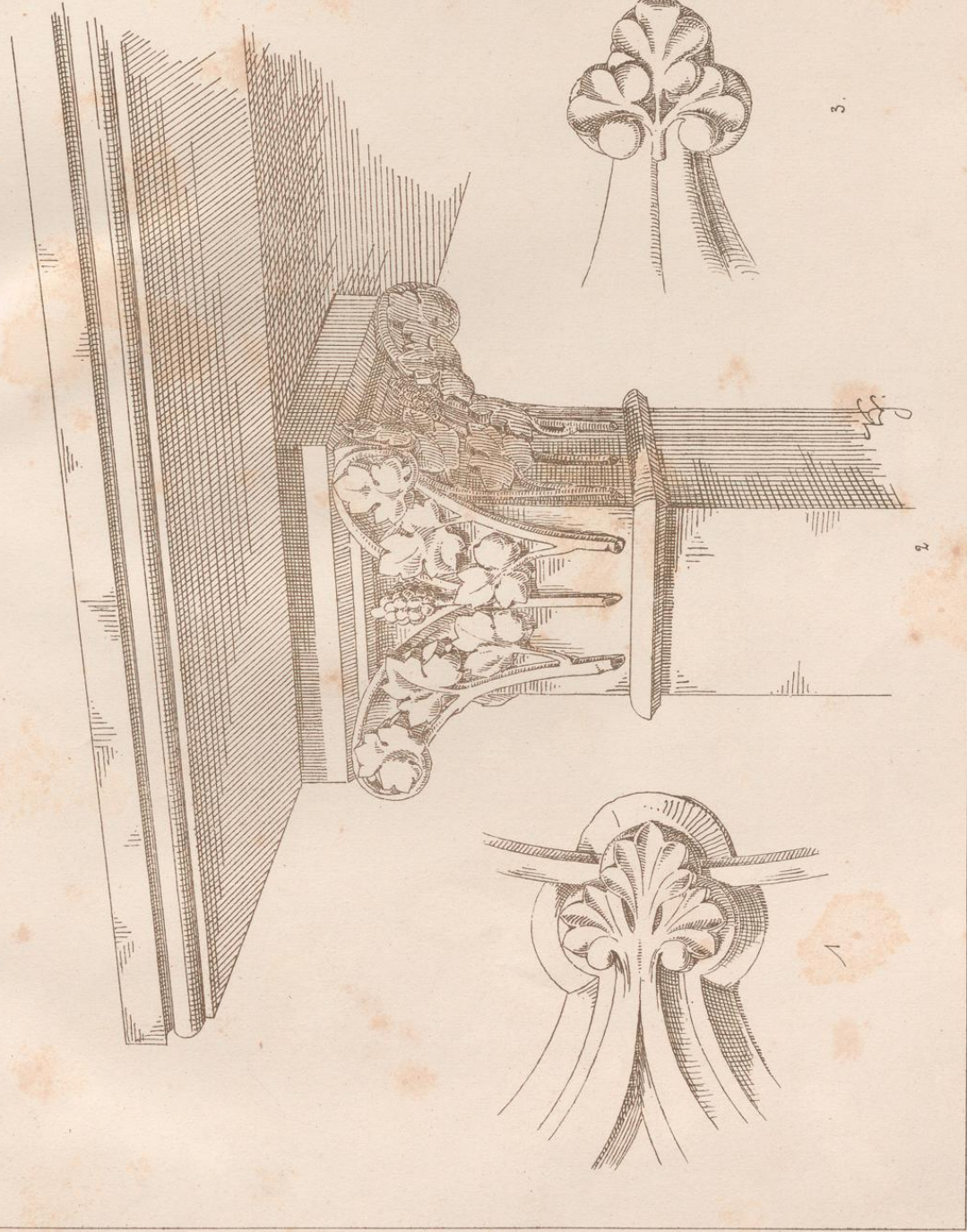




Frankreich.

III. Engl. Blatt 108.

XIII. Jahrh.

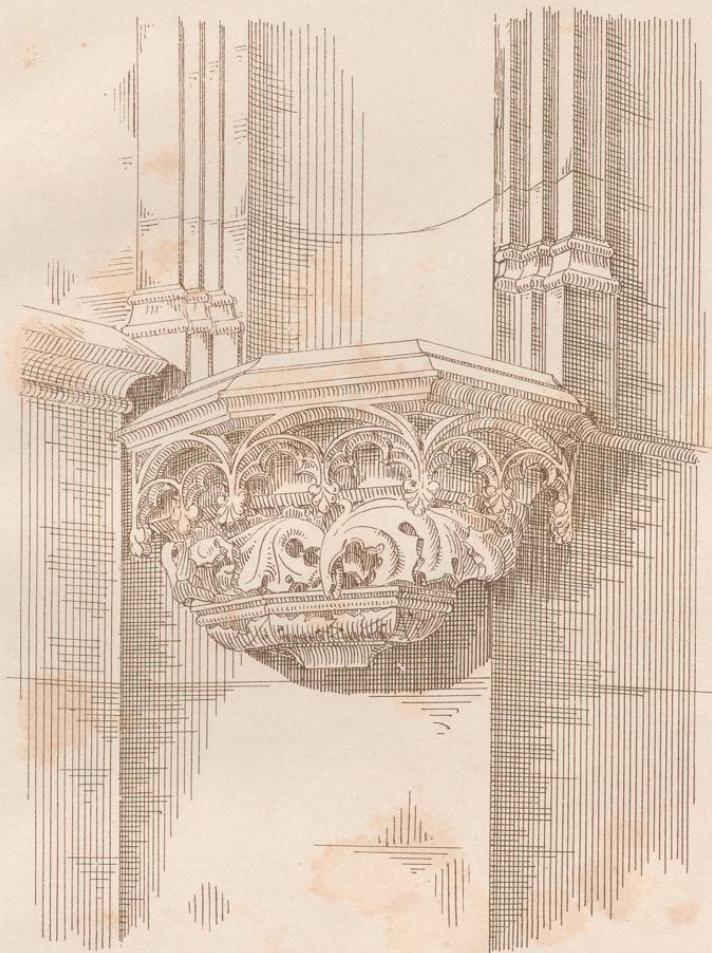


1. 3. Nasenspitzen vom Fenstermaßwerk d. St. Symonis zu Paris — 2. Kapitäl unter einer Altarplatte in d. Kathedrale z. St. Denis









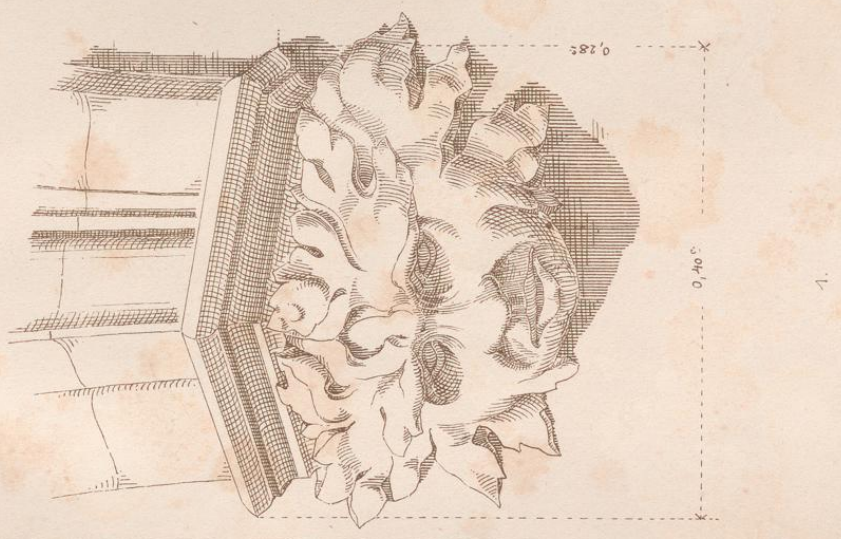
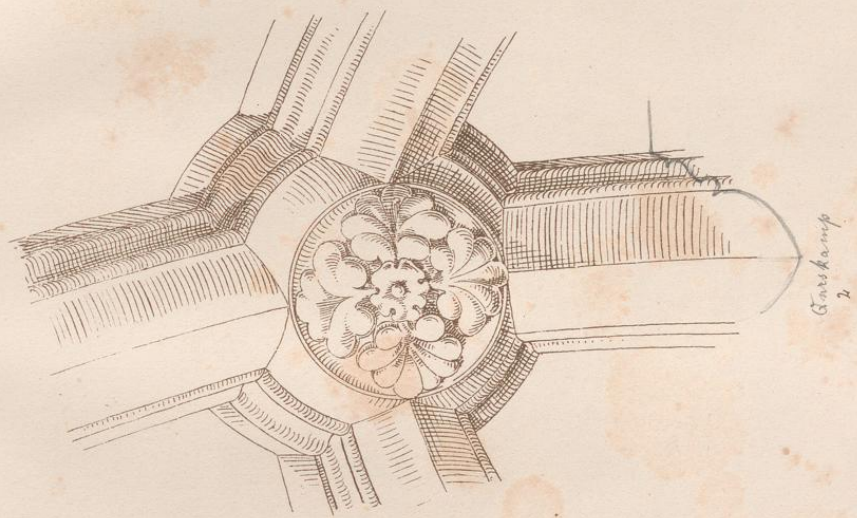
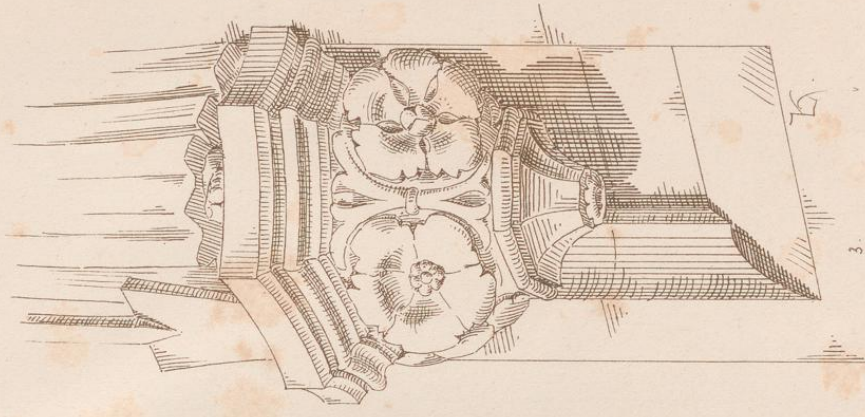
5

Konsole von der Kirche St. Germain des Auxerrois zu Paris.







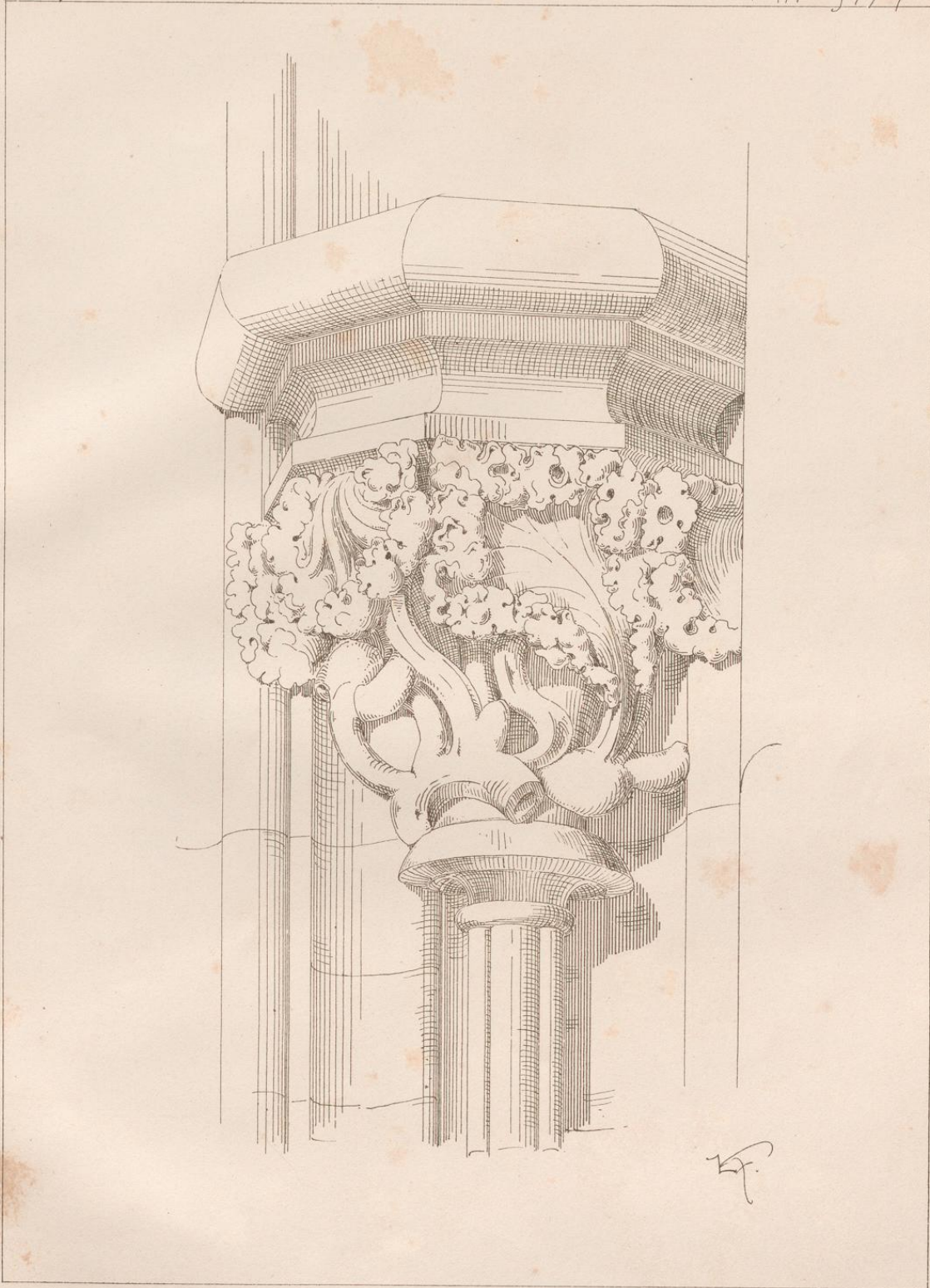


1. Bogmansinger aus dem Kreuzgange d. alten Hl. u. Spitals. 2. Schiffsien a. d. Ruine d. Klosters Ourskamp bei Noyon. 3. Kantsie a. d. Kathedral z. Reziens.









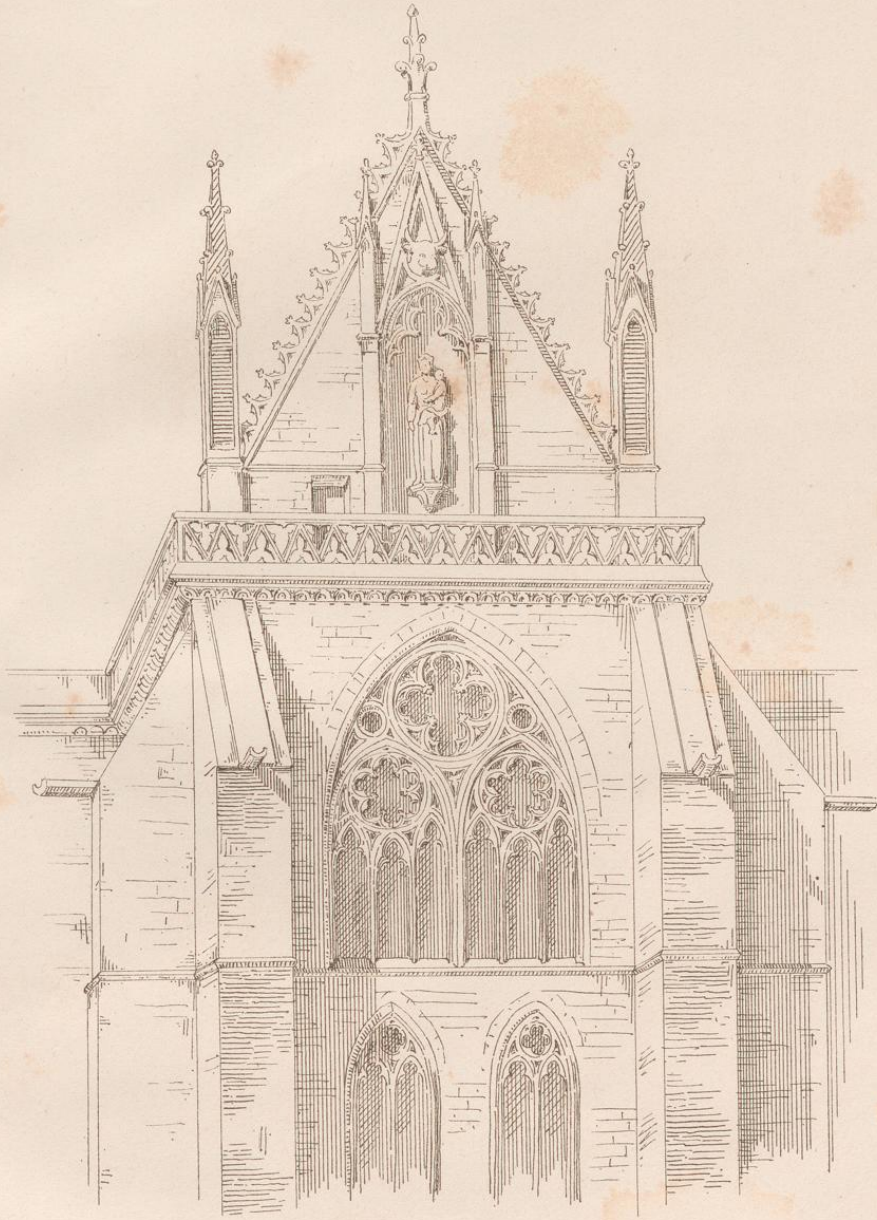
Kf.

Vom westlichen Hauptportal der Kathedrale zu Toul.









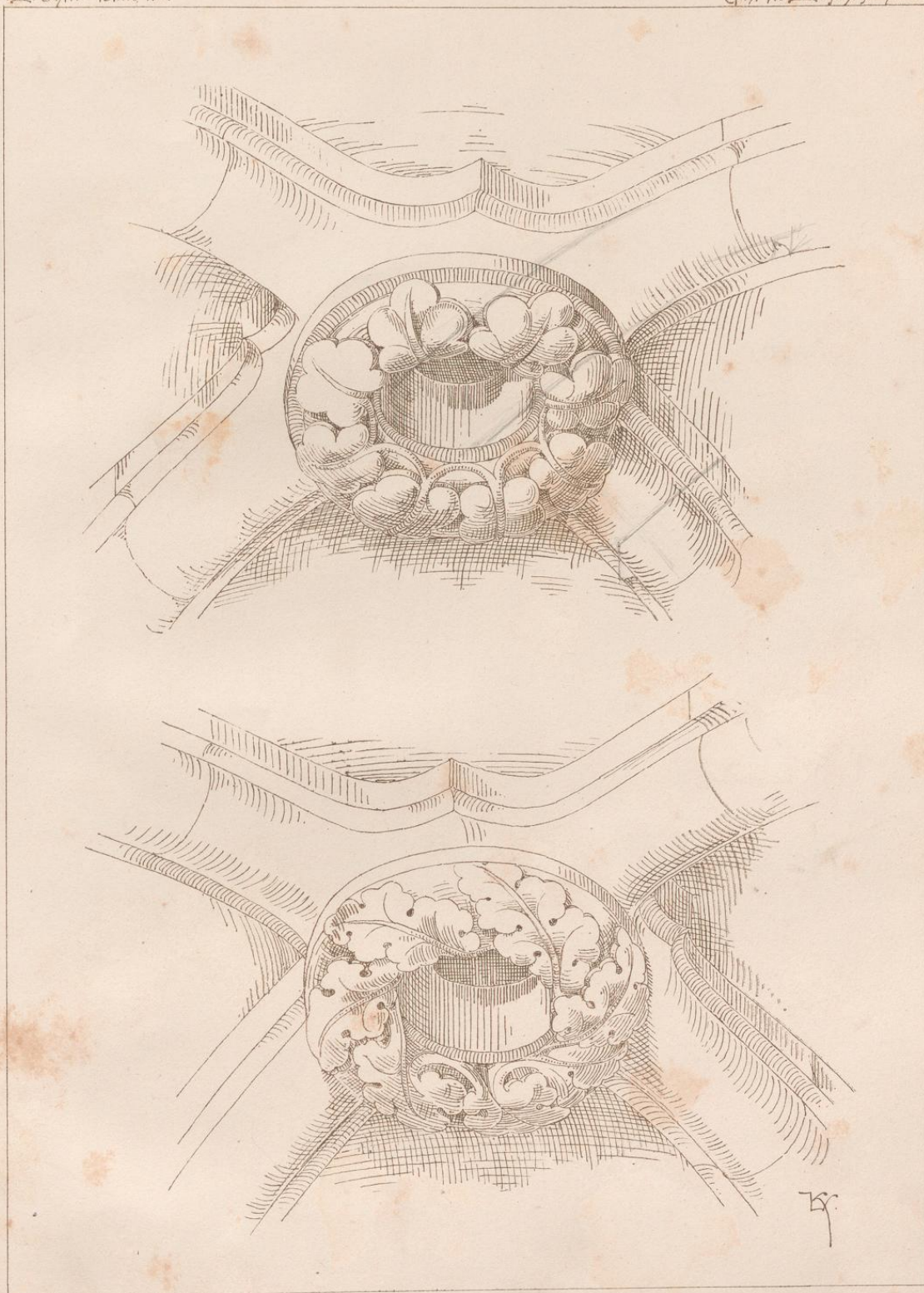
157

Giebel von der Kirche des Heil. Dion zu Auxerre.







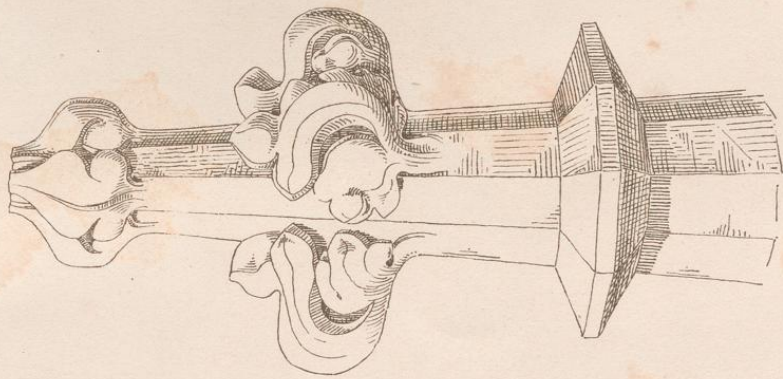


Gewölbeschlusssteine aus der Pfarrkirche St. Pierre zu Chartres.

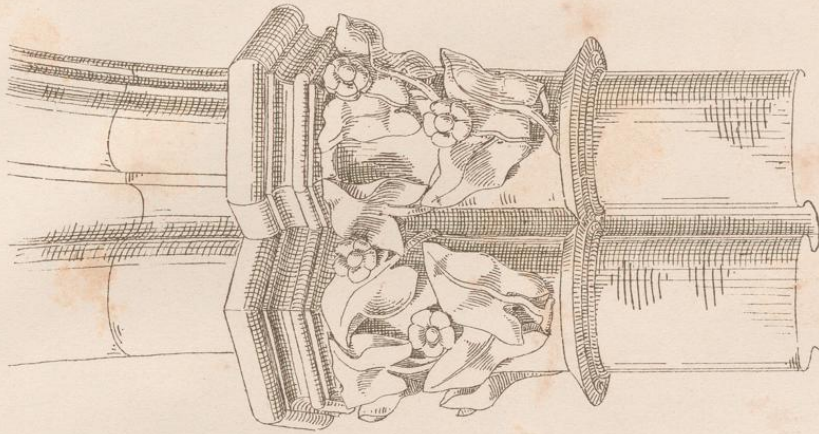








-1.



2.

W.

1. Kreuzblume von der Kathedrale zu St. Denis. - 2. Kreuzblume aus dem Innern des Chores der Notre-Dame zu Paris.

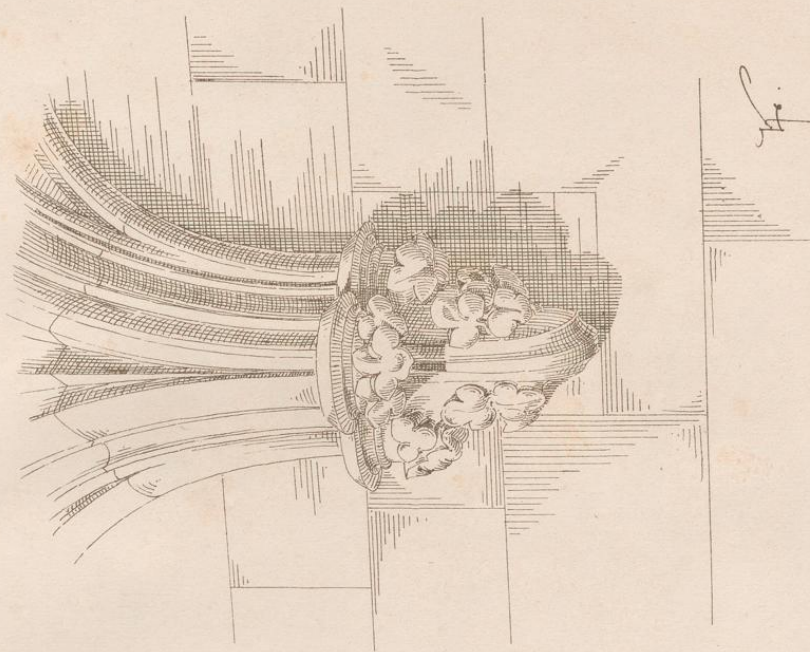
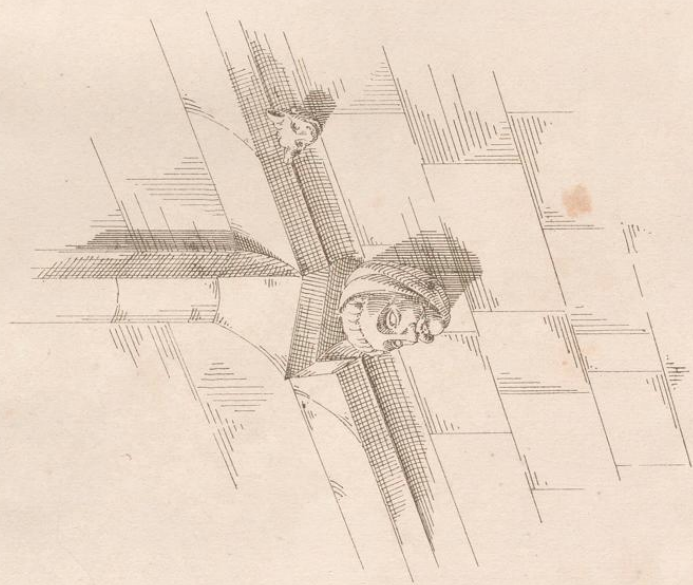






III. Gchn. Blatt 115.

Eignt des XVI. Jahrhunderts.



H.

1. Vom Aufseher des Hauses von Jacques Coeur zu Bourges. - 2. Console aus dem Jurem J. Festhale zu Auxerre.

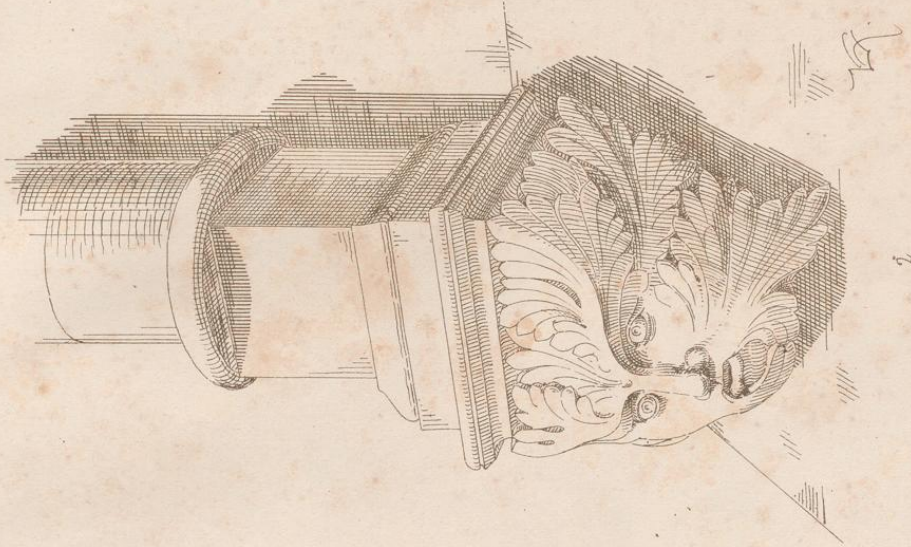
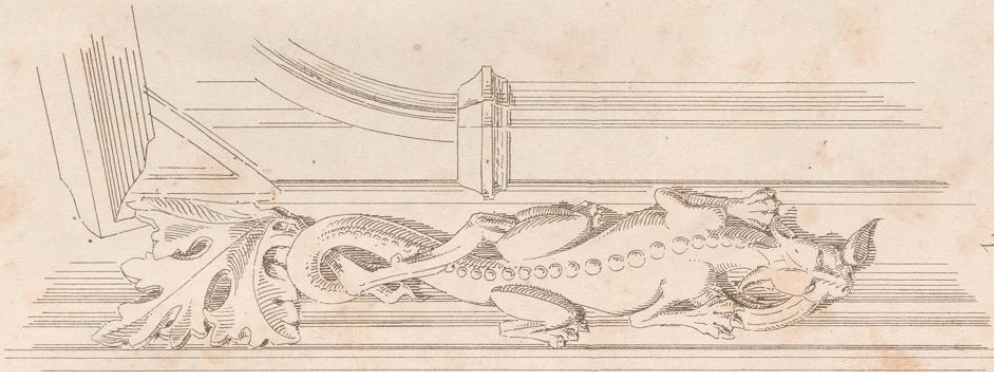






III. Oberl. Blatt 116.

XV. tes Jahrhundert.



1. Vom Hauptportal der Kirche St. Gerri zu Paris. ~ 2. Detail von einem Grabsteine in der Kathedrale zu St. Denis. ~

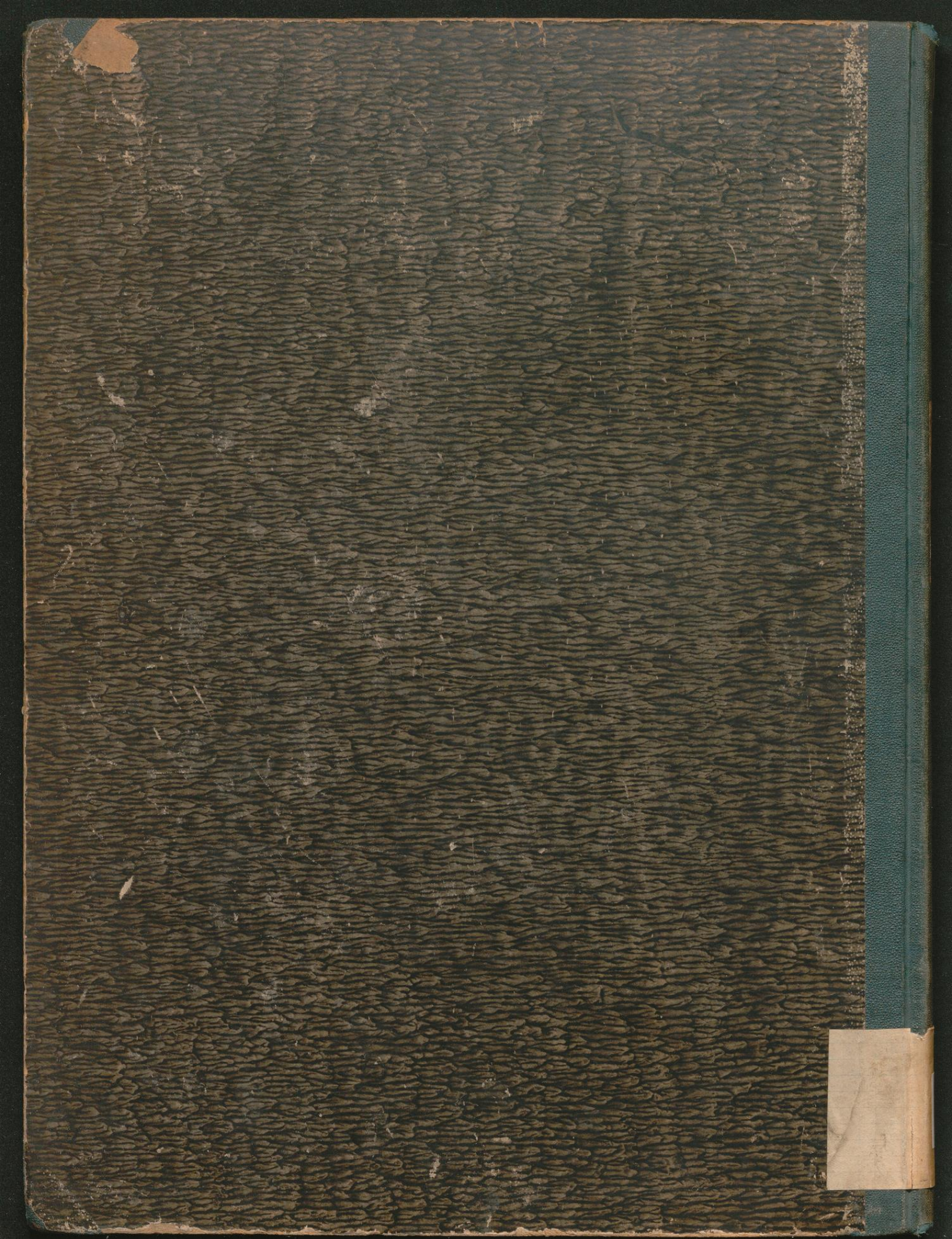














05

WXY  
1153  
-2